

Die Bohrfliegen aus Nordost-Nepal (Diptera, Tephritidae)

Ito, Syusiro
Entomologisches Laboratorium, Universität der Provinz Osaka zu Sakai

<https://doi.org/10.5109/19908>

出版情報 : ESAKIA. 51, pp.1-45, 2011-07-28. Entomological Laboratory, Faculty of Agriculture,
Kyushu University
バージョン :
権利関係 :



Die Bohrfliegen aus Nordost-Nepal (Diptera, Tephritidae)

Syusiro Ito

Entomologisches Laboratorium, Universität der Provinz Osaka zu Sakai,
599-8531 Japan

Abstract. Fruit flies (Diptera, Tephritidae) collected by Dr. T. Yasuda, member of the research expedition of the University of Osaka Prefecture carried in 1962 in the northeast Nepal, are reported. A total of 49 species belonging to 23 genera including 2 new genera, 1 new subgenus and 34 new species are described.

Key words: taxonomy, Tephritidae, new genus, new subgenus, new species, Nepal.

Vorwort

Herr Dr. Tosiro Yasuda, der sich der wissenschaftlichen Expedition der Universität der Provinz Osaka nach Nordost-Nepal 1962 unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Sasuke Nakao (Botaniker) anschloß, erbeutet besonders für mich eine große Anzahl interessanter Tephritiden, über die nachfolgend berichtet werden soll.

Den Herren Prof. Emer. Dr. Sasuke Nakao, sel. (1916-1993) und Prof. Emer. Dr. Tosiro Yasuda spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank für die Zugänglichkeitmachung des ergebnisreichen Materials aus.

Die Stücke aller hier beschriebenen Arten befinden sich im Entomologischen Laboratorium, Universität der Provinz Osaka zu Sakai, 599-8531 Japan.

Das Manuskript der vorliegenden Arbeit war schon im Jahre 1985 in der Vollendung, war doch leider wegen an der Verlagskosten lange nicht druckfertig. Seit damals wird die Literaturvergleichung gänzlich nichts errichtet. Daher ist die Arbeit, sozusagen, wie mein literarischer Nachlaß. Ich hoffe und wünsche, daß die Arbeit von irgend einem jugendfrischen Mann wird revidiert und berichtet werden.

Heute hat mein Wunsch sich glücklicherweise von Herrn Dr. Masahiro Sueyoshi erfüllt.

Bei dieser Umstanden danke ich den Herren Prof. Emer. Dr. Koji Yano (Yamaguchi Universität), Prof. Dr. Osamu Tadauchi (Kyushu Universität zu Fukuoka), und Dr. Masahiro Sueyoshi (Kyushu Filiale zu Kumamoto, Synthetische Institut für Forst) für die Freuntlichkeiten

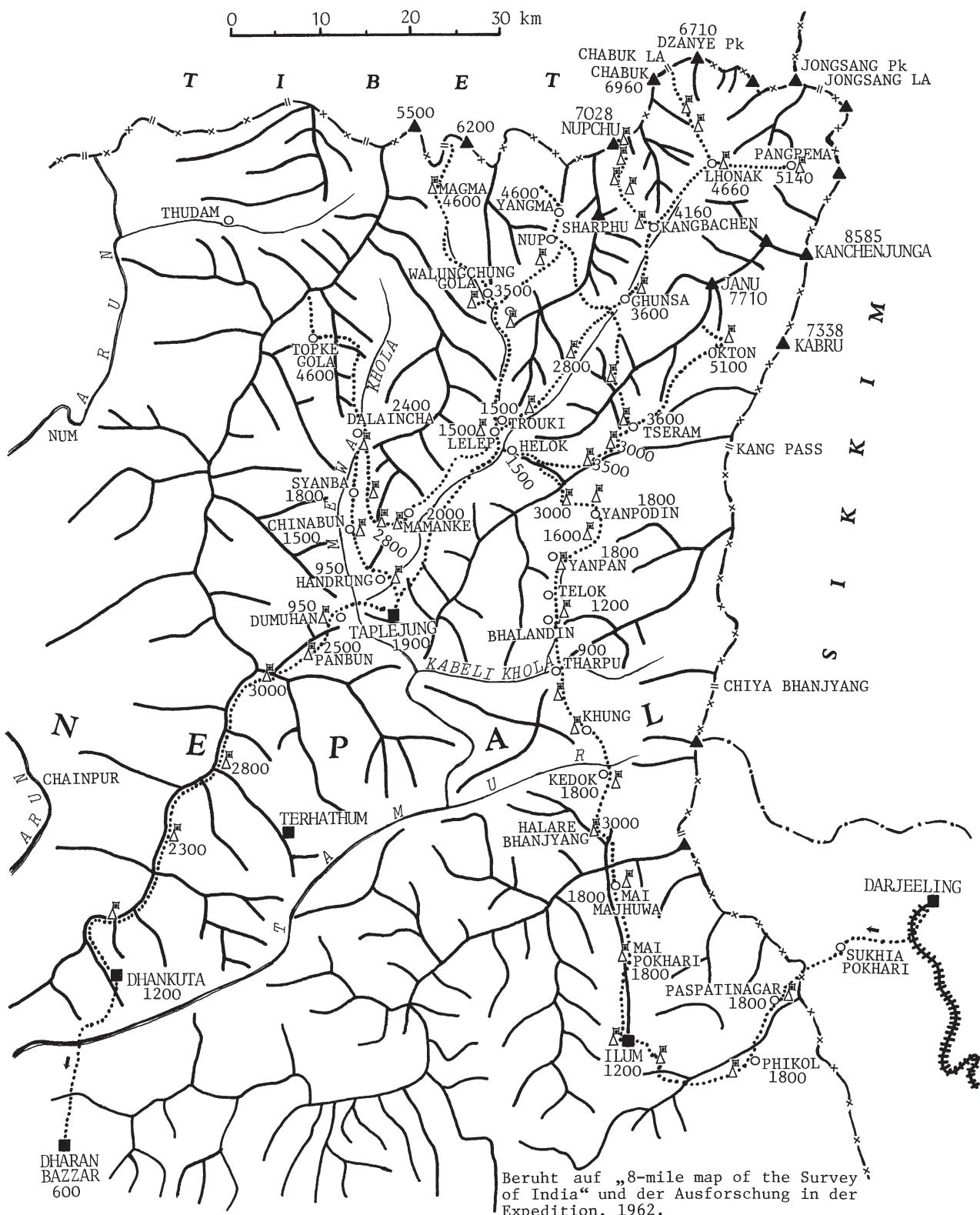
sowie die Bemüchungen von ganzen Herzen.

Die Namen der Fliegen in eckigen Klammern sind im alten Manuskript gebräuchlich worden.

Dacus (Callantra) succaelestis Ito, sp. nov.

Abb.1 (Kopf), 2 (Gesicht), 3 (Thoraxseitenabriß), 58
(Vorderschenkel), 67 (Flügel), 93-95 (Körper)

♀. Kopf gelbbraun. Im Profil höher als lang (8:7), tritt an der Fühlerwurzeln um fast 1/4 der Kopfhöhe über die Augen vor. Augen lotrecht oval (3:2). Stirn oben ein wenig breiter als ein Auge, nach vorn allmählich schwach verbreitert, fast so lang wie oben breit, in der Mitte schwach konkav, mit einer braunen, aufgespannen fledermausflügelähnlichen Zeichnung. Ocellenhöcker rund, tiefbraun, mit 2 haarartig verkümmerten, gelbbrauen oc. Lunula und Scheitelplatten etwas gebräunt, die letzteren schwach glänzend. Ein schwarzbrauner, ovaler Fleck liegt zwischen Lunula und Auge. 1 ors und 2 ori vorhanden, die alle wie bei oc verkümmert und gefärbt. Gesicht gut gewölbt; in der Mitte der Fühlerrinnen liegt je ein gewöhnlicher, schwarzbrauner, langovaler Fleck; ein gleichfarbiges Band liegt am Mundrande dazwischen. Fühler merklich verlängert, länger als Kopfhöhe (6:5); 2 basale Glieder fast gleichlang; das 3. $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie das 2., tiefbraun, nur am Unterrande schmal gelblich gesäumt. Arista im basalen 1/4 gelb, sonst schwarz, im ganzen haarlos. Backen mit braunem Fleck an der tiefsten Stelle des Auges. Hinterkopf mit Ausnahme von schmalen, gelblichen Augen- und Mundrändern meistens



Reiseroute der Expedition durch Nordost-Nepal.

braun gefärbt.

Thorax gelblichrostbraun. Weißlichgelb sind: ein schmales Band an jeder Quernaht und ein anschließendes Band auf der Mesopleura; und Katatergit. Hellgelbbraun sind: Schulterbeulen, Scutellum, 3 undeutlich begrenzte Langsstriemen auf dem Scutum, und Vorderviertel des Anepisternums einschließlich Vorderstigma. Braun sind: übriges Anepisternum; Anepimeron; Hinterhälfte des Anatergites; und Mesophragma in der Mitte. Tiefkastanienbraun sind: Praescutum seitlich an den Schulterbeulen; praescutellare Gegend des Scutums. Halteren hellbraun. Beine braun. cx_1 und tr_3 tiefbraun. f_1 ventral mit einem starken schwarzen Dorn am apikalen Drittel. f_2 und f_3 basal je zu Sechstel hellbraun. t_2 mit einem längeren Sporn am Ende. Das 1. Segment der Vorder- und Mitteltarsen sowie das 1. und 2. der Hintertarsen je weißlich abgeblaßt.

Flügel hyalin. Grenze des breiten, braunen Vorderrandsaumes läuft hinter und parallel zu r_{4+5} . Cc etwas abgeblaßt. Csm mit einem abgeblaßten, keilförmigen Fleck hinterhalb der r_{2+3} -Mündung. ta steht schief (vorn innen, hinten außen), jenseits der Cd-Mitte, nach außen schwach konkav. tp steht schief (aber vorn außen, hinten innen), nach außen auch schwach konkav.

Abdomen dunkelrostgelb, gestielt, das 1. Segment konisch, nach hinten sich verengt, das 3.-5. zusammen stark kugelig angeschwollen. Das 1. Segment am Vorder- und Hinterrändern sowie unten hellgelbbraun. Das 2. am Hinterrande gelbbraun. Das 3. seitlich mit undeutlich begrenztem, abgeblaßtem Rundfleck. Das 4. seitlich mit großem, ziemlich deutlichem gelblichem Fleck. Das 5. mit seitlichem, kleinerem halbkreisförmigem Fleck am Hinterrande und dunkler Mittelstreifen dazwischen. Das 6. unsichtbar von oben. Oviscap kurz, so lang wie basal breit, gelbbraun.

Körper 9 mm, Flügel 8.8 mm lang.

♂ unbekannt.

Holotypus ♀, Tapplejung: Lelep, 2,000 m alt., 13. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Die Art steht der *Callantra nepalensis* Hardy (1964) aus dem östlichen Flußufer Arun und *C. icariiformis* Enderlein (1920) aus Sikkim und Burma nahe, von ihnen sogleich durch ganz anderen Abdominalzeichnungen verschieden. Auch von der vorderen sie sich in folgenden Punkten unterschieden lässt: bloß 1 ors vorhanden; Kopf im Profil noch länger, Gesicht gut gewölbt.

Bactrocera (Zeugodacus) scutellaris Bezzi, 1913

Abb. 5 (Kopf), 69 (Flügel), 120 (Körper)

Bactrocera scutellaris Bezzi, 1913: 98-99 ♂♀, t.8, f. 10

aus Assam, N.Bengal, E.Himalajas und Kumaon.

Chaetodacus scutellaris Bezzi, 1916: 104 &113.—Senior-White, 1922: 97.

Dacus (Zeugodacus) scutellaris Hardy, 1973: 4, 56, 68-70, f.30 a-e: t. 2, f. 15.—Hardy, 1977: 59.

♀. Kopf gelbbraun. Stirn oben schmäler als ein Auge, vorwärts allmählich verbreitet, mit einem schmetterlingsflügelähnlichen braunen Fleck nahe der Lunula und 3 scitlichen, or-Borsten getragenen, braunen Punkten. 1 ors und 3 ori vorhanden, vordere 2 ori stehen dicht nebeneinander auf ein und demselben Punkt. Am vertex liegt ein ankerarmeförmiger, glänzend schwarzer Fleck quer über Ocellenhöcker. Lunula braun gefärbt. Gesicht mit den gewöhnlichen beiden schwarzen Randflecken in der Mitte der Fühlerrinnen. Das 3. Fühlerglied braun, aber etwas abgeblaßt in Innenseite. Backen mit einem tiefbraunen Punkt an der tiefsten Stelle des Auges. Hinterkopf tiefbraun, schmal gelb gerändert.

Thorax schwarz, mit den gewöhnlichen 4 Streifen graulicher Bestäubung, der seitliche ist vor der Quernaht schräg, mit dem mittleren zusammenfließend. Der mittlere erweitert sich hinter der Naht. 3 schmale gelbe Längsstreifen liegen hinter der Naht auf dem Scutum, der dorsozentrale kurz, so lang wie Scutellumlänge. Scutellum gelb mit schwarzem Apikalfleck. Gelb sind auch: Schulterbeule, Nahtdreieck, hintere Hälfte der Mesopleura, ein kleiner Ovalfleck gegenüber auf Katepisternum, doppelter Hypopleuralfleck, Ventraleite des Prothorax und Halteren. Beine: braun sind cx_1 , tr_1 , cx_2 , tr_2 und Tarsen mit Ausnahme von gelben Metatarsen. Basale 2/5 jedes Schenkels gelb, sonst schwarzbraun. t_1 tiefbraun mit einem gelben Strich an der Vorderseite; t_2 tiefbraun, vorwärts abgeblaßt, mit einem Endsporn; t_3 schwarzbraun.

Thoraxbeborstung: 4 scp, die ziemlich stark; 2 npl, 3 sa, 1 prsc, 4 sc, 1 mpl und 1 pt vorhanden.

Flügel hyalin, mit einem deutlichen, wenn auch nur sehr schmalen Vorderrandsaum und einer gewöhnlichen schiefen Strieme über Can. Csc ganz braun, Cm hellbraun, vom Ende der Cm geht ein schmaler brauner Randsaum bis zur Mitte der Cp₁, an der r_{4+5} -Mündung auf das 5 fache seiner Breite erweitert. Zipfel der Can so lang wie der Rest der an, die schiefe Strieme endet vor dem Flügelrande.

Abdomen tiefschwarzbraun bis schwarz, das 1. Segment hinten schmal gelb gerändert; das 2. im Enddrittel gelb, das Gelbe in der Dorsalmitte verengert; das 4. hinten schmal gelbbraun gerändert; das 5. und 6. je mit seitlicher, matt grauer, ziemlich großer Area. Oviscap glänzend schwarz, abgeflacht, ein wenig länger als die

letzten beiden Tergite zusammen.

Körper mit Oviscap 8 mm, Flügel 7 mm lang.

Verbreitung: Indien, Burma, Thailand.

1 ♀, Taplejung: Mamankhi, 3,600 m alt., 16. Juli 1962 (T. Yasuda leg.); 1 ♀, Taplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 1. August 1962 (T. Yasuda leg.).

Bactrocera luteicinctuta Ito, sp. nov.

Abb. 4 (Kopf), 68 (Flügel), 119 (Körper)

Nach Hardy's Tabelle (1973): 26-28 kommt man auf *Dacus yoshimotoi* Hardy aus Vietnam, der über am Vertex einen quer über den Ocellenhöcker liegenden glänzend schwarzen Fleck trägt, hier ist er fehlt, statt etwas gebräunt.

♀. Kopf und Anhänge gelbbraun. Stirn oben ein wenig schmäler als ein Auge, nach vorn allmälich ein wenig verbreitert, in der Mitte mit einem viereckigen braunen Fleck. Ocellenhöcker schwarzbraun, Vertex rings um denselben gebräunt. 1 ors und 3 ori vorhanden, vordere 2 ori von ihnen stehen einander merklich genähert. Lunula schmal, braun gefärbt. Gesicht mit den beiden tiefschwarzbraunen, fast halbkreisförmigen Flecken nahe dem Mundrande, die ziemlich groß und einander ziemlich genähert. Backen am tiefsten Stelle des Auges gebräunt. Hinterkopf rotbraun, schmal gelb gerandet. Das 3. Fühlerglied etwas gesättigt.

Thorax schwarz, Rücken mit den 4 Streifen weißlich-grauer Bestäubung, der seitliche ist zwischen Quernaht und Verbindungsline der vorderen sa verschwunden; und den 3 gelben Streifen hinter der Naht, der dorsozentrale von ihnen ist ziemlich breit, nach hinten noch erweitert, reicht bis an die Verbindungsline der prsc; der seitliche schwach gebogen, reicht bis an hintere innere sa. Gelb sind: Schulterbeule, Nahdreieck, hintere Hälfte der Mesopleura (nach unten etwas verengert), ein kleiner Ovalfleck gegenüber auf der Sternopleura, doppelter Hypopleuralfleck und ganzes Scutellum. Braun sind: meiste Teil des Prothorax mit Vorderstigma; beide Ränder des Scutellums außerhalb des gelben Seitenstreifens; ein schmales geknickte Bändchen quer über Katelymeron, das von der Flügelwurzel bis an die cx₃ reicht. Halteren weißlich. Beine hellgelbbraun. Braun sind: cx₂, cx₃, je Apikalende des f₂ und f₃; Tarsen mit Ausnahme von jedem Metatarsus. t₁ braun, mit einem gesättigten Strich an der Ventralseite. t₂ tiefbraun, t₃ schwarzbraun.

Thoraxbeborstung: 4 scp, 2 npl, 1 mpl, 1 pt, 3 sa, 1 prsc und 2 sc vorhanden. Rechte Schulterbeule einseitig mit einer Borste nahe dem hinteren seitlichen Rande, die fast so lang wie und so stark wie ors ist, aber hier kann

man sie so betrachten, als wäre sie unregelmäßig.

Flügel hyalin mit brauner durchlaufender Vorderrandstrieme, die in der Cm nur wenig heller, und sich auf dem r₄₊₅ zu einem langovalen Apikalfleck erweitert. Schiefe an-Strieme braun, der Zipfel der Can fast so lang wie der Rest der an.

Abdomen gelb. Das 1. Segment mit schwarzem quadratischem Seitenfleck und einer wie zwei schäftiger Faden hier und dort eingeschnürten, schwarzen Querbinde am Hinterrande. Das 3. in der Vorderhälfte schwarz, das Schwarz in der Dorsal mitte keilförmig erweiternd. Das 4. und 5. je mit seitlichem längerem Fleck am Vorderrande und keilförmigem Fleck in der Mitte. Das 6. sehr kurz. Oviscap dunkelbraun, mitten in Basis dreieckig und am Ende zu 1/3 abgebläfft, flach trapezförmig, so lang wie basal breit, länger als die letzten 2 Abdominalsegmente zusammen.

Körper mit Oviscap 7 mm, Flügel 5.5 mm lang.

♂ unbekannt.

Holotypus ♀, Taplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 1. August 1962 (T. Yasuda leg.).

Mimosophira ambitiosa (Hering, 1941) comb. nov.

Abb. 6 (Kopf), 74 (Flügel), 121 (Körper)

Phorelliosoma ambitiosa Hering, 1941: 25 ♂ ♀, f.20 aus Darjeeling, Indien.

Phorelliosoma ambitiosum Hardy, 1977: 66.

♂. Kopf und seine Anhänge gelb. Stirn oben schmäler als ein Auge, vorwärts schwach erweitert, nahe der Lunula halbkreisförmig gebräunt. Ocellenhöcker abgerundet, glänzend schwarz, mit 2 haarartig rudimentären oc. 2 ors und 2 ori vorhanden, die oberste aber rudimentär wie bei oc, sonst normal. Das 3. Fühlerglied gelbbraun am Vorderrande. Hinterkopf mit 2 schwarzen, den Augenrand nicht erreichenden, großen halbkreisförmigen Flecken oberhalb der Mitte.

Thorax glänzend rotgelb, mit 4 abgehellten Längsstreifen. Prescutum mit einem schwarzen schiefliegenden Seitenstrieme an der Schulterbeule, die in der Längsmitte niedrig-dreieckig erweitert. Scutum mit schwarzem Fleckenpaar vor dem Scutellum. Notopleuralbeule mit einer schwarzen Längslinie unterhalb beiden Borstenwurzeln. Mesophragma glänzend schwarz. Ventralrand des Anatergites bis zur Halterwurzel verdunkelt Halteren und Beine überall gelb. t₂ mit einem Endsporn.

Thoraxbeborstung: 4 schwache scp, 1 h, 1 prst, 2 pt; 1 dc steht vor der Verbindungsline der vorderen sa; 3 sa, 1 prsc; 6 sc, die mittlere kurz und schwach; 1 mpl vorhanden. pt und st fehlen ganz.

Flügel lang und schmal, über 4 mal so lang wie breit. Csc 1/2 der Cc₂ lang. Kostaldorn an der sc-Mündung undeutlich. r₁ oben gewöhnlich, r₄₊₅ oben bis zum ta, unten über Verlängerung des tp beborstet. r₂₊₃ und r₄₊₅ sanft gebogen, so beide Längsadern der Csm apikal merklich divergierend. ta steht diesseits der Cd-Mitte auch der r₁-Mündung. Cb₂ und Can etwas verlängert, die letztere mit kurzem, dreieckigem Zipfel. ta schwarzbraun gesäumt, durch die in dcr Csm unterbrochene schwarzbraune Fleckung mit der Csc-Spitze verbunden. tp schwach braun gesäumt. Apikalfleck schwarzbraun, groß, von der Cm- bis zur Cp₂-Spitze weit besetzt. Innere Grenzlinie des Apikalflecks wird in der Cp₁ einmal ausgehöhlt. Gegen die Radialgabel verdunkelt.

Abdomen glänzend schwarzbraun. Das 4. Segment mit einem halbkreisförmigen rotbraunen Fleck am Hinterrande, der Fleck verlängert sich parallelrandig zum Ende des 5. Segmentes.

Körper und Flügel 5.5 mm lang.

1 ♂, Tapplejung; Mamankhi, 3,600 m alt., 16. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Beim vorliegenden Stück wie oben erwähnt, die Färbung des Abdomens ziemlich dunkler als diejenige der Hering'schen Originalbeschreibung. Ich meine, das Stück sei aber sicher nicht artlich verschieden.

Hardy (1973) weist nichts über die ta-Stellung der Gattung *Mimosophira* in der Originalbeschreibung und wunderbarerweise auch -abbildung, wird es aber nach seiner Flügelabbildung vermutet, daß der ta diesseits der Cd-Mitte stehen soll.

Die Art füge ich wegen der Kopf- und Thoraxbeborstung sowie des Flügelgeäders richtig in die Gattung *Mimosophira* Hardy, 1973 ein.

Tabelle für die indischen *Anomoia* -Arten

1. Im Flügel die beiden äußeren Strahlen voneinander vollends getrennt, der tp-Strahl (der 3.) auf Basalfleck gerichtet. 2
- Im Flügel die beiden äußeren Strahlen miteinander vollends verbunden oder aufeinander gerichtet in der Cp₁-Basis. 3
2. f₂ und f₃ vorherrschend dunkelbraun. Katepisternum unterhalb der st-Borste verdunkelt. Cb₁ und Cb₂ schwarz. *brunneifemur* (Hering, 1938)
- Beine gänzlich gelb. Pleuren überall rötlichgelb. Cb₂ und Basalhälfte der Cb₁ sind gelb. *immsi* (Bezzi, 1913)
3. Das 3. Fühlerglied 2½ mal so lang wie breit, Cc hyalin. Der große basale Fleck schwarz. Der Schwanz in der Mitte der Cp₃ basal am cu etwas breit, hinterwärts

keilförmig gespitzt und steckt im Flügelhinterrande. Basis der Cp₃ vorherrschend hyalin. r₄₊₅ oben über den ta beborstet. *mirabilis* (Séguy, 1934)

- Das 3. Fühlerglied nur 2 mal so lang wie breit., Der große basale Fleck an der Flügelwurze vorherrschend gelb, nur am äußeren Rändchen braun. 4
- 4. Der Schwanz in der Mitte der Cp₃ basal ziemlich breit, hängt adlerschnabelförmig am cu herab. *flavifemur* (Hering, 1938)
- Der Schwanz in der Mitte der Cp₃ streifig schmal, läuft bis zum Flügelhinterrande durch. *benedicta* Ito, sp. nov.

Anomoia brunneifemur (Hering, 1938)

Abb. 7 (Kopf), 70 (Flügel)

Phagocarpus brunneifemur Hering, 1938: 21♂♀, f.20 aus Kambaiti, Burma.

Anomoia brunneifemur Hardy, 1973: 238. —Hardy, 1977: 105.

♂. Kopf und Anhänge gelbbraun. Stirn oben ein wenig breiter als ein Auge, (6:5), fast parallelrandig. Scheitel- und Wangenplatten etwas glänzend. Ocellenhöcker verdunkelt, mit 2 mittellangen oc. or 2:3. Lunula schmal, hellgelb. Das 3. Fühlerglied 2 mal so lang wie basal breit. Gesicht hellbraun, gräulich bestäubt.

Thorax rotgelbbraun, Rücken gelb bestäubt, mit glänzendem Scutellum und Mesophragma, ohne dunkle Zeichnung. Katepisternum unterhalb der st-Borste verdunkelt. Beine: f₂ und f₃ vorherrschend dunkelbraun, zuweilen auch cx₃ und tr₃ verdunkelt; sonst gelbbraun gefärbt. Halteren hellbraun.

Flügel: Cc hyalin, Cc₂ am beiden Enden dunkel gefärbt. Csc tiefbraun. Ein großer dunkelbrauner Fleck besitzt in der Basalhälfte des Flügels, daran angeschlossene 3 schwarze Strahlen und 1 Schwanz reichen bis an den Flügelrand. Die beiden mittleren von ihnen verbunden sich miteinander nicht. Csm basal diesseits der Radialgabel hyalin. Cb₁ mit einem kleinen Glastropfen unterhalb der Csc am r₄₊₅. Der Schwanz in der Cp₃ ist deutlich wenn auch nur schmal.

Abdomen: das 1. und 2. Segment rot- bis dunkelbraun, die sonstigen folgenden Segmente gelbbraun. Das 2.-4. mit etwas abgebläßtem schmalem Hinterrande.

Körper 6.5-7mm, Flügel 6.5-7 mm lang.

2 ♀♀, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 1. August 1962 (T. Yasuda leg.).

***Anomoia benedicta* Ito, sp. nov.**

Abb. 9 (Kopf), 72 (Flügel)

♂. Kopf und seine Anhänge gelbbraun. Stirn breiter als ein Auge (4:3), parallelrandig. Ocellenhöcker verdunkelt, mit 2 mittellangen oc. 2 ors und 3 ori vorhanden. Lunula hellgelb. Gesicht hellbraun, in der Mitte meistenteils gräulich bestäubt. Das 3. Fühlerglied 2 mal so lang wie basal breit, vorn abgerundet.

Thorax gelbbraun, Rücken schwarz behaart, weißlich bestäubt, mit der undeutlichen Andeutung von seitlichen Längslinien vor der Quernaht. Mesophragma in der Mitte weit glänzend kastanienbraun. Halteren etwas verdunkelt. Beine gelbbraun.

Im Flügel die Cc hyalin, Cc₂ basal verdunkelt, apical schmal braun gefärbt. Csc tiefbraun, daran angeschlossene, ziemlich breite braune Querstrieme mit Einschluß vom ta reicht bis ans cu. Daraus läuft ein verdunkelter, schmaler Schwanz in der Mitte der Cp₃ ein. Flügelwurzel innerhalb der oben erwähnten braunen Querstrieme vorherrschend dreieckig gelb. Cb₁ mit einem Glastropfen unterhalb der Csc. 3 Strahlen sind ziemlich schmal, die beiden äußeren proximal aufeinander gerichtet oder miteinander in der Cp₁-Basis verbunden.

Abdomen gelb- bis rotbraun, ohne dunkle Zeichnung.

Körper und Flügel 6.5-7mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂, Tapplejung: Iladanda, 3,000 m alt., 12. Juli 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♂, Tapplejung: Zomni (Viehweide), 3,100m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♂♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,500 m alt., 9. und 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

***Anomoia flavifemur* (Hering, 1938)**

Abb. 8 (Kopf), 71 (Flügel)

Phagocarpus brunneifemur flavifemur Hering, 1938:

21-22 ♀, f.21 aus Kambaiti, Burma.

Anomoia flavifemur Hardy, 1973: 238. —Hardy, 1977: 103.

♂. Gelbbraune Art, Stirn breiter als ein Auge (3:2), parallelrandig. Ocellenhöcker verdunkelt, mit 2 mittellangen oc. or 2:3. Lunula weißgelb. Gesicht hellbraun. Das 3. Fühlerglied 2 mal so lang wie basal breit.

Thoraxrücken schwarz behaart, weißlichgrau bestäubt. Mesophragma glänzend, in der Mitte gebräunt. Halteren hellbraun. Beine gelbbraun.

Im Flügel Cc hell, Cc₂ an beiden Enden gebräunt. Csc und unterhalb derselben in der Cm tiefbraun.

Flügelwurzel mit Ausnahme von hyalinen Alula und Schulterlappen vorherrschend gelb getrübt. Das Braun beschränkt sich auf die Säumung des ta und daran angeschlossene 4 Streifen, nämlich auf den 1. Strahl selbst, einen Streifen vorwärts zur Csc, einen proximal bis zum hyalinen Tropfen der Cb₁ und einen anderen hinterwärts über den cu in die Cp₃ durchlaufenden Streifen. Der letztere ist sogenannter Schwanz selbst, basal ziemlich breit, hängt adlerschnabelförmig am cu herab. Die beiden distalen Strahlen etwas breit, in der Cp₁-Basis miteinander verbunden.

Abdomen gelbbraun bis rotgelb, ohne Zeichnung.

Körper 5.3-6.8 mm, Flügel 6-6.5 mm lang.

2 ♂♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 9. und 18. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); 1 ♂, Tapplejung: Iladanda, 3,000 m alt., 12. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Paragastrozona quinquemaculata* Wang, 1997*[*Paragastrozona grandiuscula* nom. invalidum]**

Abb. 10 (Kopf), 73 (Flügel), 96 (Körper)

Paragastrozona quinquemaculata Wang, 1997: 40.

♀. Kopf gelbbraun, im Profil so hoch wie lang, Stirnlinie schwach konkav, tritt an der Fühlerwurzel um die 3. Fühlergliedbreite über die Augen vor; Gesichtlinie gerade, Hinterkopf unten merklich geschwollen und herabgesenkt, weiß beborstet. Augen oval (3:2), etwas schief liegend. Stirn oben ein wenig breiter als ein Auge (9:8), nach vorn allmählich verbreitert (9:11), nahe der Lunula etwas gesättigt 2 ors und 3 ori vorhanden. Ocellenhöcker schwarz, mit 2 mittellangen oc, die so lang wie so stark wie die untere ors. Das 3. Fühlerglied 2 1/2 mal so lang wie breit. Arista beiderseits fein und kurz gefiedert. Hinterkopf oberhalb des Zentrallochs mit einem braunen breiten V-förmigen Fleck.

Thorax glänzend gelb- bis rotbraun. Rücken gelb pubesziert mit braunen Längslinien und an der Scutellumnaht vereinzelt anliegenden etwas satteren braunen Flecken: nämlich die beiden subdorsalen Längslinien auf der dc; ein kurzer brauner Strich an der Vorderrandmitte; ein trikuspidaler Fleck im Zwischenraum zwischen prsc und Scutellum; und ein Tropfen in dem Parascutellum. Schulterbeule, obere hintere Hälfte des Anepisternums und doppelter Hypopleuralfleck weißlichgelb, der letztere mit einem keilförmigen Fleckchen an der Halterwurzel. Mesophragma glänzend schwarzbraun. Halteren und Beine überall gelbbraun, die letzteren normal im Bau, nie verdickt wie beim Weibchen von Gattungtypus *P. japonica* (Miyake, 1919).

Flügel groß, 2 1/3 mal so lang wie breit, hyalin mit

gelben bis braunen Zeichnungen. Csc kürzer als Cc2 (3:4). r_1 mündet nahe bei der Kostalmitte. r_{2+3} schwach wellig. r_{4+5} oben über die Verlängerung des tp beborstet. ta steht jenseits der Cd-Mitte und auch der r_1 -Mündung, vom tp um die letzten Länge entfernt. Beide Längsandern der Cp_1 apikal miteinander divergiert. Can mit längerem Zipfel, der ein wenig länger als 1/2 des Restes der an. Csc mit Ausnahme der abgehöhlten Basis tiefbraun. Cm mit einem hyalinen keilförmigen Einschnitt jenseits der r_1 -Mündung, der hinterwärts bis an den r_{4+5} reicht, und einem hyalinen Fleckchen an der Apikalspitze. Csm mit Ausnahme des braunen Apikalrandsaums, der hinterwärts bis an die Cp_1 -Mitte reicht, vorherrschend gelb. Ein schiefer brauner Subapikalstreifen läuft von der Mitte des letzten Abschnittes des r_{4+5} zur Apikalspitze der Cp_2 . tp braun gesäumt, das Braun erweitert sich am Flügelhinterrande. Ein anderer etwas aussetzender brauner, schiefer Mittelstreifen läuft vom ta bis zur an-Mündung.

Abdomen glänzend rotgelb, mit 4 schwarzen, in der Dorsalmitte untergeborchtenen Querbinden: die 1. Binde ist am breitesten, liegt am Vorderrande des 1. Segmentes; die 2. und 3. Binde je liegt am Vorderrande des 4. und 5. Segmentes; die 4. Binde ist am schmalsten, liegt am Hinterrande des 6. Segmentes. Oviscap glänzend rotgelb, groß und lang, fast so lang wie Preabdomen selbst.

Körper mit Oviscap 11.3 mm, Oviscap 2.5 mm, Flügel 10 mm lang.

♂ unbekannt.

1 ♀, Taplejung: Iladanda, 3,000 m alt., 12. Juli 1962 (T. Yasuda leg.) an einer ziemlich großen Art des Bambusgrasses.

Die Art steht in der Flügelzeichnung ganz nahe *P. tri-punctata* (Shiraki, 1968) aus Ryukyu, von der sie sich aber durch andere Körperzeichnung unterscheidet.

Tabelle für die indischen *Vidalia* (s.lat.) - Arten (♂♂)

1. Wangenplatten neben der Lunula in einem hornartig vorstehenden Zipfel ausgezogen, der auf seiner Oberseite hirschgeweihartig dicke Borsten trägt (Abb.11-22). Mesophragma schwarz. Flügel wie *Trypeta* gezeichnet. Gattung *Stemonocera* 2
- Wangenplatten fast ganzen leistenartig erheben, auf der Kante derselben stehen 2-4 dicke Borsten; Längsmitte der Stirn als Mulde vertieft (Abb.24-41). 5
- Wangenplatten normal gebildet nie erhaben. Stirn oben fast 2 mal so breit wie ein Auge. Nahe der Lunula steht ein Querreihe von 3-5 aufrechte ori-Borsten (Abb. 42-43, 45-46). Gesicht kürzer als Stirn. 13
2. Im Flügel sind Mittelfleck der Cm und Säumung des

- tp voneinander deutlich getrennt (Abb. 75-78). Die dicke ori-Borste schwertförmig. 3
- Im Flügel läuft tp-Binde vom Flügelvorder- bis zum -hinterrande. 4
- 3. Stirn oben breiter als lang, 3 mal so breit wie ein Auge (Abb. 13). g und ppl Borste gelb.
..... *Stemonocera nakaoi* Ito, sp. nov.
- Stirn oben fast so breit wie lang, 2 mal so breit wie ein Auge (Abb.19). g und ppl-Borste schwarz.
..... *Stemonocera yasudai* Ito, sp. nov.
- 4. Die tp-Binde läuft vollständig durch. Die dicke ori-Borste an der Spitze nie geschwollen.
..... *Stemonocera cervicornis* (Brunetti, 1917)
- Die tp-Binde gebrochen, so daß der Fleck in Cm und Csm wurzelwärts verschoben. Die dicke ori-Borste an der Spitze abgestutzt, rundlich geschwollen.
..... *Stemonocera cornuta* (Scopoli, 1772)
- 5. Längswulste der Wangenplatten nahe der Lunula am höchsten, dort stehen 2-4 nach vorn gerichteten, merklich dicken, langen Borsten. Flügel wie bei *Trypeta* gezeichnet. Gattung *Cornutrypeta* 6
- Längswulste der Wangenplatten in der Stirnlängsmitte am höchsten, dort stehen 2-3 aufrechten Borsten. Flügel wie sogenannte „*Acidiella*“ schwärzlich gezeichnet. Gattung *Vidalia* 11
- 6. Im Flügel die ta- und tp-Binde je sich verlängert, vom Vorder- zum Hinterrande des Flügels zusammenhängend.
..... *Cornutrypeta sesquitrifasciata* Ito, sp. nov.
- Im Flügel die ta- und tp-Binde je viel kürzer als Flügel breite. 7
- 7. Flügelapikalfleck groß, der von der Cm- bis an die Cp_1 -Spitze reicht. Die von der Csc ausgehende Binde reicht bis an den ta. 8
- Flügelapikalfleck klein, der von einem braunen, von der Csm- bis zur Cp_1 -Spitze liegenden Tropfen getrennt. 10
- 8. Mesophragma schwarz. Thoraxrücken mit 2 schwarzen quadratischen Flecke am Vorderrande.
..... *Cornutrypeta melanotum* Brunetti, 1917
- Mesophragma gelb. Thoraxrücken ohne schwarzen Fleck. 9
- 9. Pleuren unterhalb der Flügelwurzel vorherrschend verdunkelt. Femora schwarz. Im Flügel reicht die von der Csc ausgehende Schrägbinde bis an die Wurzelquerader nicht.
..... *Cornutrypeta nigrifemur* Han et Wang, 1999
- Pleuren und Femora gelb. Im Flügel reicht die von der Csc ausgehende Schrägbinde bis an die Wurzelquerader. *Cornutrypeta triceratops* Bezzi, 1913
- 10. Dicke Borste auf der Vorderkante der Wangenplatten

- länger als Kopfhöhe. Das 5. Abdominaltergit mit schwarzen Seitenfleck.
..... *Cornutrypetra praesumptiosa* Ito, sp. nov.
- Dicke Borste auf der Vorderkante der Wangenplatten fast so lang wie 1/2 der Kopfhöhe. Abdomen ohne schwarzen Fleck. Das Apikalsegment jedes Tarsus deutlich gebräunt. *Cornutrypetra* sp.
 - 11. Körper und Beine gelb bis gelbbraun. 12
 - Körper schwarz oder schwärzlich. Thoraxrücken verdunkelt, Schenkel schwarz.
..... *Vidalia impressifrons* Robineau-Desvoidy, 1830
 - 12. Im Flügel Cd-Basis gelb getrübt, Cb_2 und Can ganz braun..... *Vidalia ceratophora* Bezzi, 1913
 - Im Flügel Cd-Basis mit einem hyalinen Ovalfleck. Cb_2 vorherrschend hyaline.
..... *Vidalia fletcheri* Munro, 1938
 - 13. Von kleinerer Größe. Scheitelplatten normal gebildet. Im Flügel liegt ein brauner Ovalfleck unterhalb der Csc auf dem r_{2+3} . Thoraxrücken vorherrschend schwarz. Die prsc-Gegend schmal gelb gefärbt. dc steht hinter der Verbindungslinie der vorderen sa.
..... *Vidalia imbellis* Ito, sp. nov.
 - Von mittlerer Größe. Anscheinend Scheitelplatten fehlen. Im Flügel liegt ein brauner Fleck auf dem r_{2+3} nicht unterhalb der Csc sondern an der Mündung. Thoraxrücken schwarz, mit gelber Mittellinie vor der Quernaht, dahinter das Gelbe merklich dreieckig verbreitert da die prsc-Gegend so groß wie Scutellum gelb gefärbt. dc steht vor der Verbindungslinie der vorderen sa. *Vidalia placabilis* Ito, sp. nov.

Stemonocera nakaoi Ito, sp. nov.

Abb. 11-16 (Kopf), 75-76 (Flügel)

♂. Hellgelbbraune Art. Stirn oben 3 mal so breit wie ein Auge, vorwärts noch verbreitert. Stirnzapfen fast so lang wie Stirnlänge, auf der Oberseite desselben stehen 4-5 starke schwertförmige Borsten, die 2 vorderen befinden sich nebeneinander an der Spitze; die hinterste Borste auf dem Zipfel (die 5.) ist schwächer als die 4 anderen, und erscheint manchmal normalgestaltig oder zuweilen als ein nur einfaches, aber abstehendes Haar. Ocellenhöcker rund, schwärzlich, mit 2 haarartig reduzierten oc. Hinterkopf mit einem gewöhnlichen braunen V-förmigen Fleck oberhalb des Zentralloches. g und Hinterkopfhaar gelb.

Thoraxrücken schwarz behaart. Am Vorderrande liegt ein quadratischer schwarzer Fleck zwischen beiden äußeren scp, der durch gelbe Mittellinie symmetrisch geteilt wird. dc steht ein wenig hinter der Verbindungslinie der vorderen sa. Mesophragma glänzend schwarz.

Propleure mit einigen gelben Haaren vor dem Stigma. f₁ verdickt. f₁ mit 8-9 langen Borsten am Unterrande, 2-3 davon, die nahe an der Basis stehen, sind stets gelb; sonst schwarz.

Flügel hyalin, braun sind: der größte Teil der Csc; je ein Tropfen unterhalb der Csc und der Radiusgabel; auf Analzellenspitze und ta; Säumung des tp; Mittelfleck der Cm und Apikalstreifen, der letztere von der Cm- bis an die Cp₂-Spitze reicht. Csc 1/2 der Cc₂ lang. r₂₊₃ fast gerade. ta steht jenseits der Cd-Mitte, vom tp um tp-Länge entfernt.

Abdomen gelb bis rotgelb ohne dunkle Zeichnung.

Körper 6 mm, Flügel 6.5 mm, Stirnzapfen 0.8 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂ und Paratypoide 2 ♂♂, Taplejung: Zomni (Viehweide) 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 3 ♂♂, Taplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 4 ♂♂ von ebendort, 18. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); wurden an *Senecio* gefangen.

Es gibt ein kleineres Männchen mit den schlecht entwickelten Stirnzipfel und Borsten (Flügellänge 5 mm, aus Walungchung Gola, 15. Juli. 1962), das wie in Abb. 14-16 und 76) gezeichnet wird.

Stemonocera yasudai Ito, sp. nov.

Abb. 17-22 (♂-Kopf), 23 (♀-Kopf), 77, 79-92,
97-102 (♂-Flügel), 78 (♀-Flügel),
103-118 (Thoraxfleckung)

♂. Kopf und Anhänge gelbbraun. Stirn oben 2 mal so breit wie ein Auge, nach vorn schwach verbreitert. Stirnzipfel ein wenig kürzer als Stirnlänge, braun bis tiefbraun gefärbt, an der Oberseite desselben besonders gesättigt, dort stehen 4 starke Borsten, die 3 vorderen sind langspatelförmig, die 2 vordersten befinden sich nebeneinander an der Zipfelspitze; die hinterste Borste ist in der Regel normal gestaltet. Das Merkmal der Zipfelbeborstung bleibt ziemlich fest. Nur 1 ors, nach hinten gebogen, vorwärts derselben steht eine nach innen gebogene normale ori nahe am Auge, diese ori manchmal schwach oder fehlend. Ocellenhöcker rund, schwarz, mit 2 haarartigen oc. Hinterkopf oben mit einem gewöhnlichen braunen V-förmigen Fleck. g und Hinterkopfhaar schwarz.

Thorax gelbbraun, Rücken grauweiß bestäubt, schwarz behaart, mit schwarzer, sehr variabler Flektion, die wie in Abb. 103-118 gezeichnet wird. Propleura mit einigen schwarzen Haaren vor dem Stigma. Mesophragma glänzend schwarz. Halteren braun, teilweise verdunkelt. Beine hellbraun, f verdickt. f₁ mit langen

schwarzen Borsten am Unterrande.

Flügel hyalin, mit brauner Fleckung: Braun sind der größte Teile der Csc und unterhalb derselben, Radiusgabel, Analzellenspitze und ta, auf der Säumung des tp, Mittelfleck der Cm und Apikalfleck, der letztere variabel wie in Abb. 79-92, 97-102 gezeichnet. Ein brauner Tropfen liegt manchmal am cu in der Cp₃-Mitte (Abb. 91-92, 97-102), der aber meistens verschwindet (Abb. 79-90).

Abdomen gelb bis rotgelb, ohne dunkle Zeichnung.

♀. Kopf und Anhänge gelbbraun. Stirn oben 1.6 mal so breit wie ein Auge, vorwärts schwach verbreitert. oc reduziert, 1 ors und 3 ori, außerdem stehen 2-3 schwächere ori dazwischen.

Thoraxrücken ohne schwarze Fleckung. f nicht verdickt. Oviscap flach trapezförmig, glänzend schwarz, so lang wie die 2 letzten Abdominalterrite zusammen. Übrige wie beim Männchen.

Körper ♂ 4.5-5 mm, ♀ 5.8 mm; Flügel ♂ 5.5-6 mm, ♀ 5.5 mm; Stirnzapfen des Männchens 0.6-0.7 mm lang.

Holotypus ♂ und Paratypoide 102 ♂♂ Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 15. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 8 ♂♂ von ebendort, 18. Juni 1962 (T. Yasuda leg.) wurden meisten an *Senecio*, sonst auf dem Felsen am Weg gefangen; Paratypoid 1 ♂ Tapplejung: Zomni (Viehweide), 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.); Allotypoid ♀, Tapplejung: Riverside of Yangma R., 3,200 m alt., 8. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Es gibt ein kleineres Männchen mit den schlecht entwickelten Stirnzapfen und Borsten (Flügellänge 4.5 mm, aus Walungchung Gola, 18. Juni 1962), das wie in Abb. 20-22 gezeichnet wird.

Cornutrypetta triceratops (Bezzi, 1913)

Abb. 24-26 (Kopf), 122 (Flügel)

Vidalia triceratops Bezzi, 1913: 137 (♂), t. 9, f.43 aus Darjeeling.—Munro, 1938: 29.—Hardy, 1977: 177.

♂. Kopf und Anhänge gelbbraun. Stirn oben 2 mal so breit wie ein Auge, nach vorn erweitert. Wangenplatten nahe der Lunula leistenartig merklich hervorragend; jeder Oberrand derselben schwarz gefärbt, mit 3 merklich dicken, nach vorn gerichteten, wie Rippe gebogenen schwarzen Borsten, die vorderste am stärksten, so lang wie Kopfhöhe, die oberste steht in der Stirnlängsmitte, noch eine normale ori dahinter. Stirn dazwischen muldig vertieft. Ocellenhöcker schwarz, mit 2 mittellangen oc. Scheitelplatten kurz, mit 2 mittellangen ors. Hinterkopf oben mit einem gewöhnlichen, braunen V-förmigen Fleck, unten ziemlich angeschwollen. g und Hinterkopfhaare schwarz.

Thoraxrücken gelb- bis rotbraun, grauweiß gestäubt, schwarz behaart, ohne dunkle Zeichnung. Mesophragma glänzend gelbbraun. Schulterbeule Pleuren und Beine hellgelb braun. Propleura mit einigen schwarzen Haaren vor dem Stigma. Halteren braun, teilweise gesättigt. f verdickt, f₁ mit schwarzen Borsten am Unterrande.

Flügel ziemlich lang, fast 3 mal so lang wie breit, hyaline mit schwarzbrauner Fleckung. Csc 1/2 der Cc₂ lang. r₂₊₃ geradläufig. ta steht ein wenig jenseits der Cd-Mitte, vom tp um mehr als tp-Länge entfernt. Die beiden Längsadern der Cp₁ apikal parallel. Csc ganz schwarzbraun, davon ausgehende 2 Schrägbinde vorhanden, die basale bis an den tan, die apikale bis an den ta reicht. Ein Mittelfleck liegt in der Cm, der aber an den r₄₊₅, nicht erreicht. tp breit gesäumt. Apikalfleck groß, von der Cm-Spitze bis unter m reichend.

Abdomen glänzend gelb bis rotbraun, das 5. Tergit mit glänzend schwarzen Seitenfleck am Vorderrande.

Körper 5-5.5 mm, Flügel 5.5-6 mm lang.

1 ♂, Ilam: Phikol, 1,460 m alt., 19. April 1962 (T. Yasuda leg.); 1 ♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 9. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); 18 ♂♂ von ebendort, 15. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); 2 ♂♂ von ebendort, 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); 2 ♂♂ Tapplejung: Zomni (Viehweide), 3,100 m alt., 3. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); 1 ♂, Tapplejung: Riverside of Yangma R., 3,200 m alt., 8. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Cornutrypetta nigrifemur Han et Wang, 1999

[*Vidalia atrifemoralis* nom. invalidum]

Abb. 27-29 (Kopf), 123 (Flügel)

Cornutrypetta nigrifemur Han et Wang, 1999: 173.

♂. Kopf hellgelbbraun. Wangenplatten nach vorn leistenartig merklich erhaben, vorn am höchsten, tritt um 1/2 der Kopfhöhe über die Augen hervor; jeder Oberrand derselben glänzend schwarz, auf beiden Seiten unterwärts allmählich abgehellt, am Augenrande schmal gelb gefärbt. Auf der Kante derselben stehen 4 merklich dicke, nach oben und vorn gerichtete, wie Rippe gebogene, schwarze Borsten, die 2. von vorn am stärksten, so lang wie Kopfhöhe; die 4. steht in der Stirnlängsmitte, noch eine normalgestaltige, aber lange ori dahinter. Dazwischen die Stirn dunkelbraun, von vorn besehen U-förmig vertieft. Hinterkopf rotbraun, mit tiefbraunem rundlichem Seitenfleck an der Gularnaht. g und Hinterkopfhaare schwarz.

Thoraxrücken sattgelb, schwarz behaart, ohne dunkle Zeichnung. Schulterbeule und daran angeschlossene Längstrieme einschließlich des Vorderstigmas bis zur

Flügelwurzel hellbraun. Pleuren mit Ausnahme von gelblich abgehellten Säumen der Nähte vorherrschend schwarzbraun. Parascutellum mit einem dreieckigen schwarzen Fleckchen an der tiefsten Stelle. Ana- und Katatergit hellbraun. Mesophragma sattgelb. Halteren gelbbraun mit verdunkeltem Knötchen. Beine: Vorderhüfte schwarzbraun, aber an der Seite etwas abgehellt. Mittel- und Hinterhüfte gelb, je nur an der Seite verdunkelt. Alle Schenkelringe gelb. Schenkel schwarz, insbesondere Vorderschenkel verdickt; Mittelschenkel dorsal an der Basis um fast die derselbe Schenkelringsgröße gelb gefärbt. Unterschenkel gelb. Vorderunterschenkel mit einem schwarzen Strich am ganzen Vorderrande. Mittel- und Hinterunterschenkel je basal zu 1/4-1/3 verdunkelt. Tarsen gelb.

Flügel hyalin, mit schwarzbraunen Flecken. Cc hyalin, Csc schwarz, 1/2 der Cc₂ lang. r₄₊₅ oben bis zum ta beborstet. ta steht ungefähr in der Cd-Mitte. Die Radiusgabel schwarz gesäumt. Die von der Csc ausgehende ta-Binde endet aber schon in die Cd, und ein dreieckiges Fleckchen hängt darunter am cu in der Cp₃. Die tp-Querbinde gebrochen, die Querfleck in Cm und Csm wurzelwärts verschoben. Der ovale Apikalfleck sehr groß.

Abdomen glänzend sattgelb, schwarz behaart, das 5. Tergit seitlich mit schwarzem Fleck am Vorderrande.

Körper 6.5 mm, Flügel 7 mm lang.

♀ unbekannt.

1 ♂, Tapplejung: Zomni (Viehweide), 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Cornutrypeta melanotum (Brunetti, 1917)

Abb. 36-38 (Kopf), 127 (Flügel)

Vidalia melanotum Brunetti, 1917: 96-97 ♀ aus Simla, Indien.—Munro, 1938: 30-31 ♂♀, f.5—Hardy, 1977; 116.

Vidalia melanotum (sic) Kapoor, Agarwal et Grewal, 1977: 607, f.6.

♂. Kopf und seine Anhänge gelbbraun. Stirn oben fast 2 mal so breit wie ein Auge, nach vorn verbreitert. Wangenplatten vorn leistenartig nach vorn erhaben, vorn am höchsten, tritt um die 3. Fühlergliedlänge über die Augen vor; jeder Oberrand derselben mit 4 langen Borsten, die 2 vorderen von ihnen nach innen wie Rippe gebogen, so lang wie Kopfhöhe; die 3. und 4. nicht geflacht, die 3. so lang wie Augenhöhe, die 4. ein wenig kürzer und mehr schwächer als die 3. Dazwischen die Stirn wie Mulde vertieft. Ocellenhöcker rund konvex, schwarz, mit 2 kurzen oc. 2 nach hinten gebogene ors vorhanden, die obere von ihnen schwächer. Hinterkopf

oben mit einem gewöhnlichen, ziemlich deutlichen, braunen V-förmigen Fleck. g und Hinterkopfhaare schwarz.

Thoraxrücken gelb- bis rotbraun, schwarz behaart, mit schwarzem quadratischem Fleck am Vorderrande zwischen Schulterbeulen, der durch gelbe Mittellinie symmetrisch geteilt wird. Schulterbeule und Pleuren hellgelbbraun. Mesophragma schwarz. Halteren gebräunt. Beine überall gelbbraun.

Flügel hyalin mit schwarzbrauner Fleckung. Cc hyalin, Csc 1/2 der Cc₂ lang. r₂₊₃ gerade. r₄₊₅ oben nur an der Basis beborstet. ta steht diesseits der r₁-Mündung und der Cd-Mitte. Eine undeutliche Querbinde geht über die Wurzelqueradern, die nicht mit der Csc verbunden ist. Die von der Csc ausgehende ta-Binde hinterwärts verschmälernd. Eine kurze Querbinde oberhalb der tp-Binde am Vorderrande der Cm, der endet über dem r₂₊₃ in der Csm. Der ta deutlich gesäumt. Der Apikalfleck ziemlich groß, halbkreisförmig, aber der Innenrand derselben geht wellenförmig.

Abdomen glänzend dunkelrotbraun, schwarz behaart und bebortet, das 4. Segment an den Seiten schwarz, das 5. an der Hinterrandmitte etwas bräunlich abgehellt.

Körper 5.3 mm, Flügel 6 mm lang.

1 ♂, Tapplejung: Zomni (Viehweide), 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Cornutrypeta sesquitrifasciata Ito, sp. nov.

Abb. 30-32 (Kopf), 124 (Flügel)

♂. Kopf und Anhange gelbbraun. Stirn oben 1 1/2 mal so breit wie ein Auge, vorwärts verbreitert. Wangenplatten vorn leistenartig nach vorn stark erhaben, und um 1/3 der Stirnbreite angeschwollen; auf der jeder Oberseite stehen 3 merklich dicke, nach vorn und oben gerichtete, wie Rippe gebogene Borsten, die vorderste am stärksten, so lang wie Kopfhöhe, noch 2 aufrechte normalgestaltige Borsten dahinter. Dazwischen die Stirn als Mulde vertieft. Ocellenhöcker schwarz, rundlich, mit 2 mittellangen oc. 2 ors vorhanden, die vordere außer-, die hintere hinterwärts gebogen. Hinterkopf oben mit gewöhnlichem braunem V-förmigem Fleck. g und Hinterkopfhaare schwarz.

Thorax gelbbraun, Rücken schwarz behaart, ohne dunkle Zeichnung. Propleura mit einigen schwarzen Haaren vor dem Stigma. Mesophragma, Halteren und Beine gelbbraun.

Flügel hyalin, mit braunen Querbinden. Cc hyalin, Csc 1/2 der Cc₂ lang. r₂₊₃ geradläufig, r₄₊₅ nur an der Basis beborstet. ta steht in der Cd-Mitte. Eine undeutliche Querbinde geht über die Wurzelqueradern, die nicht mit

der Csc verbunden ist. Die von der Csc ausgehende ta-Binde nach außen konvex, fast an den Flügelhinterrand erreichend. Die tp-Binde ziemlich vollständig, aber in der Cp₁ etwas abgehellt, fast parallel mit der ta-Binde. Die Apikalbinde ziemlich breit, auf den Adern proximal etwas vorgezogen.

Abdomen glänzend gelbbraun, schwarz behaart und beborstet, das 5. Segment seitlich mit schwarzem Fleck am Vorderrande.

Körper 5.5 mm, Flügel 6.5 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂ Tapplejung: Zomni (Viehweide), 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Cornutrypetra praesumptiosa Ito, sp. nov.

Abb. 33-35 (Kopf), 59 (Vorderschenkel),
125 (Flügel)

♂. Kopf rotbraun. Stirn oben $1\frac{1}{2}$ mal so breit wie ein Auge, nach vorn verbreitert. Wangenplatten vorn leistenartig nach vorn merklich erhaben, auf der Oberseite derselben stehen je 4 ori-Borsten, die 2 vorderen (selten auch 3. von vorn) sind sehr dick und lang, wie Rippe gebogen; die vorderste am stärksten, so lang wie 5/6 der Kopfhöhe; übrige ori normalgestaltig schlank, aufrecht. Dazwischen die Stirn muldig vertieft. Ocellenhöcker schwarz, rund, mit 2 mittellangen oc. 2 ors vorhanden, die vordere gut gebildet, nach außen gebogen, die hintere schwächer als die vordere, nach hinten gebogen. Fühler gelbbraun, an der Wurzel voneinander um derselbe Breite getrennt; das 2. Glied mit einem abstehenden Haar am Oberrande; das 3. $1\frac{1}{3}$ mal so lang wie breit, vorn abgerundet. Arista kurz pubesziert. Hinterkopf oben mit gewöhnlichem braunem V-förmigem Fleck. g und Hinterkopfhaare schwarz.

Thorax gelb- bis rotbraun, ohne dunkle Zeichnung. dc steht auf der Verbindungslinie der vorderen sa. Propleura mit einigen schwarzen Haaren vor dem Stigma. Mesophragma, Halteren und Beine rotgelb.

Flügel hyalin mit brauner Fleckung. Cc hyalin, Csc 1/2 der Cc₂ lang. r₂₊₃ gerade. r₄₊₅ oben bis zum ta beborstet. ta steht jenseits der Cd-Mitte, aber um mehr als tp-Länge von diesem entfernt. Braun sind: Csc und unterhalb derselben in der Csm; eine undeutliche Binde auf den Wurzelqueradern; der kleine ta-Saum und ein kurzes Bindchen darunter am cu in der Cp₃, das unten an den Flügelrand erreichend; die tp-Querbinde unterbrochen, der Querfleck in der Cm und Csm proximal verschoben; ein dreieckiger Fleck auf der r₂₊₃-Mündung; eine Apikalbinde von der Csm bis zur Cp₂-Spitze, die auf den Adern proximal vorgezogen.

Abdomen gelb- bis rotbraun, das 5. Segment seitlich mit schwarzem Fleck am Vorderrande.

Körper 5-5.5 mm, Flügel 6-6.5 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂ und Paratypoid 1 ♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 18. Juli, 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 5 ♂♂ von ebendort, 15. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♂ von ebendort, 18. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

Cornutrypetra sp.

Abb. 39-41 (Kopf), 60 (Vorderschenkel),
126 (Flügel)

Ein einziges Männchen (Flügellänge 6 mm, aus Walungchung Gola, 15. Juni 1962) offenbar der vorderen Art nahe stehend, aber ohne schwarze Seitenflecke am Abdomen; das Apikalsegment jedes Tarsus deutlich gebräunt, es gibt nur wenige Borsten am Unterrande des Vorderschenkels; 2 dicke Borsten auf der Vorderkante der Wangenplatten sind spatelförmig, nur so lang wie 1/2 der Kopfhöhe, während Hinterkopf unten merklich anschwellen; oc rudimentär; im Flügel die Csc kürzer als 1/2 der Cc₂; lässt sich aber nicht beschreiben, da kommt hier im Frage, daß diese Verschiedenheiten innerhalb der Grenzen der individuellen Variation bleiben oder nicht.

Vidalia placabilis Ito, sp. nov.

Abb. 42-43 (Kopf), 61 (Körper), 128 (Flügel)

♂. Kopf gelbbraun, im Profil so hoch wie lang, Stirnlinie gerade, an den Fühlerwurzeln um die 3. Fühlergliedlänge über die Augen vor. Wangen und Backen breit, die vorderen fast so breit wie das 3. Fühlerglied, die letzteren hinten 4/5 eines Auges hoch. Gesicht mit stark eingedrückten, am hinaufgezogenen Mundrande auslaufenden Fühlerrinnen und gewölbtem Mitterrücken. Prälabrum von vorn breit sichtbar. Stirn ziemlich flach, gebräunt, oben fast 2 mal so breit wie ein Auge, vorwärts erweitert. Scheitelplatten distal verschoben, entlanglaufen an den Augen und folgen den Wangenplatten ohne Fuge. 2-3 ors und 4-5 ori, die aufrecht stehen. Nahe der Lunula steht eine schiefe Querreihe von 3-4 ori-Borsten, die vorwärts konvergierend, hinter ihr steht eine isorierte 4. ori nahe der Stirnlängsmitte. Ocellenhöcker schwarz, mit 2 schwachen oc. 1-2 g vorhanden, während ohne abstehende gu. Hinterkopf oben mit einem gewöhnlichen braunen V-förmigen Fleck.

Thorax hellbraun, Rücken mit 4 breiten, fest aneinandergelegenen, gräulich bereiften, schwarzen

Längsstreifen, die 2 äußeren einmal an der Quernaht unterbrochen, reichen bis an die Verbindungsline der hinteren inneren sa, die 2 mittleren hinten abgekürzt, reichen beinahe bis an die dc-Borste, dazwischen liegt gelbe Mittellinie vor der Quernaht, dahinter das Gelbe merklich dreieckig verbreitert, da die prsc-Gegend so groß wie Scutellum gelb gefärbt. dc steht vor der Verbindungsline der vorderen sa. Propleura mit einigen schwarzen Haaren vor dem Stigma. Mesophragma schwarz. Halteren und Beine hellbraun. f nicht so verdickt.

Im Flügel die Csc braun, 1/2 der Cc₂ lang. r₂₊₃ an der Mittelfleck der Cm einmal schwach geschwungen. r₄₊₅ oben bis zur Verlängerung des tp schütter beborstet. ta steht ein wenig jenseits der Mitte der Cd, um mehr als tp-Länge von diesem entfernt. Flügelfleckung reduziert, braun gefärbt: eine schiefe, undeutlichere Querhinde geht über die Wurzelqueradern, die mit der Csc berührend. ta und tp schmal braun gesäumt. Je ein Fleckchen an der Cm-Mitte und r₂₊₃-Mündung, das vordere geht über den r₂₊₃ in die Csm hinein, das letztere liegt entlang der c länglich. Apikalfleck von der Mitte der Csm-Mündung bis unter m reichend, auf den Adern proximalwärts vor gezogen.

Abdomen glänzend gelbbraun, ohne dunkle Faltung.

Körper 5.2-5.5 mm, Flügel 6-6.2 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂ und Paratypoide 2 ♂♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♂ von ebendort, 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

Vidalia imbellis Ito, sp. nov.

Abb.45-46 (Kopf), 62 (Körper), 129 (Flügel)

♂. Ganz ähnlich der vorigen Art, aber viel kleiner. Kopf und Anhänge braun. Stirn oben fast 2 mal so breit wie ein Auge, vorwärts schwach erweitert. Ocellenhöcker rund konvex, schwarz, mit 2 schwachen oc. Stirnlängsstrieme schwach konkav Scheitelplatten normal gestellt, aber ziemlich klein, mit 2 nach hinten gebogenen ors. Wangenplatten jederseits mit 7-9 längeren und kürzeren zusammen, starken, aufrechten ori, 5 von ihnen stehen in einer schiefer Querreihe nahe der Lunula, die vorwärts konvergierend. Gesicht hellbraun, Mittelrücken nicht so gewölbt. Hinterkopf ohne gewöhnlichen V-förmigen Fleck.

Thorax braun. Rücken mit Ausnahem von braunen schmalen Rändern schwarz, mit 4 breiten, grauweiß bestäubten Längsstreifen. Ein dreieckiger brauner Fleck liegt zwischen beiden prsc, der caudalwärts erweitert und

ans braune Scutellum anschließt. dc steht hinter der Verbindungsline der verderen sa. Mesophragma schwarz. Propleura mit einigen schwarzen Haaren vor dem Stigma. Halteren und Beine hellbraun. f nicht so verdickt.

Im Flügel die Csc kürzer als 1/2 der Cc₂. r₂₊₃ fast gerade. r₄₊₅ oben bis zum ta schütter beborstet. ta steht ein wenig jenseits der Mitte der Cd, vom tp um mehr als die letzten Länge entfernt. Braun sind der größte Teil der Csc, und unterhalb derselben auf dem r₂₊₃, Radiusgabel, Analzellenspitze und ta, Mittelfleck und Spitze der Cm, Säumung des tp sowie Apikalfleck, der letztere auf der Adern wurzelwärts vorgezogen.

Abdomen braun, das 2.-4.Tergit je seitlich mit großem schwarzem länglichrundem Fleck am Vorderrande; das 5. seitlich mit großem schwarzem halbkriesförmigem Fleck am Vorderrande.

Körper 4 mm, Flügel 5 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂, Tapplejung: Zomni (Viehweide), 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Tabelle für die indischen *Trypeta* -Arten

1.	Thoraxrücken vorherrschend gelbbraun.	2
-	Thoraxrücken vorherrschend schwarz gezeichnet.	5
2.	Flügelwurzel mit einem auffallenden, schwarzen Fleck auf dem tan, der größer als Csc.	subrhomboidea Ito, sp. nov.
-	Flügelwurzel ohne deutlichen schwarzen Fleck auf dem tan. Wurzelqueradern bloß braun gesäumt.	3
3.	Der ta bloß braun gesäumt, das Braun von der Csc stets getrennt.	4
-	Die von der Csc ausgehende ta-Querbinde kurz, geht abwärts über die m nicht. Oviscap glänzend Schwarz.	buddha Hering, 1942
-	Die ta-Querbinde ziemlich vollständig, beginnt breit in der braunen Csc, geht bogenförmig nach außen konvex, erreicht an den Flügelhinterrand aber nicht ganz. Oviscap braunschwarz.....	indica Hendel, 1914
4.	Thoraxrücken am Vorderrande mit 2 schwarzen quadratischen Fleckchen. Beim Männchen ppl gelb, Katepisternum ventral weiß beborstet. Im Flügel die Wurzelqueradern ungezeichnet.	perdelenifica Ito, sp. nov.
-	Thoraxrücken am Vorderrande ohne schwarzen Fleck. ppl und Beborstung des Katepisternums schwarz. Im Flügel die Wurzelqueradern braun gesäumt.	dodrantaria Ito, sp. nov.
5.	Palpen normal, streifenförmig st-Borste schwarz.	6

- Palpen merklich verbreitert löffelförmig. g, gu und st- Borste weiß. Stirn schmäler als ein Auge, nach vorn allmählich verbreitert. Katatergit zwar Pubesziert aber kurz.
..... *Auricochlear mysticum* Ito, gen. et sp. nov.
- 6. ta steht unverkennbar diesseits der Cd-Mitte. Cm mit 2 Tropfen am Kostalrande. Apikalfleck abgerundet rautenförmig ta und tp braun gesäumt.
..... *claridissolubilis* Ito, sp. nov.
- ta steht in der Cd-Mitte 7
- ta steht unverkennbar jenseits der Cd-Mitte. Zwischenraum zwischen ta und tp auf m dennoch weit länger als tp-Länge 8
- 7. Flügelapikalfleck liegt auf den beiden Mündungen der Csm. Csc fast ungezeichnet. tp sehr schmal braun gesäumt. Thoraxrücken an der Praescutellargegend weit braun gefärbt; das Braun so groß wie Scutellum, prsc-Borsten stehen also auf dem Braun.
..... *vivificatoria* Ito, sp. nov.
- Flügelapikalfleck liegt auf den beiden Mündungen der Cp₁. Csm ganz braun gefärbt. tp breit braun gesäumt. Grenze der Flügelfleckung nicht klar, nebelig. Thoraxrücken an der Praescutellargegend schmal braun gesäumt. prsc-Borsten stehen also auf dem Schwarz *nebulosapiata* Ito, sp. nov.
- 8. Kleinere Art, Flügellänge 4.8-5.3mm. Mittelfleck der Cm tröpfchenförmig klein, hängt nur in der Cm. Saum des tp sich nicht verlängert. Zwischenraum zwischen Beiden Fleckungen (Csm und Cp₁) weit hyalin. ori nach vorn gebogen. *editimontana* Ito, sp. nov.
- Mittelgröße Art, Flügellänge 6-6.5mm. Mittelfleck der Csm groß, trapezförmig, berührt sich hinterwärts mit dem r₄₊₅. Saum des tp verlängert sich vorderwärts bis zum r₄₊₅. Die beiden Fleckungen auf dem r₄₊₅ verschoben. ori stehen fast aufrecht.
..... *congregabilis* Ito, sp. nov.

***Trypeta perdelenifica* Ito, sp. nov.**

Abb. 44 (Kopf), 131 (Flügel)

♂. Gelbraune Art. Stirn 1 1/3 mal so breit wie ein Auge, fast parallelrandig, teilweise gebräunt. Ocellenhöcker klein, schwärz, mit 2 mittellangen oc. or 2:3. Das 3. Fühlerglied 1 1/3 mal so lang wie breit. Hinterkopf oben mit gewöhnlichem V-förmigem Fleck, der aber nur an den Rändern schmal braun gesäumt, oder gänzlich fehlend. 1 schwarze g und einige gelbe Gularhaare vorhanden.

Thoraxrücken mit 2 tiefbraunen Fleckchen am Vorderrande nebeneinander. dc steht ein wenig vor der Verbindungsline der vorderen sa. Mesophragma glänzend schwarz. ppl gelb. Katepisternum ventral dicht weiß

beborstet. Katatergit mit einem schwarzen Bändchen am Hinterrande vor Halter und Hinterstigma, Halteren und Beine gelbbraun. f₁ ventral mit einigen schlanken Borsten in einer Reihe; die Borsten, die vor der Längsmitte entstehend, sind schwarz, sonst gelbweiß.

Flügel hyaline mit brauner Fleckung. Csc 1/2 der Cc₂ lang. r₂₊₃ gerade. ta steht ungefähr in der Mitte der Cd. r₄₊₅ oben bis zum ta schütter beborstet. Braun sind der Apikalhälfte der Csc und darunter in der Cm; undeutliche Säumung des ta; die tp-Querbinde, die in der Csm etwas abgeblätzt; Apikalfleck, der auf der Adern wurzelwärts vorgezogen. Wurzeladern ungezeichnet.

Abdomen ohne dunklen Fleck.

♀. Beborstung des f₁ schwarz. ppl gelb und schwarz gemischt. Beborstung der Ventraleite des Katepisternums weiß und schwarz gemischt. Im Flügel r₂₊₃ schwach wellig. r₄₊₅ oben bis zur Verlängerung des tp schütter beborstet. Oviscap gelbbraun, kurz, trapezförmig, so lang wie das vorletzte Tergit.

Körper ♂ 5 mm, ♀ 6 mm; Flügel ♂ 5.5 mm, ♀ 5.8-6 mm lang.

Holotypus ♂, Taplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Allotypoid ♀ und Paratypoid 1 ♂ von ebendort, 15. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♂ von ebendort, 9. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♂♂, 1 ♀ von ebendort, 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

***Trypeta subrhomboidea* Ito, sp. nov.**

Abb. 47 (Kopf), 132 (Flügel)

♂. Kopf und Anhänge gelbbraun. Stirn braun, oben 1 1/2 mal so breit wie ein Auge, parallelrandig. Ocellenhöcker schwarz, mit 2 guten oc. or 2:3. Das 3. Fühlerglied 2 mal so lang wie breit. Hinterkopf oben mit gewöhnlichem braunem V-förmigem Fleck. 1 g, etwas schwach.

Thorax braun, Rücken mit 2 schwarzen kurzen quadratischen Fleckchen nebeneinander am Vorderrande, die caudalwärts in der Verbindungsline der scp endigen. dc steht vor der Verbindungsline der vorderen sa. Mesophragma glänzend schwarz. ppl schwarz. Halteren gebräunt. Beine hellbraun.

Der Flügel fast 3 mal so lang wie breit, hyalin, Csc ein wenig kürzer als 1/2 der Cc₂, r₂₊₃ geradlinig, r₄₊₅ nur an der Basis beborstet. ta steht jenseits der Mitte der Cd, um mehr als tp-Länge von diesem entfernt. Charakteristisch die Can distal erweitert, 2 mal so breit wie Cb₂; tan fast rechtwinklig gewendet, trägt einen tiefbraunen, subrhombischen Fleck darauf. Zwischen Csc und Radiusgabel sowie Wurzel des Flügels gelb schattiert. ta schmal braun gesäumt, jenseits desselben liegt ein etwas

schiefes, braunes Querbändchen in der Cm und Csm. tp auch schmal braun gesäumt, dessen Verlängerung nach vorn bis zum r_{4+5} reicht. Ein Rundfleck auf dem r_{2+3} kurz vor ihrem Ende. Kleinerer Apikalfleck, auf den Adern wurzelwärts vorgezogen.

Abdomen braun, mit undeutlicher, asymmetrischer schwärzlicher Fleckung, die allem Anschein nach Verfärbung ist.

Körper 5.5 mm, Flügel 5.6 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 18. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

Trypetta dodrantaria Ito, sp. nov.

Abb. 50 (Kopf), 133 (Flügel)

♂. Eine braune, kleinere Art. Kopf und Anhänge gelbbraun. Stirn braun, $1\frac{1}{2}$ mal so breit wie ein Auge. Ocellenhöcker schwarz, mit 2 gut entwickelten oc. 2 ors und 2-3 ori vorhanden. Das 3. Fühlerglied 2 mal so lang wie breit. Hinterkopf oben mit einem gewöhnlichen, braunen, V-förmigen Fleck.

Es fehlt dem Thorax am schwarzen Fleck am Vorderrande. dc steht vor der Verbindungsline der vorderen sa. Mesophragma glänzend schwarz.

Im Flügel die Csc 1/2 der Cc_2 lang. r_{2+3} fast gerade. r_{4+5} oben bis zum ta beborstet. ta steht ein wenig diesseits der Cd-Mitte, gegenüber der r_1 -Mündung. Braune Fleckung wie folgt: der größte Teil der Csc und darunter in der Cm, Säumung der Wurzeladern und des ta, unter der Mitte der Cd, tp-Querbinde und Apikalfleck, in der Cp₁, die vorletztere etwas abgeblätzt und die letztere ein wenig verengert.

Abdomen ohne dunkle Zeichnung.

Körper 3.5 mm, Flügel 4.5 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 18. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

Die Art steht der *Trypetta buddha* Hering, 1942 aus Darjeeling nahe, unterscheidet sich aber in den folgenden Punkten: die Wurzelqueradern braun gesäumt, die ta-Säumung sich absondert von der Csc.

Trypetta claridissolubilis Ito, sp. nov.

Abb. 51 (Kopf), 134 (Flügel), 140 (Körper)

♂. Kopf braun. Stirn $1\frac{1}{3}$ mal so breit wie ein Auge. Ocellenhöcker schwarz, mit 2 mittellangen oc. or 2:3. Das 3. Fühlerglied $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Gesicht ziemlich kurz, Mundrand aufgeworfen, Praelabrum von vorn breit sichtbar. Peristomalien relativ beborstet.

Hinterkopf oben mit gewöhnlichem V-förmigem Fleck, der aber nur an den Rändern schmal braun gesäumt.

Thorax braun. Rücken mit Ausnahme der schmalen, braunen Rändern vorherrschend schwarz, grau bestäubt. dc steht vor der Verbindungsline der vorderen sa. Parascutellum mit einem schwarzen Fleckchen an der tiefsten Stelle. Mesophragma und Anatergit schwarz. Hinterrand des Katatergites auch schwarz. ppl schwarz.

Im Flügel die Csc ein wenig kürzer als 1/2 der Cc_2 lang. r_{2+3} fast gerade. R_{4+5} oben nur an der Basis beborstet. Der ta steht jenseits der Cd-Mitte, gegenüber der r_1 -Mündung. Braun sind die Csc und darunter in der Cm; Säumung der Wurzelqueradern, des ta und des tp; je ein Fleckchen an der Mitte und der Spitze der Cm; Apikalfleck, der von der Mitte der Csm-Mündung bis an die m-Mündung reicht.

Abdomen gelbbraun, auf dem 3.-4.Tergit je seitlich mit großem schwarzem Fleck am Vorderrande. Der gelbe Zwischenraum von ihnen nimmt am Vorderrande des 3. Tergites zu 1/8, des 4. zu 1/10 jeder Tergitbreit ein, sich nach hinten dann stark erweitert, und lässt die ganzen Hinterrandbreite dreieckig gelb frei. Das 5. Tergit seitlich mit großem schwarzem Fleck, der an der Dorsalmitte miteinander berührend.

Körper 4.5 mm, Flügel 5 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂ und Paratypoid 1 ♂ Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♂♂ von ebendort, 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♂ von ebendort, 15. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

Trypetta editimontana Ito, sp. nov.

Abb. 52 (Kopf), 135 (Flügel), 141 (Körper)

♂. Kopf und Anhänge hellgelbbraun. Stirn braun, oben fast 2 mal so breit wie ein Auge, nach vorn schwach verbreitert. Ocellenhöcker schwarz, mit 2 mittellangen oc. 2 ors und 2 ori vorhanden. Das 3. Fühlerglied $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Hinterkopf oben mit einem gewöhnlichen braunen V-förmigen Fleck.

Thorax gelbbraun, Zentralregion des Rückens mit Ausnahme von den Rändern vorherrschend schwarzbraun, mit 4 breiten grauweiß bestäubten Längsstreifen, die seitlichen an der Quernaht unterbrochen. dc steht ein wenig vor der Verbindungsline der vorderen sa. Mesophragma schwarz. Hinterrand des Katatergites schwärzlich gerändert. ppl schwarz. Beine überall hellgelbbraun.

Flügel ziemlich lang, $2\frac{4}{5}$ mal so lang wie breit. Csc 1/2 der Cc_2 lang, r_{2+3} fast gerade. r_{4+5} nur an der Basis beborstet. ta steht ein wenig jenseits der Cd-Mitte.

Schwärzlichbraun sind: Csc und darunter in der Cm; je ein Fleckchen liegt auf der Radiusgabel, dem ta und tan sowie in der Kosalmitte der Cm auf der r_{2+3} ; Säumung des tp; großer Apikalfleck, der auf dem r_{4+5} wurzelwärts vorgezogen.

Abdomen gelbbraun. Das 2.-5. Tergit mit schwarzen großen Seitenflecken, die auf dem 2. Tergit nahe am Hinterrande liegend, die anderen am Vorderrande.

Körper 3.5-4 mm, Flügel 4.5-5.2 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂, Taplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 15. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♂ von ebendort, 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

Trypetta nebulosapiata Ito, sp. nov.

Abb. 53 (Kopf), 136 (Flügel), 142 (Körper)

♂. Kopf und seine Anhänge gelbbraun. Stirn braun oben 1½ mal so breit wie ein Auge, nach vorn schwach verbreitert. Ocellenhöcker schwarz, mit 2 gut entwickelten oc. 2 ors und 3 ori vorhanden. Das 3. Fühlerglied 1½ mal so lang wie breit. Hinterkopf oben mit einem ziemlich breiten braunen V-förmigen Fleck.

Thorax gelbbraun. Rücken mit Ausnahme der schmalen Ränder schwarz, ziemlich gelbgrau bestäubt. dc steht ein wenig vor der Verbindungsline der vorderen sa. Mesophragma und Anatergit schwarz. Hinterrand des Katatergites schwärzlich gerändert. ppl schwarz.

Flügel 2 2/3 mal so lang wie breit. Csc 1/2 der Cc_2 lang. r_{2+3} fast gerade. r_{4+5} nur an der Basis beborstet. ta steht in der Mitte der Cd. Flügelzeichnung braun, deren Grenze nicht klar, nebelig; nämlich ganze Csc, Säumung auf der Wurzelqueradern, auf ta und tp, je ein rundliches Fleckchen auf dem r_{2+3} unterhalb der Csc, in der Mitte und nahe der Mündung, sowie schmale Apikalbinde, die letztere auf den Adern wurzelwärts vorgezogen.

Abdomen braun, das letzte Segment mit schwarzen großen Seitenflecken am Vorderrande, das vorletzte Segment mit undeutlicher Fleckung zuweilen auch das drittletzte dunkel gezeichnet.

Körper 4.3-4.8 mm, Flügel 5.3-5.5 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂ und Paratypoide 5 ♂♂, Taplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♂♂ von ebendort, 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♂, Taplejung: Kharu Pokkar, 3,000 m alt., 17. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Trypetta vivificatoria Ito, sp. nov.

Abb. 54 (Kopf), 137 (Flügel), 143 (Körper)

♂ und ♀. Kopf und Anhänge gelb. Stirn oben 2 mal so breit wie ein Auge, noch vorn schwach verbreitert. Ocellenhöcker schwärzlich mit 2 mittellangen oc, or 2:3. Das 3. Fühlerglied 1 ½ mal so lang wie breit. Hinterkopf ungefleckt. Zuweilen Stirn bräunlich, Hinterkopf mit gewöhnlichem gebräuntem V-förmigem Fleck.

Thorax gelb, Rücken mit 4 breiten schwarzen, grauweiß bestäubten Längsstreifen, die seitlichen an der Quernaht unterbrochen, hinten an die Verbindungsline der prsc erreichend; die mittleren hinten an die Mitte der beiden Verbindungslien der dc und der prsc erreichend. dc steht ein wenig hinter der Verbindungsline der vorderen sa. Mesophragma braunschwarz mit gelber Mittellinie. Katatergit mit einem dunklen Punkt vor dem Hinterstigma. ppl schwarz.

Flügel hyalin, 2 ¾ mal so lang wie breit. Csc fast ungefärbt, beim Männchen ein wenig länger, beim Weibchen ein wenig kürzer als 1/2 der Cc_2 -Länge. r_{4+5} oben bis zum ta beborstet. Braun sind: je ein Tropfen unterhalb der Csc in der Cm, auf dem tan, auf dem ta, in der Mitte der Cm; großer Apikalfleck, von einem rundem Fleck unterhalb desselben auf der m begleitet.

Abdomen gelb, jedes Segment seitlich mit breitem schmutzig gelbem Tergitfleck am Vorderrande. Oviscap tiefkastanienbraun an der Basis, caudalwärts allmählich heller werdend, an der Spitze hellbraun, fast so lang wie die beiden letzten Abdominaltergite zusammen.

Körper ♂ 4.2-4.5 mm, ♀ 5.2-5.5 mm; Flügel ♂ 4.8-5.5 mm, ♀ 5.2-5.7 mm lang.

Holotypus ♂ und Paratypoid 1 ♂, Taplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 18. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Allotypoid ♀ von ebendort, 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 4 ♂♂, 4 ♀♀ von ebendort, 15. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♂♂ von ebendort, 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♂ von ebendort, 25. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♂♂, 1 ♀, Taplejung: Riverside of Yangma R., 3,200 m alt., 8. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Trypetta congregabilis Ito, sp. nov.

Abb. 55 (Kopf), 138 (Flügel), 144 (Körper)

♂ und ♀. Kopf und seine Anhänge gelblichbraun. Stirn braun, unterhalb der Längsmitte etwas rundlich gelb abgeblätzt, oben 1 4/5 mal so breit wie ein Auge, nach vorn schwach verbreitert. Ocellenhöcker schwarz, mit 2 mittellangen oc. 2 ors und 3 ori vorhanden. Gesicht hellbraun. Das 3. Fühlerglied 1 ½ mal so lang wie breit. Der

gewöhnliche V-förmige Fleck des Hinterkopfes undeutlich oder unsichtbar.

Thorax braun, Rücken mit Ausnahme der Ränder und der Quernaht schwarz, ziemlich gelbgrau bestäubt. Praescutellargegend weit braun gefärbt, das Braun so groß wie Scutellum, also beide prsc-Borsten stehen auf dem Braun. dc steht auf der Verbindungslinie der vorderen sa. Mesophragma schwarz. Anatergit mit einem schwarzen Punkt am hinteren Rande vor dem Hintersigma. ppl schwarz.

Flügel hyalin, mit braunen Zeichnungen. Braun sind: Csc und darunter in der Cm; Säumung auf den Wurzelqueradern und auf dem ta; ziemlich vollständige tp-Querbinde, die aber auf dem r_{4+5} abgebrochen, der Querfleck in der Cm und Csm wurzelwärts verschoben; Apikalfleck von der Cm-Spitze bis unter m reichend, der in der Mitte der Cp₁ verengert wird.

Abdomen ockergelb, beim Weibchen das 3.-5. Tergit je seitlich mit schwärzlichem langovalen Fleck am Vorderrande, das letzte Tergit ungezeichnet; Oviscap glänzend schwarz, flach trapezförmig, ein wenig kürzer als die beiden letzten Tergite zusammen. Beim Männchen die Fleckung bandförmig schmal, mehr schwächer und undeutlicher als beim Weibchen.

Körper ♂ 5-5.6 mm, ♀ 6-7 mm; Flügel ♂ 5.7-6.2 mm, ♀ 6-6.5 mm lang.

Holotypus ♂ und Paratypoide 11 ♂♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Allotypoid ♀ und Paratypoide 9 ♂♂ von ebendorf, 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 34 ♂♂, 2 ♀♀ von ebendorf, 5. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♂♂ von ebendorf, 18. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♂, Tapplejung: Mai-Pokhari, 1,800 m alt., 23. April 1962 (T. Yasuda leg.) wurden meistens an *Senecio*, sonst auf dem Falsen am Weg gefangen.

Genus *Auricochlear* Ito, novum

(Neutrum, der golden Eßlöffel)

**Orthotypus: *Auricochlear mysticum* Ito, sp. nov.
aus Nordost-Nepal**

Kopf höher als lang (6:5), breiter als hoch (8:6), Stirn oben ein wenig schmäler als ein Auge, nach vorn allmählich verbreitert. 2 oc mittellang, so lang und so stark wie pvt. 2 ors und 3 ori vorhanden. Lunula klein. Das 2. Fühlerglied mit einem abstehenden schwarzen Börstchen am Vorderrande; das 3. $1\frac{2}{3}$ mal so lang wie breit, vorn abgerundet. Arista kurz pubesziert. Im Profil Augen etwas schief liegend. Backen breit, 1/2 eines Auges hoch. Hinterkopf unten stark vorgequollen und etwas herabgesenkt, dort weiß beborstet. Gesichtlinie konkav, Mund-

rand tritt etwas vor. Charakteristisch die Palpen merklich waagrecht verbreitert, mit abgerundeter Vorderecke und etwas gewulstetem, zerstreut weiß behartem Außenrande. Kopfbeborstung vollständig. 1 weiße g vorhanden.

Thoraxbeborstung vollständig: 4 scp, 2 mittlere schwach; 1 h, 1 prst; dc steht hinter der Verbindungslinie der vorderen sa; 1 prsc, 4 sc, 1 mp1, 1 pt sind schwarz; 1 st und ppl sind weiß.

Im Flügel die Csc 1/2 der Cc₂ lang, r_{2+3} sehr schwach gebogen r_{4+5} nur an der Basis beborstet. Der ta steht in der Mitte der Cd, gegenüber der r_1 -Mündung.

Von allen anderen Gattungen der Tephritiden durch die merklich breiten Palpen leicht unterschieden.

Auricochlear mysticum Ito, sp. nov.

Abb. 56 (Kopf), 63 (Körper), 64-66 (Palpen),
139 (Flügel)

♂. Kopf hellgelb. Stirn teilweise gebräunt. Fühler gelbbraun. Hinterkopf oben mit gewöhnlichem braunem V-förmigem Fleck. 1 weiße g. Verbreiterte Palpen hellgelb.

Thoraxrücken mit Ausnahme von Quernaht und hellbraunen Rändern vorherrschend schwarz, grauweiß bestäubt, weißlich behaart; hintere Grenze des Schwarzes erreicht an die Verbindungslinie zwischen der prsc und der hinteren inneren sa. Mesophragma schwarz. Schulterbeule, Anepisternum und Anepimeron weißlich-gelb, übrige Pleuren, Halteren und Beine hellgelbbraun. Katepisternum an der Bauchseite weiß beborstet. Ana- und Katetergit dunkel gesäumt am Hinterrande.

Flügel hyalin, mit tiefbrauner Fleckung: der größte Teil der Csc und davon ausgehende abgerissene ta-Querbinde, die nicht an den Flügelhinterrandreichend; die tp-Querbinde gebrochen, der Querfleck in der Mitte der Cm und Csm wurzelwärts weit verschoben; der große Apikalfleck, der von der Cm-Spitze bis unter m reichend, begleitet einen runden Glasfleck unterhalb der r_{2+3} -Mündung in der ganzen Breite der Csm; eine undeutliche Querbinde geht über die Wurzelqueradern, die nicht mit der Csc verbunden.

Abdomen ockergelb, das 5. Tergit seitlich mit schwarzem Fleck; zuweilen infolge der Verfärbung das Abdomen schmutzig gelb bis braun gefärbt.

Körper 4-4.5 mm, Flügel 4.8-5.8 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂ und Paratypoide 3 ♂♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 4 ♂♂ von ebendorf, 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

Acidiostigma transcendentale Ito, sp. nov.

Abb. 145 (Kopf), 172 (Flügel),
198 (Vorderschenkel)

♂. Kopf und Anhänge gelbbraun. Kopf ein wenig höher als lang (10:9), ein wenig breiter als hoch. Im Profile tritt an den Fühlerwurzeln um mehr als die 3. Fühlergliedbreite über die Augen vor. Gesichtlinie fast gerade, etwas zurückweichend, Stirnwinkel ca. 90°. Unterrand des Kopfes schief, vorn hinaufgezogen. Wangen mittelbreit, Backen 1/3 eines Auges hoch. Hinterkopf unten um Augenbreite vollgequollen und herabgesenkt. Stirn oben $1\frac{1}{3}$ mal so breit wie ein Auge, nach vorn erweitert, unterhalb der Längsmitte schwarz behaart. 2 nach hinten gebogene ors tragend. Wangenplatte schwarz behaart, mit 5-6 langen und einigen mittellangen Borsten, die alle nach innen gebogen sind. Ocellenhöcker mit 2 mittellangen oc, nur Zwischenraum zwischen den Ocellen verdunkelt. Das 3. Fühlerglied $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Arista kurz pubesziert.

Thorax überall rotgelb. Rücken schwarz behaart. dc steht in der Mitte zwischen beiden Verbindungslinien der vorderen sa und der hinteren sa. Pleuren etwas heller als Rücken. Propleura mit einigen schwarzen Haaren vor der Vorderstigma. 1 (+1) mpl, 1 pt und 1 st vorhanden. Mesophragma ungezeichnet. Beine gelbbraun. f₁ mit einer Reihe der dornartig starken Borsten in Unterrande.

Flügel hyalin mit gelbbrauner, teilweise braun gesättigter Zeichnung. Kostalabschnitt der c in der Cc₂ und der Csc ziemlich dicht r₄₊₅ oben bis zum ta beborstet. Flügelwurzel vorherrschend gelb getrübt. Cc₂ mit 2 undeutlichen abgeblaßten Punkten. Csc braun, jenseits derselben liegen 2 hyalinen Flecke aneinander, der basale keilförmig, hinten sich auf den ta stoßend, der apikale bis an den Flügelhinterrand durchlaufend. Ihr gelber Zwischenraum quert auf den ta und den cu, und tritt in die Cp₃ ein. Cb₁ mit einem hyalinen Randfleck unterhalb der Csc. Die tp-Querbinde vollständig, verbindet sich in der Csm mit der breiten Apikalbinde, die bis zur Cp₁-Spitze reicht, und mit einem abgeblaßten Rundfleck an der m-Mündung begleitet. ta, tp und tan braun gesäumt.

Abdomen rotbraun, schwarz behaart und beborstet, ohne dunkle Zeichnung.

Körper 7-7.8 mm, Flügel 8.3-8.8 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 15. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♂♂ von ebendort, 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

Die neue Art äußerst ähnlich der *Acidiostigma dilutatum* (Ito, 1984) aus Japan, aber noch viel größer, von ihr in den folgenden Punkten unterschieden:

Flügelkostalbinde mit einem abgeblaßten Randfleck an der m-Mündung begleitet; brauner tp-Saum schmal und klein, das Braun sich vor- und hinterwärts nicht erweitert; Cb₂ mit einem keilförmigen braunen Fleckchen auf der Falte, das zwar klein aber klar ist.

Bei Bestimmung der Art nach der Bearbeitung von Hering (1938) gelangt man S. 31 auf Punkt k der Tabelle 1:

- k. Wangen mit 3-4 starken Borsten n
 - Wangen normal beborstet 1
 - l. Vorderschenkel (des Männchens) unten mit einer Reihe starken Dornen *spinifera* (Hering, 1938)
 - Vorderschenkel nur mit den gewöhnlich Borsten.
- m
- m. Die Y-Binde ist gut ausgebildet, mit Tendenz, mit der Binde über den tp in der Cd zu verschmelzen.
 - *malaisei* (Hering, 1938)
 - Die Y-Binde ist schlecht ausgebildet, mit Tendenz, außer ihren 3 Enden der Äste zu abblasen
 - *suffulva* Ito, sp. nov.
 - n. Im Flügel die ta- und tp-Querbinde vollständig, die beide an den Flügelhinterrande erreichend.
 - *trigenata* (Munro, 1938)
 - Im Flügel die ta- und tp-Querbinde unvollständig, die beide unterwegs aussetzend. *pertinax* Ito, sp. nov.

Acidiella spinifera (Hering, 1938)

Abb. 146-147 (Kopf), 173-174 (Flügel),
199-200 (Vorderschenkel)

Pseudacidia spinifera Hering, 1938: 34-35, f. 34, —Hardy, 1977: 114.

♂. Kopf und seine Anhänge gelbbraun. Stirn oben $1\frac{1}{3}$ mal so breit wie ein Auge, nach vorn erweitert (8:9), in der Mitte zerstreut schwarz behaart. Nahe der Lunula halbkreisförmig gebräunt. Ocellenhöcker nur Zwischenraum zwischen den Ocellen schwarz, mit 2 mittellangen oc. 2 ors und 3 ori vorhanden. Das 3. Fühlerglied 2 mal so lang wie breit.

Thorax rotgelb, Rücken schwarz behaart. dc steht weit hinter der Verbindungslinie der vorderen sa. Schulterbeule und Mesopleurenoberrand mehr hellgelb. Mesophragma ohne dunklen Fleck. Halteren und Beine rotgelb. f₁ ventral mit einigen starken dornartigen Borsten in einer Reihe. t₂ mit einem Endsporn.

Flügel $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. r₁ mündet in der Flügelkostalmitte, r₂₊₃ fast gerade. r₄₊₅ oben bis zur ta beborstet, unten nackt. ta steht jenseits der Cd-Mitte, um weniger als tp-Länge von diesem entfernt. Cc₂ mit

Basal- und Mittelschattierung. Csc schwarzbraun, von ihr geht eine Schrägbinde aus, die nach hinten allmählich schmäler wird, bis zum tan reicht. Die Y-Binde auf dem ta reicht hinten nicht an den Flügelhinterrand. Der Apikalfleck ist bis in die Cp₂ ausgedehnt, einen großen hyalinen Fleck in der Cp₁ enthaltend.

Abdomen rotgelb, schwarz behaart und beborstet, ohne dunkle Fleckung.

Körper 5.8-6.8 mm, Flügel 6.2-7.8 mm lang.

1 ♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 9. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); 1 ♂ von ebendorf 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); 1 ♂ von ebendorf 18. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); 1 ♂, Tapplejung: Zomni (Viehweide), 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Ein weiterer Männchen von Walungchung Gola, 18. Juni 1962 (Körper 5.7 mm, Flügel 6.2 mm lang)(Abb. 147, 174 und 200) hat bloß 1 ors und 2 ori, obere ors und oberste ori fehlend; wird aber hier in die gleiche Art eingereicht.

Acidiella suffulva Ito, sp. nov.

Abb. 148 (Kopf), 175 (Flügel)

♂ und ♀. Kopf und Anhänge gelbbraun. Alle Borsten und Haare schwarz. Stirn fast 2 mal so breit wie ein Auge, in der Mitte zerstreut schwarz behaart. Ocellenhöcker nur Zwischenraum zwischen den Ocellen schwarz. 2 oc, 2 ors und 3 ori vorhanden. Gesicht etwas abgebläbt. Im Profil die Stirnlinie schwach konkav, tritt an den Fühlerwurzeln um mehr als die 3. Fühlergliedbreite über das Auge vor. Das 3. Fühlerglied ziemlich klein, $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Auge langoval (2:1), etwas schief liegend. Wangen ein wenig schmäler als die 3. Fühlergliedbreite. Backen ca. 1/4 der Kopfhöhe. Gesichtlinie schief, etwas zurückweichend. Mundrand schief, vorn hinaufgezogen. Hinterkopf oben ungefleckt, unten konkav, stark angeschwollen.

Thorax gelbbraun, mit Ausnahme des schwarzen Punktfeck an der tiefsten Stelle des Parascutellums ungefleckt. Rücken dünn grauweiß bestäubt, schwarz behaart. dc steht hinter der Verbindungsline der vorderen sa. Mesophragma gelbbraun Halteren braun. Beine gelbbraun. f₁ ventral mit 6-7 normalen Borsten in einer Reihe. t₂ mit einem Endsporn. f₃ dorsal mit 2-3 Borsten nahe dem Knie.

Flügel $2\frac{2}{3}$ mal so lang wie breit, hyalin mit schwarzbraunen Zeichnungen. Csc 1/2 der Cc₂ lang. r₂₊₃ geradläufig, r₄₊₅ oben bis zum ta zerstreut beborstet, unten in der Regel unborstet, sehr selten eine geringe vorhanden. ta steht jenseits der Mitte der Cd, dem tp um weniger als tp-Länge genähert. Schwarzbraun sind: das

quadratische Mittelfleckchen am Kostalrande in der Cc₂, die Csc und darunter auf dem r₂₊₃, der Mittelfleck in der Cm und Csm, die Säumung des tb, tan, ta und tp, ein Ovalfleck unterhalb des ta an der m in der Cp₃, und der große Apikalstreifen. Zwischen tp-Saum und Cm-Spitze liegt eine braune Schattierung. Cb₁ mit Ausnahme von einem hyalinen Tropfen unterhalb der Csc vorherrschend gelb getrübt. Cc₂ jenseits des th gelb getrübt.

Abdomen gelbbraun, schwarz behaart und beborstet, ohne Zeichnung. Der Oviscap flach trapezförmig, kürzer als basal breit, sowie auch als die letzten 2 Abdominaltergite zusammen.

Körper ♂ 6.5-7 mm, ♀ 6.8-8 mm, Flügel ♂ 6.7-7.2 mm, ♀ 6.7-7.5 mm lang.

Holotypus ♂, Allotypoid ♀ und Paratypoid 1 ♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♀♀, 9. Juni 1962, Paratypoide 1 ♂, 3 ♀♀, 14. Juni 1962, Paratypoide 5 ♂♂, 7 ♀♀, 15. Juni 1962, Paratypoid 1 ♀, 18. Juni 1962 von ebendorf (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♀, Tapplejung: Zomni (Viehweide), 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Acidiella pertinax Ito, sp. nov.

Abb. 48-49 (Kopf), 57 (Vorderschenkel),
130 (Flügel)

♂. Kopf und seine Anhänge gelbbraun. Kopf im Profil höher als lang (7:5), Augen oval (9:5), schief liegend. Stirnlinie fast gerade, Gesichtlinie schwach konkav, Winkel der beiden Linien ca. 95°. Stirn oben 1 $\frac{1}{4}$ mal so breit wie ein Auge, nach vorn schwach erweitert (5:6), so lang wie vorn breit. Stirnstrieme unterhalb der Längsmitte und Wangenplatten zerstreut schwarz behaart. Ocellenhöcker oval, schwarz, mit 2 mittellangen oc. 2 ors und 4 ori vorhanden. Lunula klein. Fühler an den Wurzeln miteinander berührend, das 3. Glied 1 $\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Gesicht verlängert, 2 $\frac{2}{3}$ mal so lang wie die 3. Fühlergliedlänge, mit seichten, aber an den Mundrand erreichenden Fühlerinnen. Wangen mittelbreit. Backen ca. 1/2 Auges hoch, hinauswärts beulig angeschwollen, dort mit 4-5 starken Borsten in einer Reihe. Hinterkopf oben mit einem gewöhnlichen braunen V-förmigen Fleck, unten gepolstert und herbagesenkt. Unterrand des Kopfes schief, vorn hinaufgezogen. Palpen stark gedornt am Rande.

Thorax gelbbraun, Rücken schwarz behaart, ohne dunkle Zeichnung. dc steht in der Mitte zwischen beiden Verbindungsline der vorderen sa und der prsc. Mesophragma, Halteren und Beine gelbbraun f₁ mit 6-8 dornartig starken Borsten am Unterrande. ppl mit einigen schwarzen Haaren vor dem Stigma. 1(+1) mpl, 1 pt und 1

st vorhanden.

Im Flügel r_{4+5} oberseits bis zur tp-Verlängerung beborstet. Cc hyalin, h-Querader schwach gelb gesäumt. Ungefähr Apikalhälfte der Csc dunkelbraun, übrigens gelb, davon ausgehende 2 gelbe Schrägbinde vorhanden, die basale an den tan, die apikale einschließlich der bräunlichen ta-Säumung an den dunkelbraunen Rundfleck auf dem cu erreicht, dazwischen bleibt nur ein Glasfleck in der Cb_1 . Ein kurzer brauner Vorderrandfleck in der Cm, der von der ta-Säumung völlig getrennt. Braune tp-Säumung nach hinten allmählich erweitert. Der Apikalfleck groß, der schräge Fortsatz nach dem tp tritt in die Cp_1 ein, aber nicht erreicht an ihn.

Abdomen gelb- bis rotbraun, ohne dunkle Zeichnung.

Körper 5.8-6.5 mm, Flügel 6.8-7.5 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂ und Paratypoide 2 ♂♂, Toplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♂♂ von ebendort, 9. und 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♂, Toplejung: Zomni (Viehwiese) 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Am nächsten der *Acidiella trigenata* (Munro, 1938) aus Naini Tal stehende Art, sogleich zu unterscheiden durch die unvollständigen ta- und tp-Querbinden.

***Hemilea accepta* (Ito, 1952)**

Abb. 149 (Kopf), 176 (Flügel)

Acidiella (Pseudacidia) accepta Ito, 1951: 1-2, f. 1-2.

Pseudacidia accepta Foote, 1984: 119.

Yamanowotome accepta Ito, 1984: 178-179, f. 263-264.

Ein vorliegendes Weibchen stimmt genaue mit den japanischen Stücken, nur ist die hyalinen Area im Flügel nach hinten erweitert, die diesseits der gelben tp-Querbinde liegt.

Körper mit dem Oviscap 6.2 mm, Flügel 6 mm lang. 1 ♀, Toplejung: Zomni (Viehwiese), 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

***Hemilea cnidella* Munro, 1936**

Abb. 150 (Kopf), 177 (Flügel)

Hemilea cnidella Munro, 1936: 21-22, f. 3.—Hardy, 1977:

109.

♂. Kopf gelbbraun, höher als lang (4:3), ein wenig breiter als hoch (4.5:4). Stirn ein wenig breiter als ein Auge (6:5), fast parallelrandig, zerstreut schwarz behaart. or 2:3; 3 ori nach vorn und innen gebogen.

Ocellenhöcker schwarz mit 2 mittellangen oc. Lunula klein. Gesicht ziemlich flach, mit seichten Fühlerrinnen. Fühler gelbbraun, das 3. Glied $1\frac{3}{4}$ mal so lang wie breit, vorn abgerundet. Arista kurz pubesziert. Wangen lineal. Backen am tiefsten Stelle des Auges um 1/4 der Augenhöhe beträgt, ein wenig breiter als das 3. Fühlergliedbreite (4:3), mit einer schwachen g.

Thoraxrücken gelblichbraun, schwarz behaart, ohne dunkle Zeichnung. dc steht in der Mitte zwischen den beiden Verbindungslien der vorderen sa und der prsc. Pleuren gelbbraun. Propleura mit einigen schwarzen Haaren vor dem Stigma. Mesophragma braun, ohne dunkle Zeichnung. Beine überall gelbbraun.

Thoraxbeborstung vollständig: 1 h, 2 npl, 1 prst, 1 dc, 1 prsc, 3 sa, 4 sc, 2 mpl, 1 pt und 1 st vorhanden.

Flügel $2\frac{3}{4}$ mal so lang wie Mittelbreite. Zeichnung dimidiat; Vorderhälfte des Flügels schwarzbraun, Hinterhälfte von der Alula zur Cp_2 breithyalin, mit einem schmalen dunklen Zipfel auf dem tp, der nach außen konkav, an den Flügelhinterrand erreicht. Csc tiefschwarzbraun, ein wenig länger als 1/2 der Cc_2 , daneben am Kostalmitte der Cm etwas abgeblaßt. Cb_2 und Cp_3 mit einem winzigen subhyalinen Streifchen auf der Falte. r_{4+5} beiderseits bis zum ta zerstreut beborstet. ta steht jenseits der Flügelmitte, vom tp um mehr als seine einige Länge entfernt, der Zwischenraum auf der m aber kürzer als tp-Länge.

Abdomen rotbraun, mit schwarzen Seitenflecken auf dem 3.-4. Tergit. Der schwarze Seitenfleck wird nach hinten allmählich erweitert, daher die Grundfarbe des Abdomens wird nach hinten verschmälert, zuletzt endet sie auf dem 5. Tergit in einem hinten spitzen braunen Dorsalfleck.

Körper 5 mm, Flügel 5.2 mm lang.

♀ unbekannt.

1 ♂, Toplejung; Mamankhi, 3,600 m alt., 16. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Tabelle in betreff der indischen *Philophylla*-Arten

1. Flügel mit Subapikalbinde, die vom apikalen 1/3 des letzten Abschnitts des r_{4+5} bis zur m-Mündung schief liegt. *fossata* (Fabricius, 1805)
- Flügel ohne Subapikalbinde. 2
2. Cc_2 gänzlich hyalin. *memorata* Ito, sp. nov.
- Cc_2 mit je einem quadratischen Fleck an den beiden Enden. *paetula* Ito, sp. nov.

***Philophylla memorata* Ito, sp. nov.**

Abb. 151 (Kopf), 178 (Flügel)

♂. Kopf und seine Anhänge braun. Stirn so breit wie ein Auge, parallelrandig, zerstreut schwarz behaart, Wangenplatten gelblich abgeblaßt. 2 ors und 3 ori. Ocellenhöcker schwarz mit 2 mittellangen oc. Gesicht weißgelb. Das 3. Fühlerglied 2 mal so lang wie breit. Palpen gelbbraun. Peristomalien ziemlich dicht beborstet. Hinterkopf oben mit Ausnahme von schmalen gelblich abgeblaßten Rändern dunkelbraun.

Grundfarbe des Thorax tiefschwarzbraun. Rücken grauweiß bestäubt, schwarz behaart, in Ansicht von hinten mit 3 unbestäubten Längslinien. Scutellum schwarzbraun mit 4 sc, an den seitlichen und apikalen Rändern etwas gelblich abgeblaßt. dc steht hinter der Verbindungslinie der vorderen sa. Pleuren mit Ausnahme von schmalen gelblichen Nähten schwarzbraun, Gelbbraun sind: Hinterhälfte der Schulterbeule; Vorder- und Hinterstigma sowie Halter. Mesophragma schwarz. Beine: cx rotbraun teilweise verdunkelt; f mit Ausnahme von gelben Knie schwarzbraun; basale 2/3 der f₃ schwarzbraun; sonst gelbbraun.

Flügel ziemlich breit, 2 mal so lang wie breit, hyalin mit schwarzen Zeichnungen. r₄₊₅ oben über ta zerstreut beborstet, unten mit einigen Haaren auf dem Gabelknötchen. Cc gänzlich hyalin. Csc 1/2 der Cc₂ lang, tief-schwarz, daran angeschlossene breite Querbinde zieht hinterwärts mit ta und tb, geht in die Cp₃ hinein, sich dann sogleich verengt, stößt in den Flügelhinterrand. Ein kurze Querbinde liegt vor dem ta in der Cm und Csm. Die tp-Querbinde läuft von der Flügelseite bis an den -hinterrand durch, verbindet sich in der Cm-Spitze mit der Apikalbinde, die hinten bis an m reicht. Cp₃ jenseits des tan schwarz gesäumt.

Abdomen überall schwarz, schwarz behaart und beborstet.

Körper 6 mm, Flügel 5.8 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂ und Paratypoid 1 ♂, Taplejung: Walung-chung Gola, 3,350 m alt., 18. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

***Philophylla paetula* Ito, sp. nov.**

Abb. 152 (Kopf), 179 (Flügel)

♂ und ♀. Kopf und Anhänge tiefkastanienbraun. Stirn ein wenig breiter als ein Auge, parallelrandig, zerstreut schwarz behaart. Ocellenhöcker, Scheitel- und Wangenplatte sind schwarz, der erstere mit 2 mittellangen oc, die mittlere mit 2 ors, die letztere mit 3 ori. Das 3. Fühlerglied 2 mal so lang wie breit.

Thorax schwarzbraun, Rücken schwarz behaart, dünn gräulich bestäubt. Rotbräunlich abgeblaßt sind: Humeral- und Notopleuralgegend, seitlicher Rand des Scutellums. Halteren und Beine schwarzbraun, nur Tarsen alle gelbbraun.

Der Flügel ähnlich gezeichnet wie bei voriger Art, mit folgenden Unterschieden: Cc₂ mit je einem quadratischen Fleck an beiden Enden; anschließend geht eine keilförmige Binde vom Basalfleck auf dem Can; die Mittelquerbinde, die mit dem ta und tb hineinzicht, reicht abwärts breit dem Flügelhinterrand. Csc ca. 1/2 der Cc₂ lang. r₂₊₃ schwach wellig, nahe der Mündung klar gebogen. r₄₊₅ oben bis zum ta beborstet, unten mit 1-2 Haaren auf dem Gabelknötchen.

Abdomen schwarzbraun, schwarz behaart und beborsstet. Der Oviscap kurz, kürzer als basal breit (2:3), ein wenig länger als das letzte Abdominal-tergit.

Körper ♂ 3.5-4 mm, ♀ 4.5 mm; Flügel ♂ 4.2-4.7 mm, ♀ 4.8 mm lang.

Holotypus ♂ und Paratypoid 1 ♂, Taplejung: Walung-chung Gola, 3,350 m alt., 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Allotypoid ♀, 14. Juni 1962, Paratypoide 6 ♂♂ und 1 ♀, 9. Juni 1962 von ebendort (T. Yasuda leg.) wurden an der Unterseite der Blätter eines zur Familie Araliaceae gehörigen Baums gefunden.

Tabelle in betreff der indischen *Rhagoletis*- Arten

- | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 1. | Grundfarbe des Thoraxrückens gelb. | 2 |
| - | Grundfarbe des Thoraxrückens schwarzlich. | 3 |
| 2. | Flügel lang und schmal, 3 mal so lang wie breit.
ta stark jenseits des Cd-Mitte (deswegen wohl andere Gattung!). | <i>bezziana</i> Hendel, 1931 |
| - | Flügel 2 $\frac{2}{3}$ mal so lang wie breit. ta steht diesseits der Cd-Mitte. | <i>quamplurima</i> Ito, sp. nov. |
| 3. | tp völlig und deutlich braun gesäumt; die Querbinde auf dem tp erreicht vorwärts mindestens an den r ₄₊₅ . ta steht diesseits der Cd-mitte. | 4 |
| - | tp teilweise und schmal undeutlich braun gesäumt; ohne deutliche Querbinde auf dem tp. ta steht gerade in der Cd- Mitte. | <i>rumpomaculata</i> (Hardy, 1964) |
| 4. | Pleuren oral- und caudalwärts des Vorderstigmas breit gelbbraun gezeichnet. | <i>yasudai</i> Ito, sp. nov. |
| - | Pleuren oral- und caudalwärts des Vorderstigmas breit schwarz gezeichnet. | <i>nakaoi</i> Ito, sp. nov. |

***Rhagoletis quamplurima* Ito, sp. nov.**

Abb. 153 (Kopf), 180 (Flügel)

♂ und ♀. Gelbbraune Art. Stirn braun, 1 $\frac{1}{2}$ mal so

breit wie ein Auge, fast parallelrandig, zerstreut schwarz behaart. or 2:3. Ocellenhöcker nur Zwischenraum zwischen den Ocellen schwarz, mit 2 gut entwickelten oc. Gesicht flach, mit seichten Fühlerrinnen. Das 3. Fühlerglied $1\frac{4}{5}$ mal so lang wie breit, vorn oben konkav, mit vorspringender Ecke. Arista kurz pubesziert. Wangen schmal Backen ca. 1/3 eines Auges hoch, mit 1 g. Hinterkopf oben mit gewöhnlichem braunem V-förmigem Fleck, unten gelb beborstet.

Thoraxrücken gelbgrau bestäubt, schwarz behaart, in Ansicht von hinten mit 5 schwärzlichen Längslinien, die subdorsalen etwas bis zur dc reichen, die distale etwas kürzer, die seitlichen von der prst bis zur hinteren oberen sa reichen. dc steht hinter der Verbindungsline der vorderen sa. Propleura mit einigen schwarzen Haaren vor dem Stigma. Parascutellum mit einem schwarzen Punkt an der tiefsten Stelle. Mesophragma glänzend schwarz, mit breiter brauner Mittelstrieme, die etwas breiter als 1/4 der dasjenigen Breite beträgt und parallelrandig ist. 2 mpl, die gleichlang; 1 st vorhanden. Halteren braun. Beine ungefleckt. f_3 apikoventral außen mit einem schwarzen abstegenden Borste, apikodorsal mit einigen solchen.

Flügel hyalin mit brauner Zeichnungen. Csc tiefbraun, ziemlich kurz, ca. 1/3 der Cc_2 lang. r_{2+3} geradlinig. r_{4+5} beiderseits kahl, oben nur mit 1-2 Haaren auf dem Gabelknötchen. ta steht diesseits der Mitte der Cd, der r_1 -Mündung gegenüber. Beide Längsadern der Cp_1 apikalwärts divergierend. Cc_2 mit einem blaßen Fleck an der Basis. Die Querbinde auf dem ta läuft von der Csc bis zur Cp_3 . Eine kurze Querbinde an der Kostalmitte in der Cm und Csm. Die Querbinde auf dem tp schief und fast gerade, läuft von der Cm-Spitze zum Flügelhinterrande durch. Apikalfleck von der r_{2+3} - bis an die m-Mündung reichend, auf der m im letzten 1/3 der Cp_3 ein langovaler Fleck daneben.

Abdomen schwarz behaart und beborstet, ohne dunkle Fleckung. Oviscap konisch, gelbbraun, schwarz behaart, von oben gesehen ein wenig kürzer als die letzten beiden Tergite zusammen; am apikalen 1/3 seitlich schwarz gezeichnet; ein schwarzer kurzer Dorsalstrich an der Basis, der oft fehlend.

Körper ♂ 4.5-4.8 mm, ♀ 5.5-6 mm, Flügel ♂ 4.8-5 mm, ♀ 5.2-5.5 mm lang.

Holotypus ♂, Allotypoid ♀ und Paratypoide 15 ♂♂, 10 ♀♀, Taplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 4 ♂♂, 9 ♀♀, 15. Juni 1962, Paratypoide ein Pärchen in coitu und 1 ♀, 16. Juni 1962, Paratypoide 4 Pärchen in coitu und 3 ♂♂, 10 ♀♀, 18. Juni 1962 von ebendort (T. Yasuda leg.) wurden an *Senecio* gefangen; Paratypoide 1 Pärchen in coitu und

2 ♂♂, Taplejung: Riverside of Yangma R., 8. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Die neue Art stet ganz nahe *Rhagoletis alternata* (Fallén, 1814), von der sie sich aber leicht in folgenden Punkten unterscheiden lässt: Thoraxbeborstung in beiden Geschlechtern schwarz, natürlicherweise auch ppl schwarz, gelbe Mittelstrieme des Mesophragmas parallelrandig, sich nach unten nie erweitert; Oviscap am apikalen 1/3 seitlich schwarz gezeichnet.

Rhagoletis yasudai Ito, sp. nov.

Abb. 154 (Kopf), 181 (Flügel)

♂ und ♀. Kopf und Anhänge gelblichbraun. Stirn oben ca. 2 mal so breit wie ein Auge, nach vorn schwach verengt, zerstreut braun behaart. or 2:3. Ocellenhöcker schwarz, mit 2 langen oc. pvt schwarz oder gelb, oft asymmetrisch abweichend. Gesicht mit niedrigem Mittelrücken, im Profil Gesichtlinie gerade oder schwach konkav, vor dem Wangen sichtbar. Backen 1/3 Auges hoch. Das 3. Fühlerglied $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit, oben vorn gespitzt. Hinterkopf oben mit einem breiten schwarzbraunen V-förmigen Fleck; unten weiß beborstet.

Grundfarbe des Thoraxrückens mit Ausnahme der gebräunten Rändern schwarz, grauweiß bestäubt, schwarz behaart. Scutellum hellgelbbraun mit 4 sc, nur an der Basis seitlich rötlichbraun gesäumt. Schulterbeule und daran angeschlossene Längstrieme bis zur Flügelwurzel hellgelbbraun. Propleura und vorderes Anepisternum braun. Untere Hälfte des hinteren Anepisternums, Anepimeron, Kata- und Anatergit sind kastanienbraun; Katepisternum schwarzbraun; Mesophragma glänzend schwarz. Schulterbeule und Propleura weiß behaart. Halteren hellbraun. Beine rotgelb. f_3 apikoventral außen mit 2 abstegenden schwarzen Borsten, apikodorsal mit einigen solchen.

Flügel hyalin mit dunklen Zeichnungen. Csc kürzer als 1/2 der Cc_2 , r_{2+3} geradläufig. r_{4+5} beiderseits nackt, oben mit nur 1-2 Haaren auf dem Gabelknötchen. ta steht weit vor der Cd-Mitte und der r_1 -Mündung. r_{4+5} und m distal miteinander divergierend. Can unten mit kurzem Zipfel. Csc im größten Teil dunkel, daran angeschlossene ta-Querbinde geht hinterwärts in die Cp_3 hinein. Ein kurze Querbinde an der Kostalmitte, die unten an den r_{4+5} reicht. Die auf dem tp liegende Querbinde geht vorwärts nach der Cm-Spitze, mit einem kurzen distalen Ast auf dem r_{4+5} . Ein ovaler Apikalfleck an der r_{4+5} -Mündung.

Abdomen schwarzbraun, das 2.-5. Tergit mit 1/3 - 1/4 des Segmentes breiten gelbbraunen Hinterrandsaum, der

sich in der Dorsalmitte oralwärts dreieckig vergrößert. Beim 6. Tergit des Weibchens erweitert sich der gelbbraune Vorderrandsaum, und teilt sich zuweilen in 3 Punkten. Oviscap glänzend schwarz, fast so lang wie das vorletzte Tergit.

Körper ♂ 3.5-4 mm, ♀ 4-4.7 mm; Flügel ♂ 4-4.5 mm, ♀ 4-4.8 mm lang.

Holotypus ♂, Allotypoid ♀ und Paratypoide 2 ♂♂, 6 ♀♀, Toplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 18. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♂♂, 9. Juni 1962, Paratypoide 1 ♂, 4 ♀♀, 14. Juni 1962, Paratypoide 2 ♂♂, 3 ♀♀, 15. Juni 1962, Paratypoide 4 ♀♀, 16. Juni 1962 von ebendort (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♀♀, Toplejung: Zomni (Viehweide), 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Rhagoletis nakaoi Ito, sp. nov.

Abb. 155 (Kopf), 182 (Flügel)

♂ und ♀. Kopf und seine Anhänge gelbbraun. Stirn oben $1\frac{1}{2}$ mal so breit wie ein Auge, zerstreut gelb behaart, nach vorn allmählich verengt (6:5), oberhalb der Mitte zwischen den Scheitelplatten gebräunt. 2 ors, 3 ori und 2 gut entwickelte oc vorhanden. Zwischenraum zwischen den Ocellen schwarz. pvt stets gelb. Gesicht etwas gebräunt. Mundrand schmal dunkel gerändert, im Profil die Gesichtlinie schwach konkav, vor dem Wangen sichtbar. Fühler rotgelb, das 3. Glied $1\frac{2}{3}$ mal so lang wie breit, vorn oben gespitzt, Arista kurz pubesziert. Backen 1/3 des Auges hoch. Hinterkopf oben mit subdorsaler schwarzbrauner Längstrieme entlang der Naht, die sich nicht so erweitert wie bei gewöhnlichen; unten gelb beborstet.

Thoraxrücken schwarz, grauweiß bestäubt, gelb behaart, mit subdorsaler unbestäubter Längslinie auf der dc. dc steht vor der Verbindungsline der vorderen sa. Scutellum gelbbraun mit 4 sc. Schulterbeule und daran angeschlossene Längstrieme bis zur Flügelwurzel gelbbraun, darunter Pleuren mit Ausnahme von gebräunten Nähten weit schwarz, gräulich bestäubt. Mesophragma Schwarz. Schulterbeule und Propleura gelb behaart. 2 mpl, die untere etwas kürzer. Halteren braun. Beine rotgelb; f₃ apikoventral außen mit einer abstehenden schwarzen Borste, apikodorsal mit einigen solchen.

Flügel hyalin mit dunklen Zeichnungen. Csc kürzer als 1/2 der Cc₂. r₂₊₃ zuweilen sehr schwach wellig. r₄₊₅ beiderseits kahl, oben mit 1-2 Haaren auf dem Gabelknötchen. ta steht weit vor der Cd-Mitte und auch der r₁-Mündung. Beide Längsadern der Cp₁ apikal fast parallel oder sehr schwach divergierend. Die ta-Querbinde läuft von der Csc bis zur Mitte der Cp₃. Die tp-Querbinde

gebrochen, die Querfleck in der Cm und Csm proximalwärts verschoben. Der Apikalfleck groß, abzweigt sich nach hinten in 2 Ästen.

Abdomen schwarz, graugelb dünn bestäubt, gelb behaart. Das 2.-5. Tergit (beim Weibchen auch das 6.) mit schmalem gelbbraunem Hinterrandsaum, der in der Dorsalmitte jedes Tergites am breitesten, beim Männchen am Seitenrande, beim Weibchen diesseits desjenigen verschwindet.

Körper ♂ 4.3-4.7 mm, ♀ 6 mm; Flügel ♂ 4.2-4.7 mm, ♀ 4.5 mm lang.

Holotypus ♂ und Paratypoid 1 ♂, Toplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♂, 15. Juni 1962 von ebendort (T. Yasuda leg.); Allotypoid ♀ und Paratypoide 2 ♂♂, Toplejung: Zomni (Viehweide), 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Genus *Lamplocystallopteron* Ito, novum

(Neutrum, der glänzend kristallklare Flügel)

Orthotypus: *Lamplocystallopteron paucornatum* Ito, sp. nov. aus Nordost-Nepal

Kopf im Profil etwas höher als lang (5:4), Stirnlinie gerade, Gesichtlinie konkav, unten mit schnauzenartig vortretenden Mudrande. Hinterkopf oben flacher, unten stark konvex. Augen schief oval (3:2). Wangen ca, 1/2 der 3. Flülergliedbreite, Backen 1/4 der Kopfhöhe. Stirn oben $1\frac{1}{2}$ mal so breit wie ein Auge, nach vorn schwach erweitert (7:6), zerstreut schwarz behaart. Scheitelplatte schmal, 1/3 der Stirn lang, mit bloß 1 nach hinten und außen gebogenen ors am Vorderrande.

Kopfbeborstung: vti 1/2 der Kopfhöhe lang, vte 3/4 der vti lang; charakteristisch bloß 1 ors, die 1/2 der vti lang. 2 ori, 2 mittellange oc; pvt sehr schwach und kurz. 1 schwarze g sitzt relativ hinten; Behaarung des Kopfunterrandes vorwärts der g schwarz, hinterwärts derjenige meist weiß. occ dünn.

Thoraxbeborstung vollständig: nur 2 scp, die haarartig schwach; 1 h, 1 prst, 1 dc steht auf der Verbindungsline der vorderen sa; 1 prsc, 3 sa, 4 sc, 2 npl, 1 mpl, 1 pt und 1 st vorhanden. ppl schwarz und braun oder gelb gemischt. Beine f₁ mit 5-6 langen Borsten am Unterrande in einer Reihe. t₂ mit einem Sporn am apikalen Ende.

Flügel lang und schmal, 3 mal so lang wie breit. r₂₊₃ geradlinig. r₄₊₅ oben nur an der Basis beborstet, unten mit 1-2 Haaren auf dem Gabelknötchen. ta steht jenseits der Cd-Mitte. Can mit kürzer hinterer Spitze.

Die Gattung ist leicht zu erkennen an den schnauzenartig aufgeworfenen Mundrand; bloß 1 ors und 2 ori;

kurze und schwache pvt; langen kris-tallklaren und wenig gezeichneten Flügel; und fuge sich dadurch nicht in die bekannten Gattungsdiagnose ein.

Lamplocrystallopteron paucornatum Ito, sp. nov.

Abb, 156 (Kopf), 171 (Körper), 183 (Flügel)

♂. Kopf und seine Anhänge gelbbraun. Ocellenhöcker nur Zwischenraum zwischen den Ocellen schwarz. Das 3. Fühlerglied $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Arista am basalen 1/4 kurz pubesziert, sonst kahl. Hinterkopf oben mit einem gewöhnlichen braunen, tiefbraun geränderten V-förmigen Fleck.

Thorax rotgelb, Rücken mit einem schwarzbraunen Fleck am Vorderrande. Parascutellum mit einem schwarzen Fleckchen an der tiefsten Stelle. Mesophragma schwarz. Halteren braun, Beine gelbbraun. f_1 mit 5-6 langen Borsten in einer Reihe am Unterrande. t_2 mit einem Sporn am Ende. f_3 apikal nicht besondere beborstet.

Flügel glänzend kirstellklar, Cc beiderseits des th, Csc im ganzen gelblich getrübt. Cm mit 3 schwarzbraunen Fleckchen, das basale unterhalb der Csc, das mittlere am kleinsten, punktförmig, in der tp-Verlängerung auf dem r_{2+3} , das apikale an der Spitze der Zelle liegt.

Abdomen glänzend rotgelb, mit schwarzen langovalen Seitenflecken auf dem 2.-5. Tergit.

Körper 3.8-4.1 mm, Flügel 4.7-5 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂ und Paratypoide 8 ♂♂, Taplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 18. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♂♂, 14. Juni 1962, Paratypoid 1 ♂, 16. Juni 1962 von ebendort (T. Yasuda leg.); Paratypoide 2 ♂♂, Taplejung: Zomni (Viehweide), 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Pliomelaena zonogastra (Bezzi, 1913)

Abb.157 (Kopf), 184 (Flügel)

Tephritis zonogastra Bezzi, 1913: 164 ♀, t. 10, f. 66—Brunneri, 1917: 98.

Pliomelaena zonogastra Munro, 1938: 37—Hardy, 1977: 129.

♂ und ♀. Kopf gelbbraun. Stirn zerstreut weiß behaart, oben $1\frac{1}{2}$ mal so breit wie ein Auge, nach vorn schwach verengt (6:5). Fühler braun, das 3. Glied $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Kopfbeborstung braun: 2 mittellange oc, 2 ors, 3 ori, 2 vt, 2 pvt und 1 g. occ weiß und schwarz gemischt.

Thorax dicht gelblichgrau bestäubt. Rücken weißgelb

behaart. dc steht in der Mitte zwischen der Quernaht und der Verbindungsline der vorderen sa. Scutellum am seitlichen und apikalen Rändern ziemlich breit gebräunt, mit 4 gleichlangen sc. Thoraxbeborstung vollständig, braun, 2 mpl, 1 pt und 1 st. Halteren und Beine gelbbraun.

Flügel ziemlich breit, $2\frac{1}{4}$ mal so lang wie breit. Csc 2/3 der Cc₂ lang, tiefschwarz. r_{2+3} geradlinig. r_{4+5} oben nur an der Basis winzig beborstet. ta steht in der Flügelmitte, um weniger als tp-Länge von diesem entfernt. Cc hyalin, Cc₂ mit einem braunen Mittelfleck, der an der c hängt. Am Kostalrande gerade jenseits der r₁-Mündung liegen 2 hyalinen Tropfen nebeneinander, unterhalb deren braunen Zwischenraumes liegt ein hyaliner Tropfen in der Csm, noch ein weiterer Tropfen unterhalb der r_{2+3} -Mündung. Cp₁ mit einem langovalen hyalinen, an die beiden Mündungen nicht erreichenden Tropfen und 2 weiteren Tröpfchen an der m im Inneren. Cb₁ diesseits der Radiusgabel hyalin mit einem braunen Fleck an der Mitte der Cb₂, jenseits derjenigen braun mit einem Glaspunkt unterhalb der r₁-Mündung. Cd mit einem großen hyalinen Tropfen in der Mitte und einem Glaspunkt zwischen ta und tp. Cp₂ mit 3 hyalinen längeren Randtropfen, der basale teilt sich hier zwei. Cp₂ mit 3 Rand- und 3-4 Inneren-Tropfen. Schulterlappen verdunkelt mit 5-6 hellen Tropfen.

Abdomen beim Männchen dunkel rotbraun, weißgelb behaart, das 2. und 3. Tergit je mit undeutlich begrenzten schwarzen Seitenflecken, das 4. mit gleichartigem Hinterrande, das 5. schwarz mit großen rotbraunen Ovalfleck am Hinterrande. Beim Weibchen das 1.-2. Tergit rotgelb, das 1. mit verdunkelten Hinterrande, der in der Dorsalmitte nach vorn dreieckig erweitert, das 3. und 4. rotgelb je mit dunkelbraunem breitem Vorderrande, der aber nicht an den Seitenrändern erreicht, und je einen gelben Rondfleck überläßt, das 5. und 6. schwarz das vordere mit einem gelben dreieckigen Mittelfleck am Hinterrande. Der Oviscap glänzend schwarz, fein weißgelb behaart, so lang wie die letzten 3 Tergite zusammen.

Körper ♂ 3.6 mm, ♀ mit dem Oviscap 4.7 mm, Flügel ♂♀ 3.8 mm lang.

Ein Pärchen, Ilam: Phikol, 1,460 m alt., 19. April 1962 (T. Yasuda leg.).

Die Gattung *Homoeotricha* und ihre Verwandten

Es gibt einige Gattungen, die die vorspringende Stigimagegend des Flügelkostalrandes haben, und sich einander folgendermaßen unterschieden:

1. Obere ors weiß. 2

- Obere ors schwarz, 2 ori 4
- 2. sc, untere ors auch weiß, 3 ori
..... *Costogenia* Dirlbek et Dirlbek, 1971
- 4 sc, untere ors schwarz 3
- 3. Stirnstrieme unbehaart. r_{2+3} gebogen, ta entfernt um mehr als tp-Länge vom diesen. ori 2 oder 3.
..... *Gonioxyna* Hendel, 1927
- Stirnstrieme weiß behaart. r_{2+3} schwach gebogen, ta steht merklich nahe dem tp, entfernt um weniger als tp-Länge vom diesen. 2 ori.
..... *Sinotephritis* Chen, 1938
- 4. r_{2+3} stark gebogen, der diesseits des ta an den r_{4+5} merklich genähert, da die Cm unterhalb der Csc merklich erweitert.... *Homoeotricha* Hering, 1944 .. 5
- r_{2+3} geradlinig. *Aliniana* Hering, 1951
- 5. vte weiß..... Subgenus *Homoeotricha* Hering, 1944
- vte schwarz.
..... Subgenus *Homochromotricha* Ito, novum

Genus *Homoeotricha* Hering, 1944
Orthotypus: *Paroxyna arisanica* Shiraki,
1933 aus Formosa

Abb. 161-162 (Kopf), 188-189 (Flügel)

Homoeotricha Hering, 1944: 7.—Hardy, 1977: 126.

Kopf höher als lang (4: 3), 2 mal so breit wie hoch. Stirn oben ca. 2 mal so breit wie ein Auge, nach vorn allmählich verengt (8:5), Stirnstrieme nackt, Scheitelplatte ca. 1/3 der Stirn lang. Wangenplatte zerstreut braun behaart. Ocellenhöcker konkav. Gesicht sehr kurz, von vorn gesehen wird der Mundrand in hohem Bogen ziemlich hinaufgezogen. Im Profil die Stirnlinie konkav, Gesichtlinie konkav, sehr kurz, fast so lang wie Fühler, am Mundrand vorspringend. Wangen schmal, Backen so breit wie das 3. Fühlergliedbreite. Unterrand des Kopfes schwach konkav, Hinterkopf unten merklich angeschwollen. Peristomalien schwarz behaart. Auge lang oval (5:3), etwas schief liegend. Fühler unterhalb der Mitte des Kopfes inseriert, das 3. Glied kurz, so lang wie breit. Arista nackt.

Kopfbeborstung vollständig: 2 oc, lang und stark, gut entwickelt; 2 ors und 2 ori, die alle schwarz; vti lang, schwarz, dagegen vte kurz, weiß; 1 g und dahinten gewachsene Borsten sind weiß. In der Shirakischen Originalabbildung des Kopfes, fig. 80, wird die g-Borste als schwarz falsch gezeichnet.

Thoraxbeborstung vollständig: dc steht kaum hinter der Quernaht. Scutellum konkav, mit 4 sc, deren apikale gekreuzt, ca. 1/2 der basalen lang, 1 mpl und 1 st schwarz; 1 pt und einige kürzere Borsten daneben sind weiß.

Der Flügel beim Männchen in der Vorderrand der Csc mit einem vorspringenden stumpfen Winkel r_{2+3} merklich gebogen dessen Basaldritt an den r_{4+5} genähert, dadurch die Cm an dieser Stelle merklich erweitert. r_1 mündet vor der Kostalmitte. r_{4+5} beiderseits unbesetzt. ta steht jenseits der Mitte der Cd, vom tp um mehr als diese Länge entfernt. Beim Weibchen der Flügelvorderrand normal. r_{2+3} schwach gebogen oder fast gerade.

Der Oviscap lang trapezförmig, länger als die beiden letzten, kürzer als die letzten 3 Tergite zusammen.

Subgenus *Homochromotricha* Ito, novum

(Femininum, das gleichfarbige Haar)

Orthotypus: *Homoeotricha (Homochromotricha) omnstellata* Ito, sp. nov. aus Nordost-Nepal

Bei dieser Untergattung sind beide ors und beide vt (vti und vte) gleichartig und gleichfarbig schwarz.

Kopf ein wenig höher als lang (7:6), breiter als hoch (9:7). Stirn oben über 2 mal so breit wie ein Auge, nach vorn allmählich verengt (5:4). Stirnstrieme nackt. Scheitelplatte 1/4 der Stirn lang. Wangenplatte zerstreut braun behaart. Ocellenhöcker flach konkav. Von vorn gesehen das Gesicht sich vertieft, schmal und kurz, ein wenig kürzer als der Fühler. Mundrand wird in hohem Bogen stark hinaufgezogen, der höher als bei der Originalgattung. Im Profil Stirnlinie fast gerade oder schwach konkav, tritt an der Fühlerwurzeln um etwa die 3. Fühlergliedbreite über das Auge vor. Die Gesichtlinie ist von Seiten unsichtbar, weil das Gesicht tief zurückweicht. Wangen ziemlich breit, Backen 1/3 der Kopfhöhe. Unterrand des Kopfes halbkugelig konkav, der an die stark aufgeschwollene Hinterkopflinie ohne Ecke anschließt. Auge oval (3:2). Fühler an den Wurzeln voneinander getrennt, oberhalb der Mitte des Kopfes, unterhalb der Mitte des Auges inseriert, das 3. Glied $1\frac{1}{3}$ mal so lang wie breit. Arista nackt.

Kopfbeborstung vollständig: vti schwarz, 1/2 der Kopfhöhe lang, vte schwarz, 3/4 der vti lang, pvt weiß. oc lang und kräftig. 2 ors und 2 ori, die alle schwarz, die oberste etwas schwach. occ weiß und schwarz gemischt. 1 weiße g.

Thoraxbeborstung vollständig: 1 h, 1 prst, 1 dc steht ein wenig hinter der Quernaht; 1 prsc; 4 sc, deren apikale ein wenig kürzer als basale, aber länger als 1/2 der basalen. 2 npl, die hintere schwächer; 2 mpl, die untere schwächer; 1 pt und 1 st alle schwarz.

Zwischen den beiden Geschlechtern sind wenige Unterschieden im Flügelgeäder: der Kostalrand vorsteht an der Csc, r_{2+3} im Basaldritt gebogen und an den r_{4+5} genähert. r_1 mündet diesseits der Flügelmitte, ta steht

jenseits der Mitte der Cd, vom tp um mehr als dieser Länge entfernt. Flügel schwarz, jede Zelle mit den hyalinen doppelreihigen Tröpfchen.

Der Oviscap lang trapezförmig, so lang wie basal breit, ein wenig kürzer als die letzten 3 Tergite zusammen.

Homoeotricha (Homochromotricha) omnistellata Ito, sp. nov.

Abb.158-159 (Kopf), 186-187 (Flügel)

♂ und ♀. Kopf gelb. Stirn gelbbraun, nach der Lunula gelb. Ocellenhöcker dunkelbraun. Fühler braun. Hinterkopf oben gräulichbraun gezeichnet, unten weit gräulich-weiß.

Thoraxrücken dicht grau bestäubt und weiß behaart, mit 3 braunen Längsstreifen, der mittlere schmal und kurz, von der Quernaht reicht bis zur Verbindungslinie der prst; der subdorsale tiefbraun und wird in 3 kurzen Streifchen geteilt. Scutellum dunkelbraun, seitlich und apikal bräunlich abgeblaßt. Pleuren dicht grau bestäubt, nur beide Stigma gebräunt. Mesophragma mit Ausnahme von glänzend schwarzem Hinterrande am Abdomen dicht grau bestäubt. Halteren und Beine mit Ausnahme von verdunkelten Vordercoxa gelbbraun. f₁ ventral mit gewöhnlichen langen Borsten in einer Reihe. t₂ mit einem Endsporn. f₃ dorsoapikal außen mit 2 abstehenden Börstchen.

Flügel schwarz mit mehreren hyalinen Tröpfchen, die in wesentlichen in der Csm, Cp₁, Cd und Schulterlappe zweireihig liegen. Cc hyalin, th dunkel gesäumt, Cc2 mit 4 dunklen Tröpfchen. Csc und darunter in der Cm tief-schwarz, der vordere mit 2 hyalinen Tröpfchen nahe der beiden Enden.

Abdomenrücken dicht grau bestäubt, weiß behaart, mit großen, dunkelgrau bestäubten Seitenflecken auf dem 2.-5. Tergit, beim Weibchen auch das 6. Der Oviscap glänzend schwarz, schwarz behaart.

Körper ♂ 4.5-4.8 mm, ♀ 6.3 mm; Flügel ♂ 4.7-5 mm, ♀ 5.2 mm lang.

Holotypus ♂ und Allotypoid ♀, Taplejung: Walung-chung Gola, 3,350 m alt., 15. Juni 1962 (T. Yasuda leg.); Paratypoid 1 ♂ von ebendort, 16. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

Acanthiophilus helianthi (Rossi, 1794)

Abb. 160 (Kopf), 185 (Flügel)

Acanthiophilus helianthi Munro, 1957: 1023-1024, f.191-192, 195, 198(b). —Hardy, 1977: 123. —Foote, 1984: 67.

Diese weitverbreitete und auch als eine Schädling für den Saflor (*Carthamus tinctorius* Linnaeus, Compositae) (Pruthi & Bhatia, 1940) berüchtigte Art wird hier nachgewiesen.

1 ♀ in armer Kondition, Ilam: Phikol, 1,460 m alt., 19. April 1962 (T. Yasuda leg.).

Die taxonomischen Literaturen über die Art werden im Werke von Munro (1957) durchaus gesammelt.

**Tabelle in betreff der nepalischen
Actinoptera-Arten**

1. Cm mit 2 hyalinen Tropfen am Kostalrande. Cd mit bloß einem braunen Querstrich. 2
- Cm mit 3 hyalinen Tropfen am Kostalrande. Cd mit 2 braunen Querstrichen. 3
2. Großer Mündungstropfen der Cp₁ ist von dem dahin-ein liegenden Doppeltropfen getrennt. Csm mit eimem Glaspunkt gerade hinterhalb des apikalen Tropfen, der am Kostalmitte der Cm liegt.
..... *shirakiana* Munro, 1935 aus Formosa
Abb. 164 (Kopf), 191 (Flügel)
=trypaneoides Shiraki, 1968 aus Ryukyu
Insel (syn. nov.)
- Großer Mündungstropfen der Cp₁ ist mit dem dahin-ein liegenden Doppeltropfen verbunden. Ohne Glas-tropfen hinterhalb des apikalen Tropfen, der am Kos-talrande der Cm liegt. *conexa* Ito, sp. nov.
3. Je ein hyalinen Tropfen liegt in der Cp₁-Basis zwi-schen ta und tp, und in der Cp₂ am basalen oberen Winkel. *reticulate* Ito, 1984 aus Japan
- Ein oder jeder von beiden obengenannten Tropfen fehlt. Eine unbenannte Art, die von Hardy (1964) aus Nepal beschriebenen wurden

***Actinoptera conexa* Ito, sp. nov.**

Abb. 163 (Kopf), 190 (Flügel)

♀. Kopf hellgelbbraun. Stirn oben 2.7 mal so breit wie ein Auge, nach vorn allmählich verengt (6:5), mit Ausnahme von hellbraunem Scheitel- und Wangenplatten gräulich verdunkelt. Lunula und dahinten anliegender halbkreis-förmiger großer Fleck gelbbraun. Fühler braun, die beiden 3. Glieder leider verloren. Hinterkopf mit Aus-nahme von hellgelbbraunen Seitenrändern im größten Teile bis zum Unterrande dunkelgrau bestäubt. Kopf-beborstung: or 1 : 2; 2 mittellange oc und vti sind bleich-bräun; pvt, vte und occ sind weiß.

Thorax dicht mattgrau bestäubt, Rücken weißgelb behaart. Beborstung normal: dc steht ein wenig hinter der Quernaht, Scutellum mit 2 sc, die apikalen fehlen;

Borsten braun, auch pt, nur die hintere npl weißgelb. Halteren braun, Beine rotgelb, f₃ in der Basalhälfte gräulich verdunkelt.

Flügel 2½ mal so lang wie breit. r₁ mündet diesseits der Flügelkostalmitte. Csc kurz und klein, ca. 1/3 der Cc₂ lang. R₂₊₃ gebogen. r₄₊₅ beiderseits unbeborstet. ta steht gerade in der Flügelmitte, jenseits der Cd-Mitte, um tp-Länge von diesem entfernt. Cb₂, und Can kurz und klein, tan fast gerade. Flügelwurzel bis zum tp hyalin, 2 graue undeutliche Schattierungen laufen darin, die vordere von der Csc-Spitze nach dem ta, aber ihn nicht reicht, die andere vom ta nach hinten schläg bis zur an, aber den Flügelhinterrand nicht reicht. Cm mit 2 großen hyalinen Tropfen am Kostalrande. An der Mündung von r₄₊₅ liegt ein isolierter, vom übrigen Flügelgitter losgelöster brauner Keilfleck. Der großer Mündungstropfen der Cp₁ ist mit dem dahinein liegenden Doppeltropfen verbunden.

Abdomen wie Thoraxrücken gefärbt und behaart. Endborsten braun. Der Oviscap glänzend schwarz, länger als die letzten 3, kürzer als die letzten 4 Tergite zusammen.

Körper mit dem Oviscap 2.4 mm, Flügel 2.2 mm lang.

♂ unbekannt.

Holotypus ♀, Ilam: Phikol, 1,460 m alt., 19. April 1962 (T. Yasuda leg.).

Tabelle in betreff der indischen *Tephritis*-Arten

Die von Bezzi (1913) beim erstmal unter der Gattung *Tephritis* beschriebenen Arten aus Indien waren alle heute in die anderen Gattungen eingeordnet worden.

1. Obere ors weiß. 2
- Obere ors schwarz. 4
2. Ein großer quadratischer dunkelbrauner Kostalfleck liegt in der Flügelmitte, der unten an die m reicht. Cm mit 2 nebeneinander liegenden hyalinen Kostalflecken nahe der Apikalspitze. f schwarz.
..... *coei* Hardy, 1964
- Im Flügel ohne solchen großen Kostalfleck. Cm mit 2 nebeneinander liegenden hyalinen Kostalflecken gerade jenseits der r₁-Mündung. f gelbbraun. 3
3. Kleine Art: ♂ Körper 2.5 mm, Flügel 2.9 mm lang. Thoraxrücken grau bestäubt. Abdomenrücken bräunlichgrau bestäubt, ohne braune Zeichnung.
..... *daedala* Hardy, 1964
- Größere Art: ♀ Körper 5.2 mm, Flügel 4.8 mm lang. Thoraxrücken gelbgrau bestäubt. Abdomen: das basale Doppelsegment gelbbraun; das 3. -6. Segment

grau, das 3. und 6. je mit schmalem gelbbraunem Hinterrande. *walungchunggolensis* Ito, sp. nov.

4. Hintere npl gelb. *obatrata* Ito, sp. nov.
- Hintere npl schwarz. 5
5. Behaarung des Abdomenrückens weiß und schwarz gemischt. Oviscap rotgelb, an der Spitze und oft auch an der Basis schwarz, fast so lang wie die letzten 3 Tergite zusammen.
..... *arnicae* (Linnaeus, 1758) aus Europa
- Behaarung des Abdomenrückens überall schwarz. Oviscap schwarzbraun, fast so lang wie das Abdomen. *inpunctata* Shiraki, 1933 aus Formosa

Tephritis walungchunggolensis Ito, sp. nov.

Abb. 166 (Kopf), 192 (Flügel)

♀. Kopf gelbbraun. Stirn oben 2 mal so breit wie ein Auge, vorwärts sich verengt (4:3). Ocellenhöcker gleichfarbig wie Stirn, mit 2 langen oc. 2 ors und 2 ori, die obere ors weiß. Fühler braun, das 3. Glied 1¼ mal so lang wie breit. Hinterkopf oben schwach konkav mit gewöhnlichem schmetterlingsflügelähnlichem Fleck, der aber undeutlich begrenzt; unten normal abgeschwollen Kopfborstung vollständig, die Borsten nicht anders erwähnt dunkel braun: 2 oc, 2 ors, 2 ori, 2 vt, 1 pt und 1 g vorhanden; obere ors, pvt und vte sind weiß. occ weiß und gelb gemischt.

Grundfarbe des Thorax schwarz, Rücken dicht gelbgrau bestäubt, weißgelb behaart, ungezeichnet Pleuren gräulich bestäubt, aber Notopleuraldreiecke, Propleura mit dem Vorderstigma und Seiten des Scutellums sind mehr gelblicher als Thoraxrücken. Halteren und Beine überall gelbbraun. Thoraxbeborstung vollständig, dunkelbraun gefärbt: 1 h, 1 prst; 1 dc steht auf der Quernaht; 1 prsc, 3 sa; 4 sc, die apikalen 1/2 der basalen lang, gekreuzt; 2 npl, die hintere kurz, gelb; 2 mpl, die untere kürzer; 1 pt und 1 st vorhanden.

Im Flügel die beiden Cc und darunter bis zur Can gänzlich hyalin, ungezeichnet. Von der ganz schwarzbraunen Csc zieht sich eine schiefe ebenso gefärbte Querbinde zum ta, während sie über m einen hyalinen Punkt in der Cb₁ und die gewöhnlichen 4 hyalinen Punkte beiderseits der ta aufweist. Der große schwarzbraune Randfleck unterhalb der r₂₊₃-Mündung enthält unten 6 hyalinen Tropfen in der Cp₁, 4 von ihnen an der m liegend und 2 am r₄₊₅ hängend. Zwischen beiden schwarzbraunen Gegenden liegt ein großer hyaliner Dreieck am Kostalrande, der aus den 2 quadratischen Tropfen in der Cm, 3 in der Csm und einem in der Cp₁ bestehen. Cm mit einem anderen Tröpfchen nahe der Spitze. Cp₁ mit einem hyalinen Rundfleck an der Spitze. Unterhalb der m laufen

etwa 10 abgeblaßte Strahlen zum Flügelhinterrande.

Abdomenrücken weißgelb behaart. Das basale Doppelsegment gelbbraun; das 3.-6. Segment grau, das 5. und 6. je mit schmalem gelbbraunem Hinterrande. Der Oviscap rotgelb an der Spitze schmal schwarz, länger die letzten 4 Abdominalsegmente zusammen. Behaarung des Oviscaprückens mit Ansnahme von weißgelb behaarten, kleinen dreieckigen Area an der Basis vorherrschend braun; diese dreieckige Area beträgt um 1/4 der Breite und Länge des Oviscaps.

Körper mit dem Oviscap 5.2 mm, Flügel 4.8 mm lang.

♂ unbekannt.

Holotypus ♀, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 9. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

Die neue Art steht am nächsten *Tephritis majuscule* Hering et Ito, 1953 aus Japan, von der sie sich aber sogleich durch die mehr gegitterte Flügelzeichnung (insbesondere in Csm, Cp₁, Cd und Cp₃), das anders gefärbte Abdomen und das Merkmal des Oviscaps leicht trennen läßt.

***Tephritis obatrata* Ito, sp. nov.**

Abb. 167 (Kopf), 193 (Flügel)

♂. Kopf gelbbraun. Stirn oben 2 mal so breit wie ein Auge, nach vorn allmählich verengt (8:7), Scheitelplatten und nahe dem Vertex etwas gebräunt. Ocellenhöcker verdunkelt, mit 2 gut entwickelten, nach oben und vorn von einander divergierenden oc. Lunula und Gesicht hellbraun. Fühler braun, das 3. Glied $1\frac{1}{4}$ mal so lang wie breit. Hinterkopf oben mit gewöhnlichem braunem Schmetterlingsflügelähnlichem Fleck, unten weiß beborstet. Kopfbeborstung: vti, 2 oc, 2 ors, 2 ori und 1 g sind schwarz; vte und pvt sind weiß; occ schwarz und weiß gemischt.

Thorax dicht dunkelgrau bestäubt, Rücken weiß behaart Notopleuraldreieck, Seitenrändern des Scutellums und beide Stigmen gebräunt. Halteren und Beine rotgelb. Thoraxbeborstung: 1 h, 1 prst; 1 dc steht ein wenig hinter der Quernaht; 1 prsc, 3 sa, 4 sc; 2 npl, die hintere gelb; 1 lange und 1-2 kurze mpl; 1 lange und 1 kurze, gelbe pt und 1 st vorhanden.

Flügel $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit, schwarzbraun mit hyalinen Tropfen. Drei gewöhnliche schwarzbraune Regionen des Flügels sind ziemlich groß. Csc 1/2 der Cc₂ lang. r₁ mündet diesseits der Flügelkostalmitte. r₂₊₃ schwach undulatorisch. r₄₊₅ oben nackt, unten bis zum ta zerstreut beborstet. ta steht jenseits der Mitte der Cd, um weniger als tp-Länge von diesem entfernt. Cc hyalin, Cc₂ mit dunklem Basal- und Mittelfleckchen.

Csc tiefschwarz, mit einem hyalinen Spitzpunkt. Am Kostalrande liegen 2 hyaline Flecke nebeneinander gerade jenseits der r₁-Mündung, die beide über den r₂₊₃ in der Csm eintreten, und die basale an den r₄₊₅ reicht. Ein Tröpfchen liegt daneben gerade diesseits des ta. Csm mit einem Tröpfchen an der r₂₊₃-Mündung. Die hyalinen Randflecke in der 3 Zellen der Flügelspitze bestehen aus 5 runden Tropfen mit breiten braunen Zwischenräumen. Cp₁ mit einem weiteren Tropfen gerade diesseits des tp an der m und einem Tröpfchen daneben. Cp₂ mit 2 breiteren Strahlen. Die Apikalhälfte der Cb₁ schwarzbraun mit 3 hyalinen Tröpfchen darin. Das Basalfünftel des Cd hyalin, sonst braun mit einem birnenförmigen Tropfen unterhalb des ta an dem cu und je einem Tröpfchen beiderseits. Cp₃ mit 2 breiteren Strahlen, die an den Flügelrand erreichen. Schulterlappen mit 5 Tropfen in 2 Reihen.

Abdomenrücken überall dunkelgrau bestäubt, weiß behaart, ohne gelbe Zeichnung.

Körper 5 mm, Flügel 5.2 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂, Tapplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

***Dioxyna sororcula* (Wiedemann, 1830)**

Abb. 165 (Kopf), 194 (Flügel)

Oxyna sororcula Brunetti, 1917: 98.

Dioxyna sororcula Munro, 1957: 938-942, f.53-54.—Foote, 1984: 85. —Ito, 1984: 257-259, f.378-379.—Kwon, 1985: 93-94, t.5, f.2; t. 9, f.7.

Von dieser zwar winzigen aber weitverbreiteten Art liegen 5 ♂♂, 4 ♀♀, Ilam: Phikol, 1,460 m alt., 19. April 1962 (T. Yasuda leg.); 3 ♂♂, 5 ♀♀, Terhathum: Phalambung, 1,760 m alt., 25. April 1962 (T. Yasuda leg.); 2 ♀♀, Terhathum: Khunga, 1,500 m alt., 26. April 1962 (T. Yasuda leg.).

Die Literaturen über dieser Art werden in den Werken von Munro (1957) und von Kwon (1985) durchaus gesammelt.

Artentabelle (*Campiglossa*)

1. Bloß 1 ors. Csm mit einem hyalinen Tropfen an der r₄₊₅-Mündung (deswegen vielleicht zur anderen Gattung gehörig!). *lyncea* (Bezzi, 1913)
- 2 ors. Csm ohne hyalinen Tropfen an der r₄₊₅ Mündung. 2
2. Flügel ziemlich breit, $2\frac{1}{4}$ mal so breit wie lang. Thoraxrücken grauweiß bestäubt. Die Spitze des

- weißen Fleckdreicks auf dem Flügelvorderrande richtet sich nach dem ta *flavillacea* Ito, sp. nov.
- Flügel $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Thoraxrücken gelblich- bis bräunlichgrau bestäubt. Die Spitze des weißen Fleckdreiecks auf dem Flügelvorderrande richtet sich dem vor letzten Abschnitt der m zwischen ta und tp. 3
 - 3. Thoraxrücken gelblichgrau bestäubt. Zwischenräume der 3 hyalinen Tropfen in der Cm sind vollständig, die Tropfen trennen voneinander völlig. Schulterlappen vorherrschend hyaline. *roscida* Ito, sp. nov.
 - Thoraxrücken bräunlichgrau bestäubt. Zwischenräume der 3 hyalinen Tropfen in der Cm sind unvollständig, die Tropfen trennen voneinander völlig. Schulterlappen vorherrschend hyaline.
..... *roscida* Ito, sp. nov.
 - Thoraxrücken bräunlichgrau bestäubt. Zwischenräume der 3 hyalinen Tropfen in der Cm sind unvollständig, reichen nicht an den r_{2+3} , deswegen ist ein W-förmiger hyaliner Fleck in der Cm und Csm sichtlich. Schulterlappen braun mit einigen hyalinen Tropfen. *cisnupchuna* Ito, sp. nov.

Campiglossa roscida Ito, sp. nov.

Abb. 168 (Kopf), 195 (Flügel)

♀. Kopf hellgelbbraun. Stirn gelbbraun, oben 2 mal so breit wie ein Auge, vorwärts verengt (4:3). Ocellenhöcker schwärzlich. Fühler braun, das 3. Glied $1\frac{1}{3}$ mal so lang wie breit. Facialien fein gelb behaart. Hinterkopf oben dunkelgrau bestäubt, unten weißgelb beborstet. Kopfbeborstung vollständig: 2 oc, gut entwickelt; 2 ors, deren oberen weißgelb; 2 ori; 2 vt, deren exterioren weißgelb; pvt weißgelb; occ weißgelb und schwarz gemischt; 1 g hellbraun.

Thorax dicht gelbgrau bestäubt, Rücken weißgelb behaart Scutellum nur an der Spitze gebräunt. Pleuralbestäubung ist um einen Ton bleicher als diejenige des Rückens. Halteren und Beine rotgelb, f (insbesondere f_1 und f_3) mit Ausnahme von Unterseite basal zu 2/3 dunkelbräunlich bereift. Thoraxbeborstung normal; dc steht ein wenig hinter der Quernaht; 2 prsc; 4 sc, deren apikalen sind nur 1/2 der basalen lang; 2 schwarze npl, deren hinteren nur 1/2 der basalen lang; 1 schwarze mpl, 1 weißgelbe pt und 1 schwarze st vorhanden.

Flügel $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Csc ein wenig länger als 1/2 der Cc2. r_1 mündet diesseits der Flügelmitte, gegenüber der Cd-Mitte. r_{2+3} schwach wellig. r_{4+5} beiderseits unbeborstet. ta steht jenseits der Mitte der Cd, vom tp um diese Länge entfernt. Basaldrittel des Flügels vorherrschend hyalini. Cc₂ mit subbasalem braunem

Querschatten und braunem halbkreisförmigem Mittelfleck, der letztere an der c hängt. Csc schwarzbraun mit einem hellen Tropfen an der c. Cm mit 3 großen hyalinen Tropfen nacheinander. Csm mit hyaliner Basis, 3 Tropfen vor dem ta, 2 großen Tropfen in dem am Vorderrande hängenden Kostaldreieck, und einem großen Ovaltropfen unter der Mündung von r_{2+3} . Vor ihm liegt noch ein Tröpfchen. Cb₁ mit 3 braunen Querschatten vor der Radiusgabel und 2 hyalinen Tropfen unterhalb der Csc; der ta-Rahmen mit davon entfernten Glaspunkten. Cp₁ mit einem großen hyalinen Tropfen zwischen ta und tp, darauf folgen noch 4 Tropfenpaare, von denen das 3. am größten ist und birnenförmig miteinander sich verschmälert; an der Mündung ein die Adern nicht berührender hyaliner Tropfen. Cp₂ mit 4 hyalinen Tropfen, von denen 2 basalen miteinander berühren, der mittlere birnenförmig ist. Cd im Basaldrittel hyalin, sonst braun mit 2 birnenförmigen Tropfen vor dem ta, unter dieser Querader ein Tropfenpaar und einem weiteren Glaspunkt am äußeren unteren Winkel der Zelle. Cp₃ im Basalviertel hyalin, sonst braun mit 3 großen, miteinander berührenden hyalinen Tropfen vor dem ta, und einem kleinen Tropfen unter dem tp am Flügelhinterrande. Je ein brauner Fleckchen auf dem tb und ta.

Abdomen mattgrau bestäubt, weißgelb behaart, mit 2 dunkelgrauen Fleckreihen, jede von ihnen viel schmäler als der Zwischenraum zwischen ihnen. Die Endborsten schwarz. Der Oviscap glänzend schwarz, fein dunkel behaart, so lang wie die letzten 4 Tergite zusammen.

Körper mit dem Oviscap 4.7 mm, Flügel 4.2 mm lang.

♂ unbekannt.

Holotypus ♀, Taplejung: Walungchung Gola, 3,350 m alt., 14. Juni 1962 (T. Yasuda leg.).

Campiglossa cisnupchuna Ito, sp. nov.

Abb. 169 (Kopf), 196 (Flügel)

♂. Kopf gelbbraun. Stirn oben 2 mal so breit wie ein Auge, nach vorn schwach verengt (6:5). Ocellenhöcker schwarz Fühler braun, das 3. Glied $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Facialien schwarz behaart. Hinterkopf oben dunkelgrau bestäubt, unten weißgelb beborstet. Kopfbeborstung vollständig, wie bei der vorigen Art.

Thoraxrücken dicht bräunlichgrau bestäubt, weißgelb behaart. Pleuren mit Ausnahme von dem genau wie Rücken braunlichgrau bestäubten Notopleurale dreieck und oberen hinteren Hälften des Anepisternums gelblichgrau bestäubt. Halteren und Beine rotgelb. f schwarz mit gelben Spitzen: f_1 nur am Knie, f_2 apikal zu 2/5, f_1 apikal zu 1/3 gelb. Thoraxbeborstung wie bei der vorigen Art.

Flügel $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit, braun mit zahlreichen Glastropfen und -punkten. Csc ein wenig kürzer als 1/2 der Cc₂. r₁ mündet vor der Flügelkostalmitte und auch in der Mitte der Cd. r₂₊₃ fast gerade. r₄₊₅ beiderseits unbeborstet. ta steht jenseits der Mitte der Cd, ist um eine Spur mehr als tp-Länge von diesem entfernt. Cc₁ braun getrübt, mit einem Glasfleck an dem th. Cc₂, hyalin mit braunem Basal- und Mittelfleck, der letztere quadratisch, hängt an der c. Csc tiefbraun mit einem Glaspunkt jenseits der Mitte der Zelle. Am Flügelkostalrande jenseits der r₁-Mündung liegt ein großer hyaliner W-förmiger Fleck, der aus den miteinander verschmolzenen Tropfen besteht. Vor ihm liegen einigen Glaspunkte in der Basis der Csm. Unter der Mündung von r₂₊₃ liegt ein hyaliner birnenförmigen Tropfen, der die Zellbreite ausfüllend ist. Cp₁ mit je einem birnenförmigen Tropfen nahe den beiden Enden, einem anderen Tropfen und etwa 10 Glaspunkten dazwischen, 2 Glaspunkten nahe dem ta und einem Mündungs-tropfen. Cb₁ mit 6 Tropfen apikalwärts der Radiusgabel. Cd vor dem ta hyalin, mit einem braunen Querstrich gerade unterhalb des Glaspunkt der Csc; jenseits des ta braun mit 4 Glaspunkten. In der Cp₂, Cp₃ und dem Schulterlappen die Tropfen scharf und deutlich.

Abdomen dunkelgrau bestäubt, weißgelb behaart, das 3-5. Tergit mit 2 schwarzgrauen Fleckreihen, jede von ihnen breiter als der Zwischenraum zwischen ihnen. Die Endborsten des 5. Tergites schwarz.

Körper 4.5 mm, Flügel 4.6 mm lang.

♀ unbekannt.

Holotypus ♂, Taplejung: Zomni (Viehweide), 3,100 m alt., 3. Juli 1962 (T. Yasuda leg.).

Campiglossa favillacea Ito, sp. nov.

Abb. 170 (Kopf), 197 (Flügel)

♂ und ♀. Kopf hellgelbbraun. Stirn oben 2 mal so breit wie ein Auge, vorn verengt (7: 6), mit Ausnahme von hellweißgelb bestäubten Scheitel- und Wangenplatten, Ocellenhöcker und daran angeschlossener schmaler Längsstrieme bis zur Lunula gelbbraun. Fühler gelbbraun, das 3. Glied hellgelbbraun, $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit, oben konkav, unten konvex, nach vorn allmählich verengt, mit abgerundeter Ecke. Arista fein pubesziert. Peristomalien fein weiß behaart. Hinterkopf oben mit zwar undeutlicher aber grauer schmetterlingsflügel-ähnlicher Fleckung, unten weiß beborstet. Kopfborschung normal: or 2:2 ; 2 oc gut entwickelt; obere ors, vte und pvt sind weiß. occ weiß und braun gemischt.

Thoraxrücken dicht hellgrau bestäubt, weiß behaart; 5 nur äußerst undeutliche grauer Längsstreifen sind darauf

angedeutet. Von der Schulterbeule zur Flügelwurzel nur ein undeutlicher gelblicher Streifen über den Oberrand des Anepisternums. Scutellum mit dem Thoraxrücken gleichfarbig und mit gleichem Längsstreif auf der b.sc. Thoraxbeborstung normal: dc steht eine Spur hinter der Quernaht; 4 sc, die apikal so lang wie 1/2 der basalen; 2 npl, die hintere ein wenig kürzer als 1/2 der vorderen; 1 mpl, 1 pt und 1 st vorhanden. Die Borsten, auch die hintere npl sind schwarz, ausgenommen weiße scp und pt. Halteren und Beine gelbbraun.

Flügel ziemlich breit, nur $2\frac{1}{4}$ mal so lang wie breit, nicht von gewöhnlichem Schlag der Gattung. Csc ein wenig länger als 1/2 der Cc₂. r₁ mündet in der Mitte des Flügelkostalandes. r₂₊₃ schwach gebogen. r₄₊₅ beiderseits uneborstet. ta und tp um die letzten Länge voneinander entfernt. Flügelwurzel ist von der sc-Mündung bis zur Mitte des Flügelhinterrandes vorherrschend hyalin. Cc₂ mit je einem Querstrich an der Mitte und ± beiden Enden. Csc schwarzbraun mit einem ziemlich großen Glastropfen. Am Kostalrande jenseits der r₁-Mündung liegt ein gewöhnlicher hyaliner Fleckdreieck, der aber eine Spur distal verschoben, deswegen die Spitze des Fleckdreiecks richtet sich nach dem tp. Unter der Mündung von r₂₊₃ liegt ein birnenförmigen Tropfen, der die Zellebreite ausfüllend ist. Cp₁ mit einem Mündungstropfen und 5-7 weiteren darinnen. Apikalhälfte der Cb₁ mit 3-4 Tropfen. Basalrand der Cd hyalin, sonst schwarzbraun mit 2 Tropfenpaare diesseits des ta, noch 2-3 weiteren dahinaus, ein Glaspunkt am äußeren unteren Winkel der Cd stets vorhanden. Cp₂ mit 3 Tropfen am Rande und 3-5 im Inneren. Cp₃ mit 3 Tropfen am Rande und 4-5 braunen Fleckchen im Inneren. Je einem braunen Fleckchen liegt auf dem tb, tan und nahe Spitze des Schulterlappens.

Abdomen dicht gräulich bestäubt, weißgelb behaart, das 3-5.(beim Weibchen auch das 6.) Tergit mit schmalen gelbgrauen Hinterrande, der in der Dorsalmitte dreieckig oralwärts erweitert, und 2 dunkelgrauen Fleckreihen, jede von ihnen ein wenig schmäler als der Zwischenraum zwischen ihnen. Die Endborsten des Abdomens schwarz. Der Oviscap glänzend schwarz, fein schwarz behaart, ein wenig länger als die letzten 2 Tergite zusammen.

Körper ♂ 4 mm, ♀ mit dem Oviscap 4.5 mm; Flügel ♂♀ 4.5 mm lang.

Holotypus ♂, Taplejung: Kharu Pokhar, 3,000 m alt., 17. Juli 1962 (T. Yasuda leg.); Allotypoid ♀ und 1 ♀, Ilam: Phikol, 1,460 m alt., 19. April 1962 (T. Yasuda leg. am Zelte).

Referenzen

- Agarwal, M. & M. Sueyoshi, 2005. Catalogue of Indian fruit flies (Diptera: Tephritidae). *Oriental Ins.*, **39**: 371-433.
- Bezzi, M., 1913. Indian Trypeneids (fruit-flies) in the collection of the Indian Museum, Calcutta. *Mem. Ind. Mus.*, **3**: 53-175, pl. 8-10.
- Bezzi, M., 1916. On the fruit-flies of the genus *Dacus* (s.l.) occurring in India, Burma, and Ceylon. *Bull. ent. Res.*, **7**: 99-121.
- Brunetti, E. A., 1917. Diptera of the Simla District. *Rec. Ind. Mus.*, **13**: 59-101, f.1-4.
- Dirlbek, J. & O. Dirlbekova, 1975. Zwei neue Fruchtfliegenarten (Diptera, Trypetidae) der Gattung *Vidalia* aus Nordkorea. *Annot. Zool. Bot., Bratislava*, **110**: 1-3.
- Enderlein, G., 1920. Zur Kenntnis tropischer Frucht-Bohrfliegen. *Zool. Jahrb., Abt. Syst.*, **43**: 336-360.
- Foote, R. H., 1984. Family Tephritidae (Trypetidae). In Soos, A. (ed.) & Papp, L. (assist. ed.) *Catalogue of palaearctic Diptera*, 9. Elsevier, Amsterdam, 66-149.
- Han, Ho-yeon, Xing-jian Wang & Ke Chung Kim, 1999. Revision of *Cornutrypetia* Han & Wang, a new tephritid genus proposed for Oriental and Palaearctic species (Diptera: Tephritidae). *Entomol. Scand.*, **24**: 167-184.
- Hardy, D. E., 1964. Diptera from Nepal. The fruit flies (Diptera: Tephritidae). *Bull. Br. Mus. (nat. Hist.). Ent.*, **15**: 147-169, f. 1-38.
- Hardy, D. E., 1973. The fruit flies (Tephritidae- Diptera) of Thailand and bordering countries. *Pacif. Ins. Monogr.*, **31**: 1-353, f. 1-167, pl. 1-8.
- Hardy, D. E., 1977. Family Tephritidae (Trypetidae, Trupaneidae). In Delfinado, Mercedes D. & Hardy, D. Elmo (compiled & ed.) *A Catalog of the Diptera of the Oriental Region*, 3. Univ. Press Hawaii, Honolulu, 44-134.
- Hering, E. M., 1941. Neue Dacinae und Trypetinae des zoologischen Museums der Universität Berlin. *Siruna Seva*, **3**: 1-25, f. 1-20.
- Hering, E. M., 1942. Neue Gattungen und Arten von Fruchtfliegen aus dem Zoologischen Musem der Universität Berlin (Dipt.). *Mitt. Zool. Mus. Berlin*, **25**: 274-291, f. 1-12.
- Hering, E. M., 1944. Neue Gattungen und Arten von Fruchtfliegen. *Siruna Seva*, **5**: 1-17.
- Hering, E. M. & S. Ito, 1953. Eine neue *Tephritis*-Art aus Japan. *Mushi*, **25**(1): 1-3, f. 1-3.
- Hering, M., 1938. Entomological results from the Swedish expedition 1934 to Burma and British India. Diptera: Fam. Trypetidae.(auf deutsch). *Ark. Zool.*, **30A**(25): 1-56, f. 1-59.
- Ito, S., 1951. Neue Trypetiden aus Japan (Diptera) (II). *Sci. Rep. Fac. Agr., Naniwa Univ.*, **1** [1950]: 1-6, f. 1-6.
- Ito, S., 1983-1985. *Die japanischen Bohrfliegen*. Selbstverlag, Ikaruga, Verkaufs-Agentur: Maruzen Co. Ltd., Osaka Branch, 2+vi+352, f. 1-425.
- Kapoor, V. C., M. L. Agarwal & J. S. Grewal, 1977. Zoogeography of Indian Tephritidae (Diptera). *Orient. Ins.*, **11**: 605-621, f. 1-11.
- Kwon, Y. J., 1985. Classification of the fruitfly-pest from Korea. *Ins. Koreana, Ser.*, **5**: 49-112, pl. 1-11.
- Munro, H. K., 1935. Observations and comments on the Trypetidae (Dipt.) of Formosa. *Arb. phys. angev. Ent. Berlin-Dahlem*, **2**: 195-203, 253-371, f. 1.
- Munro, H. K., 1936. Records of Indian Trypetidae (Diptera) with descriptions of some apparently new species. *Rec. Ind. Mus.*, **37**(1935): 15-27, f. 1-6.
- Munro, H. K., 1938. Studies of Indian Trypetidae (Diptera). *Rec. Ind. Mus.*, **40**: 21-37, f. 7, pl. 11-15.
- Munro, H. K., 1957. British Museum (Natural History), Ruwenzori Expedition 1934-35. 2(9): Trypetidae. pp. 853-1054, f. 1-233.
- Pruthi, H. S. & H. L. Bhatia, 1940. A new pest (*Acanthiophilus helianthi* Rossi, Trypetidae) of safflower in India. *Ind. J. Agr. Sci.*, **10**(2): 110-118, t. 3.
- Senior-White, R., 1922. Notes on Indian Diptera. *Mem. Dept. Agr. India, Ent. Ser.*, **7**(9): 1-169, f. 1.
- Shiraki, T., 1968. Fruit flies of the Ryukyu Islands, U.S. natl. Mus. Bull., **263**: 6+104, pl. 1-35.
- Wang, Xing-jian, 1997. The fruit flies (Diptera: Tephritidae) of the East Asian Region. *Acta zootax. Sinica*, **21** (Suppl.): 1-338.

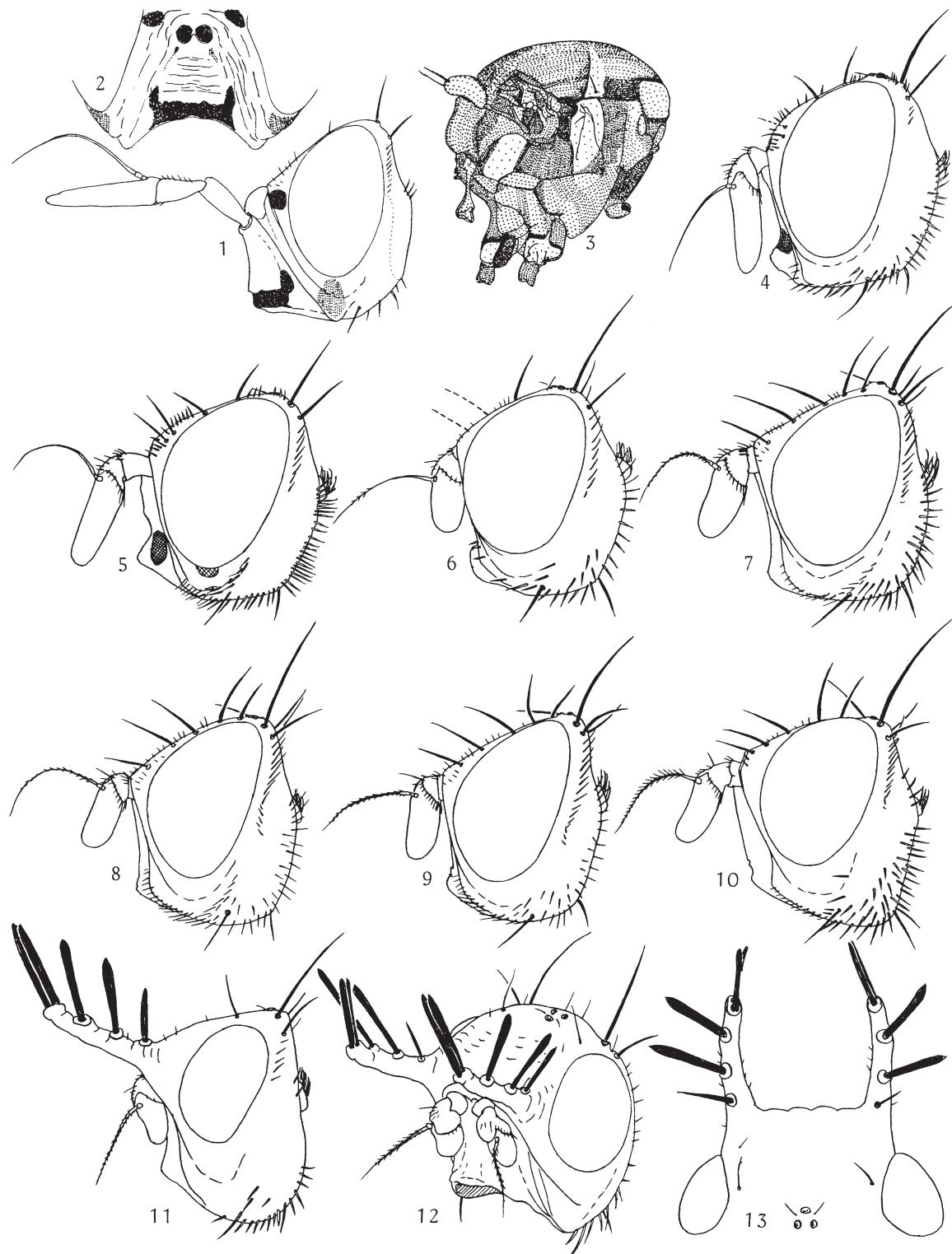


Abb. 1-3. *Dacus (Callantra) succaelestis* sp. nov.

2. (Gesicht von vorn gesehen).

3. (Thoraxseitenabriß).

4. *Bactrocera luteicinctuta* sp. nov.

5. *Bactrocera (Zeugodacus) scutellaris* Bezzi.

6. *Mimosophira ambitiosa* (Hering).

7. *Anomoia brunneifemur* (Hering).

8. *Anomoia flavifemur* (Hering).

9. *Anomoia benedicta* sp. nov.

10. *Paragastrozona quinquemaculata* Wang.

11-13. *Stemonocera nakaoi* sp. nov.

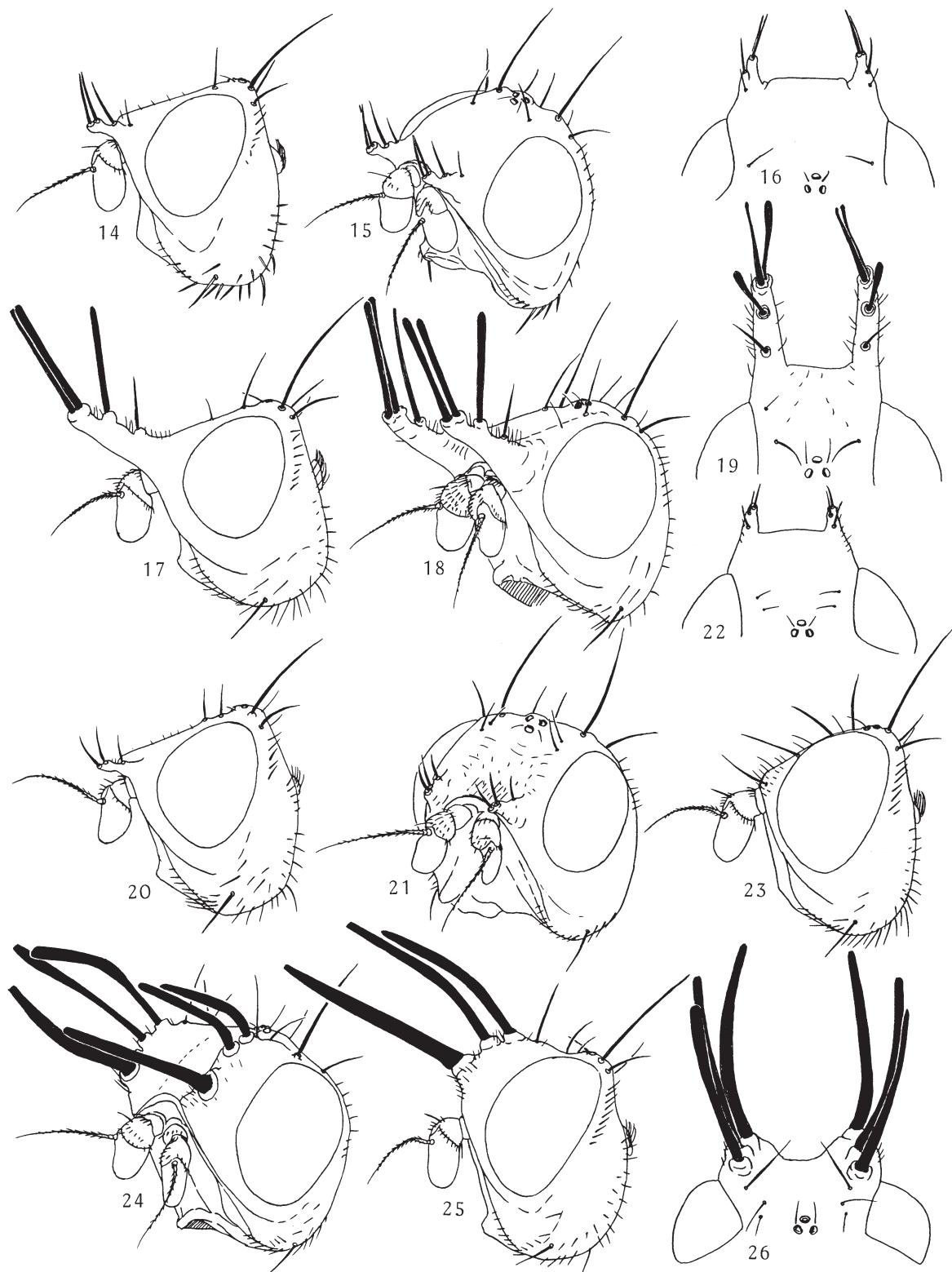


Abb. 14-16. *Stemonocera nakaoi* sp. nov. (ein Stück der schlechten Entwicklung des Zipfels).

17-23. *Stemonocera yasudai* sp. nov.

20-22. (ein Stück der schlechten Entwicklung des Zipfels).

23. (Weibchen).

24-26. *Cornutrypteta triceratops* (Bezzi).

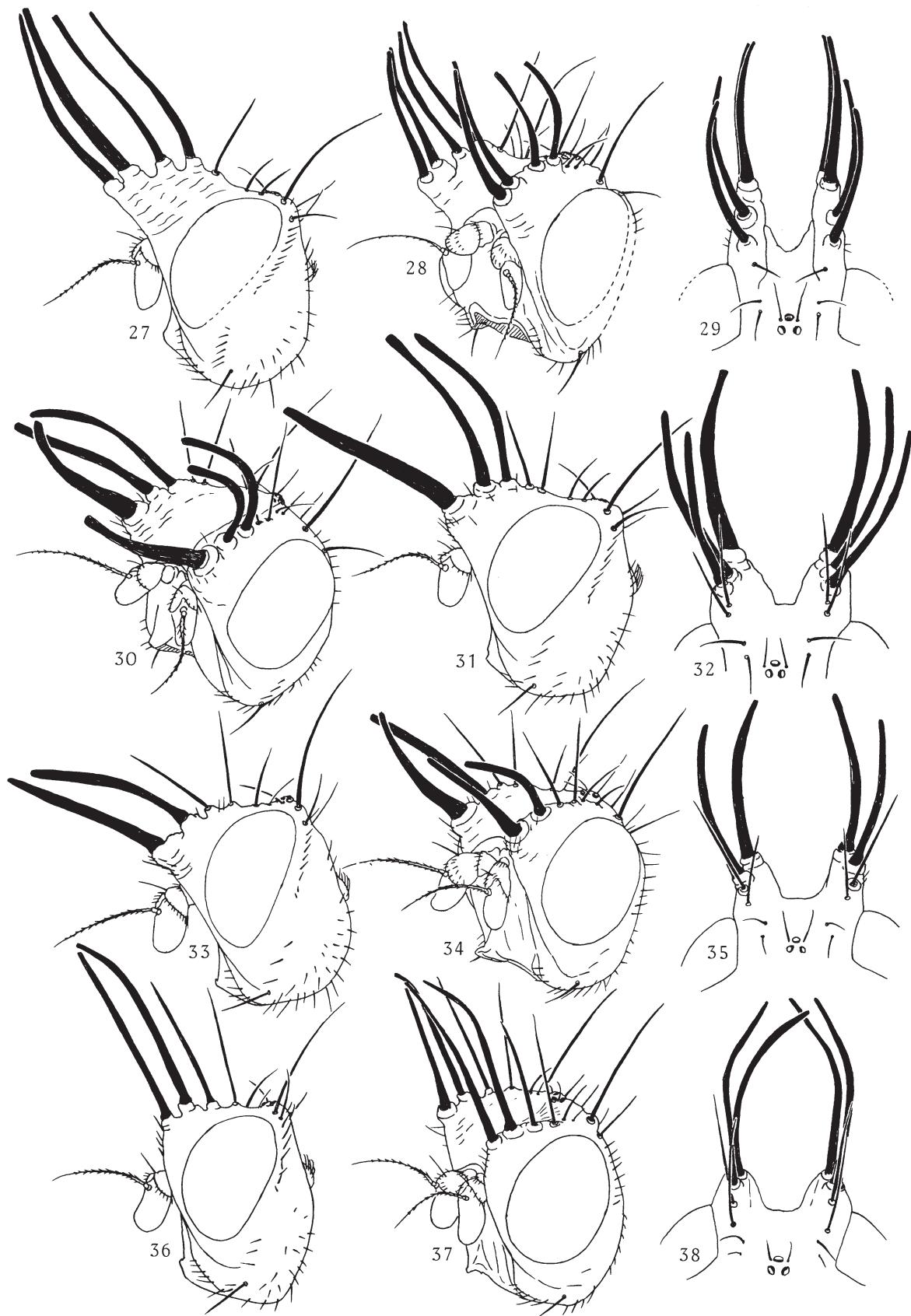


Abb. 27-29. *Cornutrypetta nigrifemur* Han et Wang.
30-32. *Cornutrypetta sesquitrifasciata* sp. nov.

33-35. *Cornutrypetta praesumptiosa* sp. nov.
36-38. *Cornutrypetta melanonotum* (Brunetti).

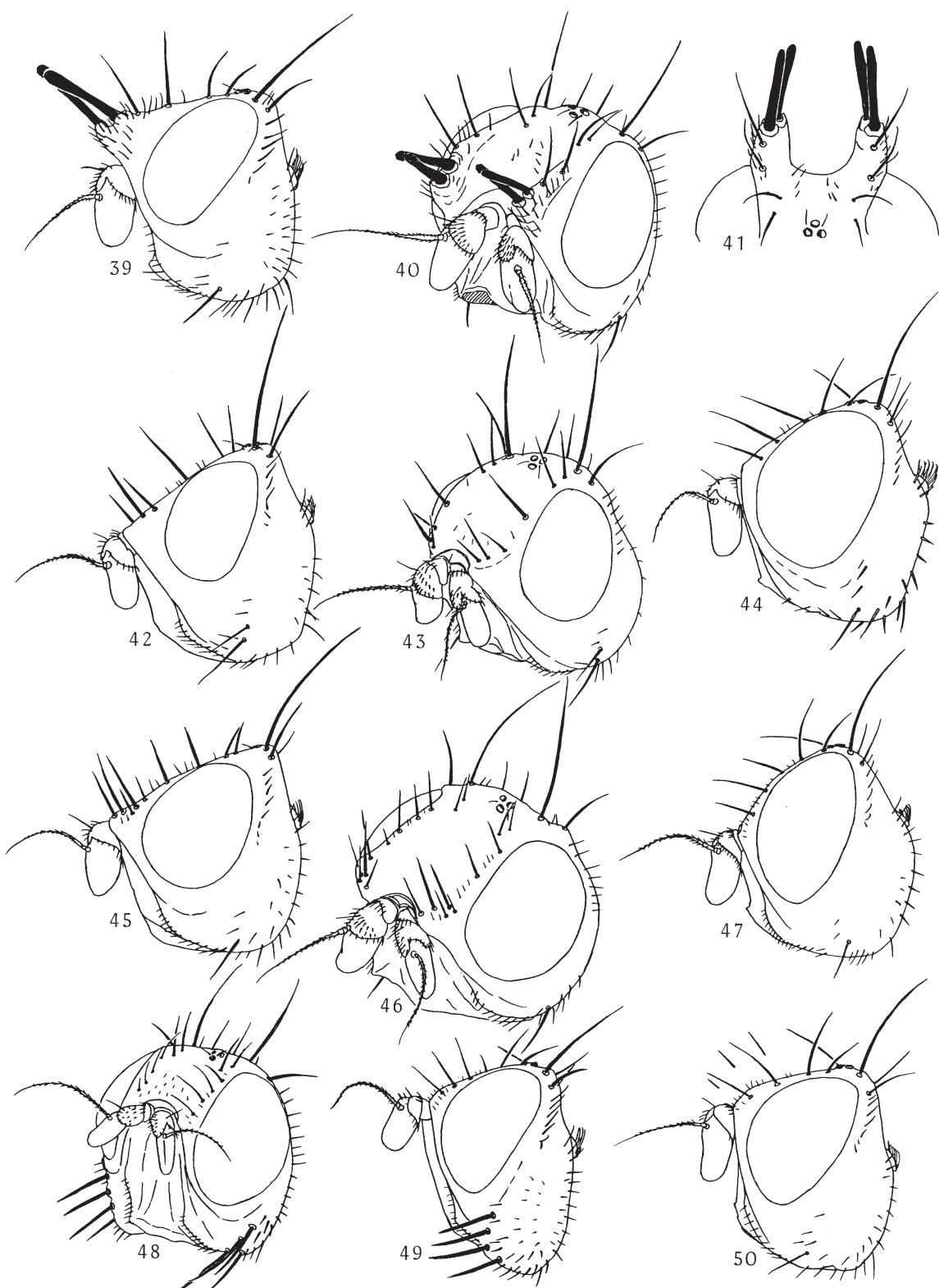


Abb. 39-41. *Cornutrypeta* sp. (siehe Seite 11).

42-43. *Vidalia placabilis* sp. nov.

44. *Trypetta perdelenifica* sp. nov.

45-46. *Vidalia imbellis* sp. nov.

47. *Trypetta subrhomboidea* sp. nov.

48-49. *Acidiella pertinax* sp. nov.

50. *Trypetta dodrantaria* sp. nov.

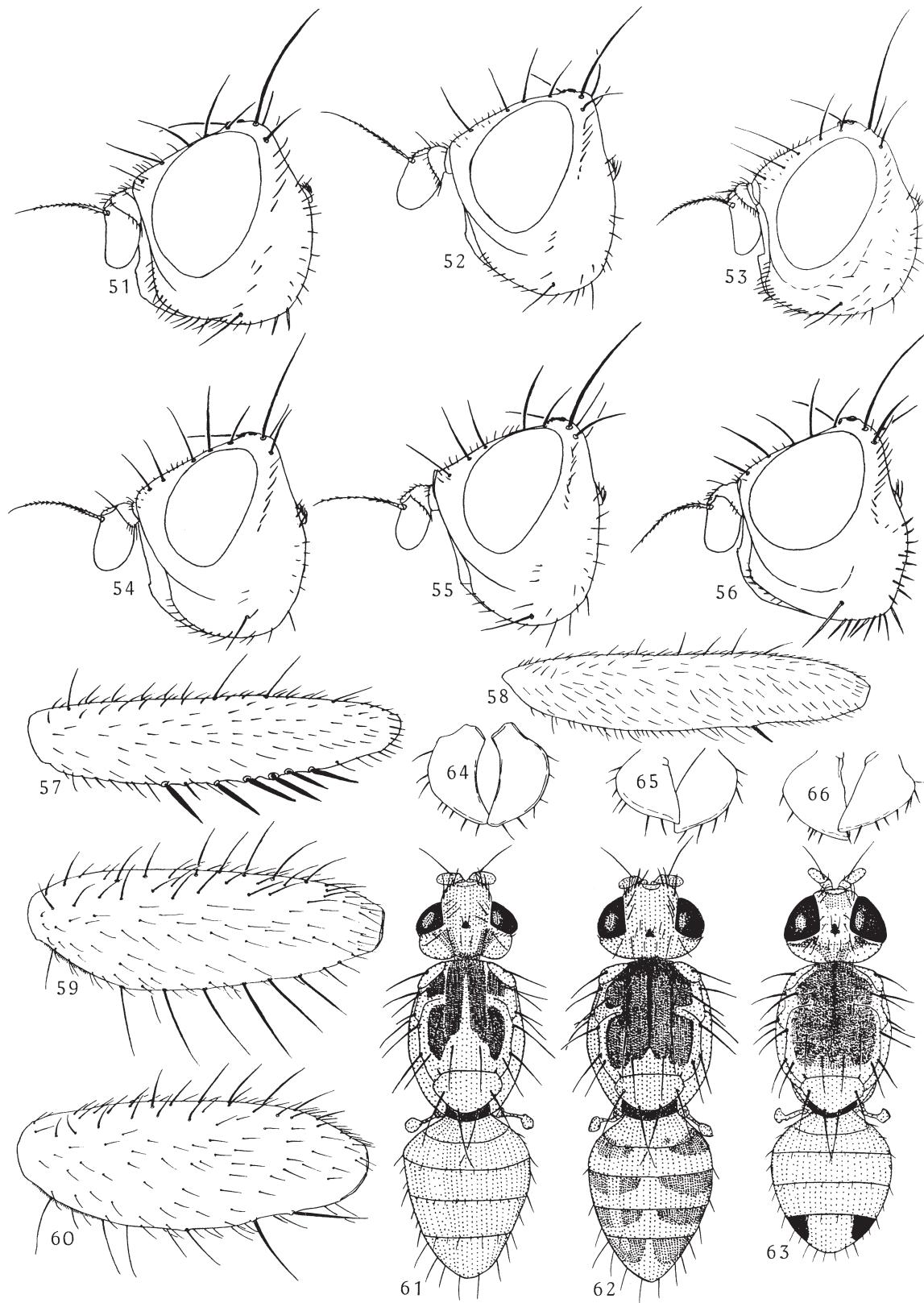


Abb. 51. *Trypetta claridissolubilis* sp. nov.
52. *Trypetta editimontana* sp. nov.
53. *Trypetta nebulosapiata* sp. nov.
54. *Trypetta vivificatoria* sp. nov.
55. *Trypetta congregabilis* sp. nov.
56, 63-66. *Auricochlear mysticum* gen. et sp. nov.
64-66. (Palpen).

57. *Acidiella pertinax* sp. nov. (Vorderschenkel).
58. *Dacus (Callantra) succaelestis* sp. nov. (Vorderschenkel).
59. *Cornutrypetta praesumptiosa* sp. nov. (Vorder-schenkel).
60. *Cornutrypetta* sp. (Vorderschenkel) (siehe Seite 11).
61. *Vidalia placabilis* sp. nov.
62. *Vidalia imbellis* sp. nov.

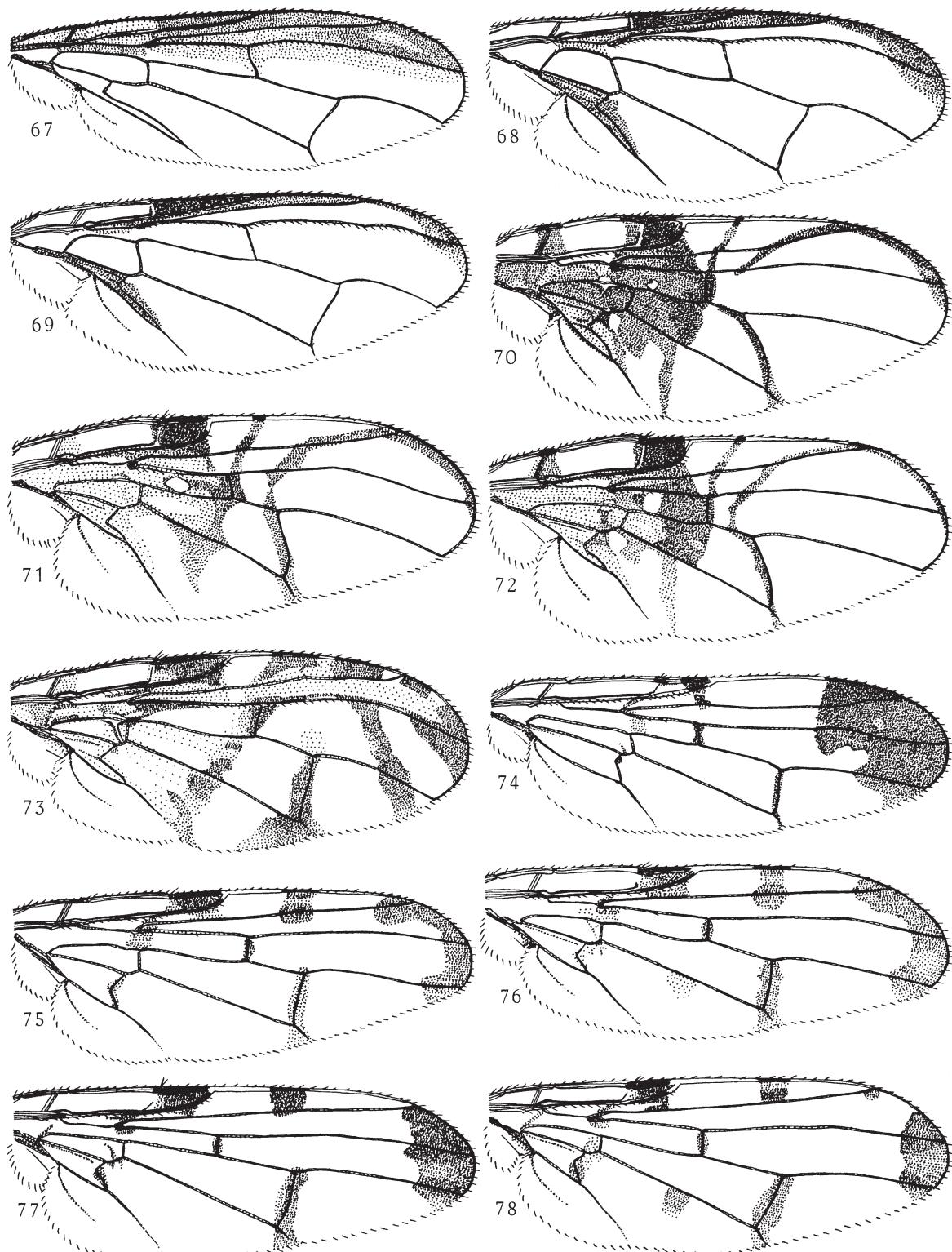


Abb. 67. *Dacus (Callantra) succaelestis* sp. nov.

68. *Bactrocera luteicinctuta* sp. nov.

69. *Bactrocera (Zeugodacus) scutellaris* Bezzi.

70. *Anomoia brunneifemur* Hering.

71. *Anomoia flavifemur* (Hering).

72. *Anomoia benedicta* sp. nov.

73. *Paragastrozona quinquemaculata* Wang.

74. *Mimosophira ambitiosa* (Hering).

75-76. *Stemonocera nakaoi* sp. nov.

77-78. *Stemonocera yasudai* sp. nov.

78. (Weibchen).

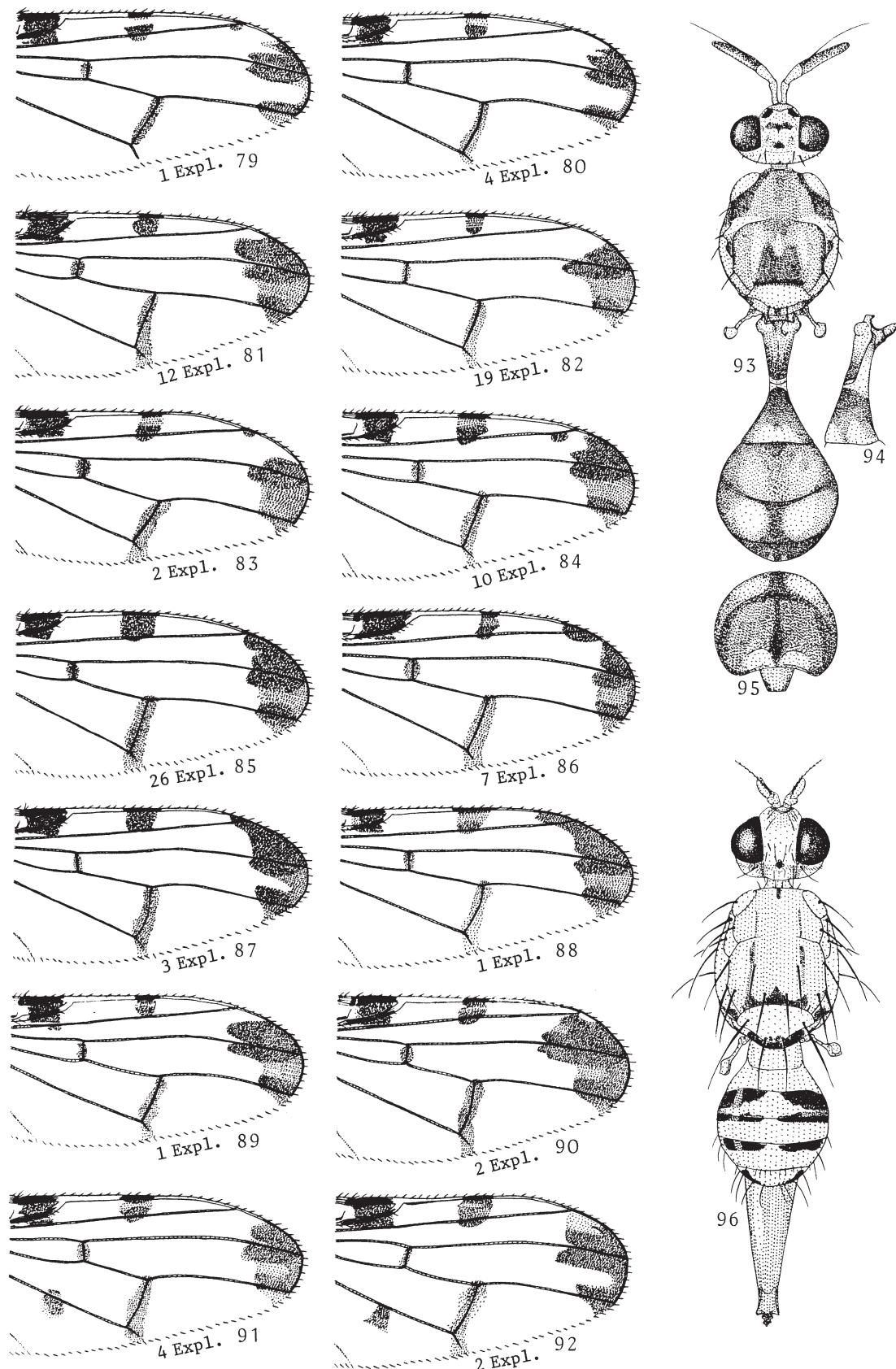


Abb. 79-92. *Stemonocera yasudai* sp. nov.
(Variation der Zeichnung, setzt sich nach
Abb. 97-102 fort).

93-95. *Dacus (Callantra) succaelestis* sp. nov.

94. (rechte Seite der Abdominalbasis).

95. (Abdomen von hinten gesehen).

96. *Paragastrozona quinquemaculata* Wang.

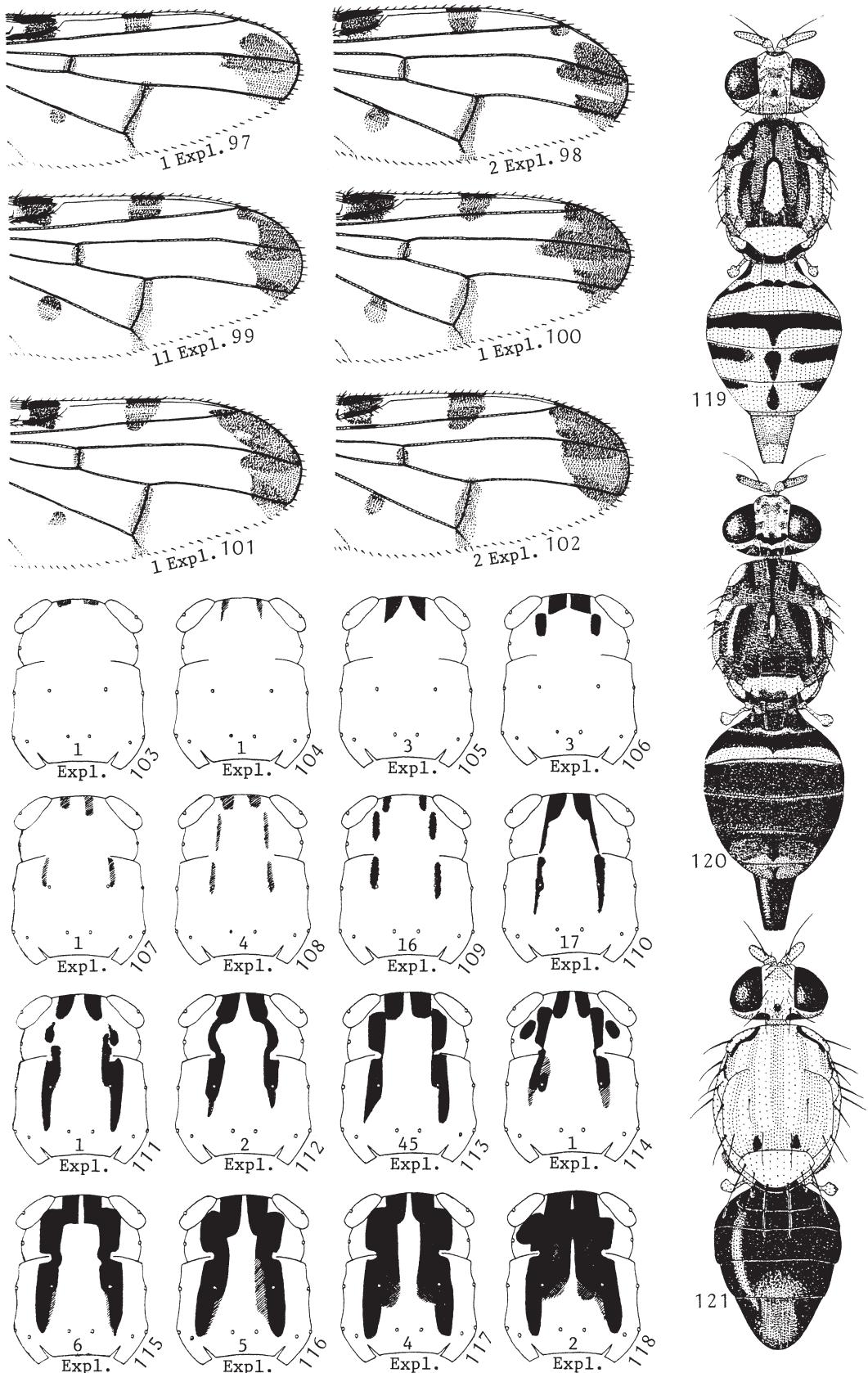


Abb. 97-118. *Stemonocera yasudai* sp. nov.
(Variation der Zeichnung, fortgesetzt von
Abb. 92).

119. *Bactrocera luteicinctuta* sp. nov.
120. *Bactrocera (Zeugodacus) scutellaris* Bezzi.
121. *Mimosophira ambitiosa* (Hering).

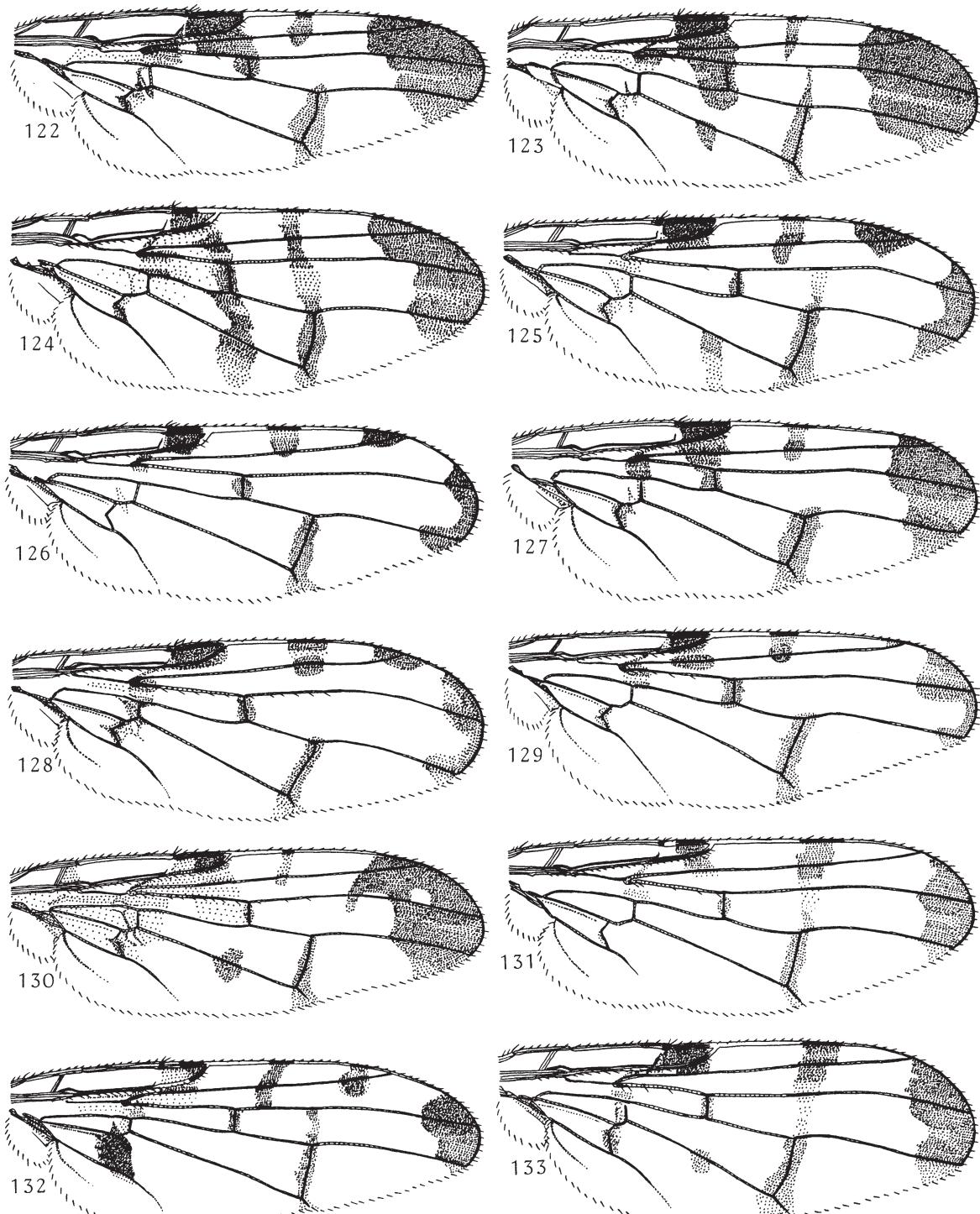


Abb. 122. *Cornutrypeta triceratops* (Bezzi).
123. *Cornutrypeta nigrifemur* Han et Wang.
124. *Cornutrypeta sesquitrifasciata* sp. nov.
125. *Cornutrypeta praesumptiosa* sp. nov.
126. *Cornutrypeta* sp. (siehe Seite 11).
127. *Cornutrypeta melanonotum* (Brunetti).

128. *Vidalia placabilis* sp. nov.
129. *Vidalia imbellis* sp. nov.
130. *Acidiella pertinax* sp. nov.
131. *Trypeta perdelenifica* sp. nov.
132. *Trypeta subrhomboidea* sp. nov.
133. *Trypeta dodrantaria* sp. nov.

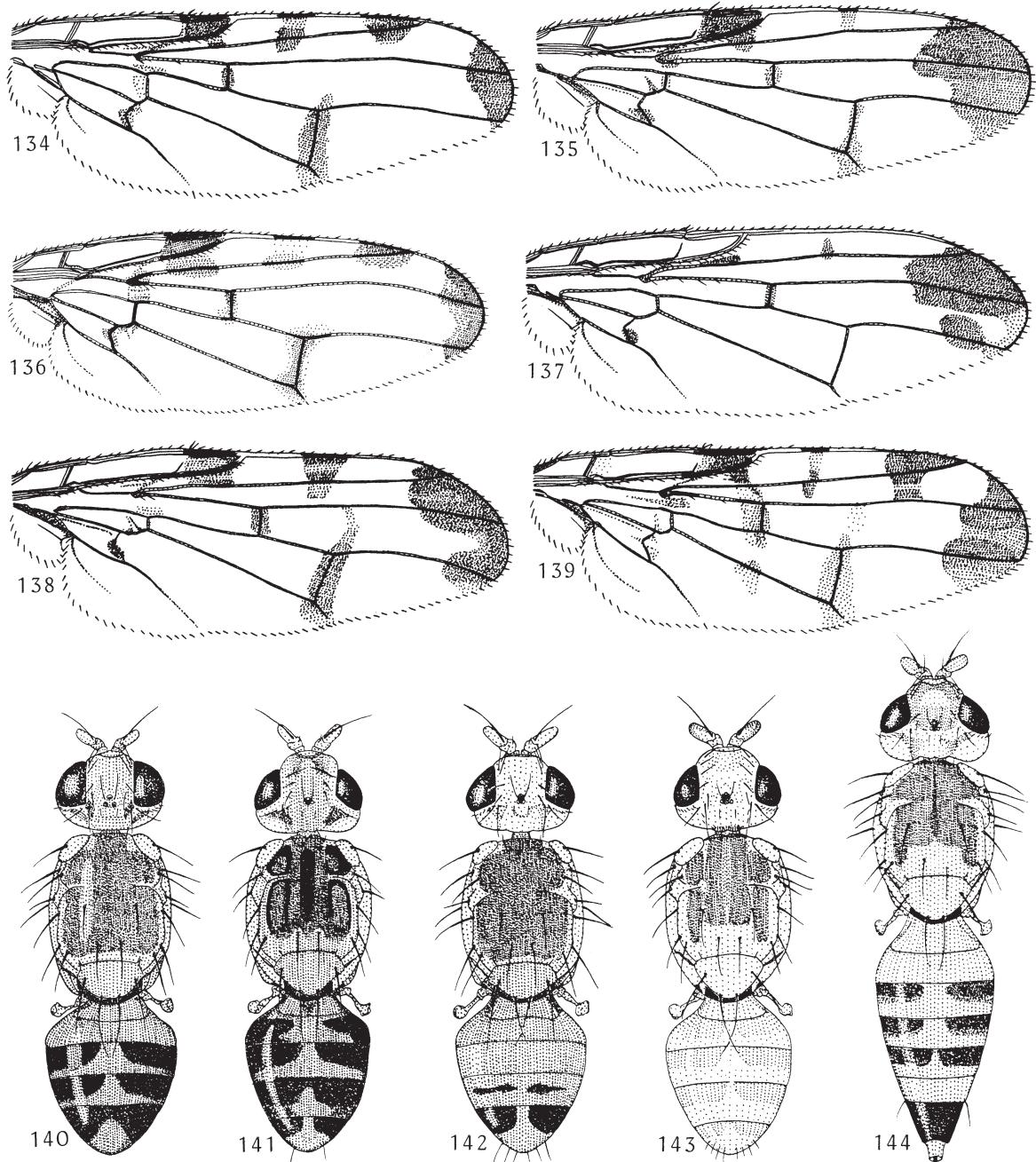


Abb. 134-140. *Trypetta claridissolubilis* sp. nov.

135, 141. *Trypetta editimontana* sp. nov.

136, 142. *Trypetta nebulosapiata* sp. nov.

137, 143. *Trypetta vivificatoria* sp. nov.

138, 144. *Trypetta congregabilis* sp. nov.

139. *Auricochlear mysticum* gen. et sp. nov.

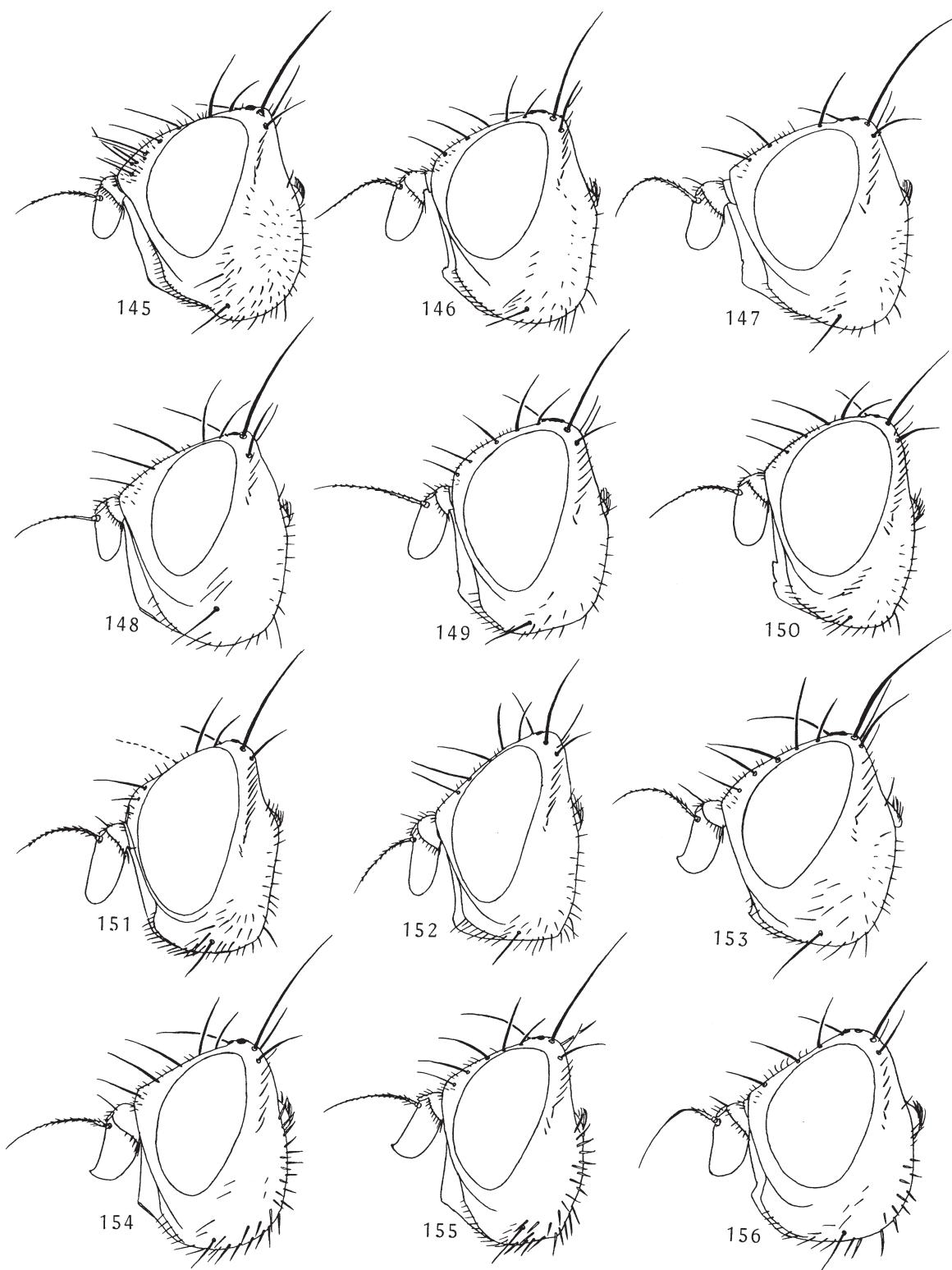


Abb. 145. *Acidiostigma transcendentale* sp. nov.

146-147. *Acidiella spinifera* (Hering).

148. *Acidiella suffulva* sp. nov.

149. *Hemilea accepta* (Ito).

150. *Hemilea cnidella* Munro.

151. *Philophylla memorata* sp. nov.

152. *Philophylla paetula* sp. nov.

153. *Rhagoletis quamplurima* sp. nov.

154. *Rhagoletis yasudai* sp. nov.

155. *Rhagoletis nakaoi* sp. nov.

156. *Lamplocrystallopteron paucornatum* gen.
et sp. nov.

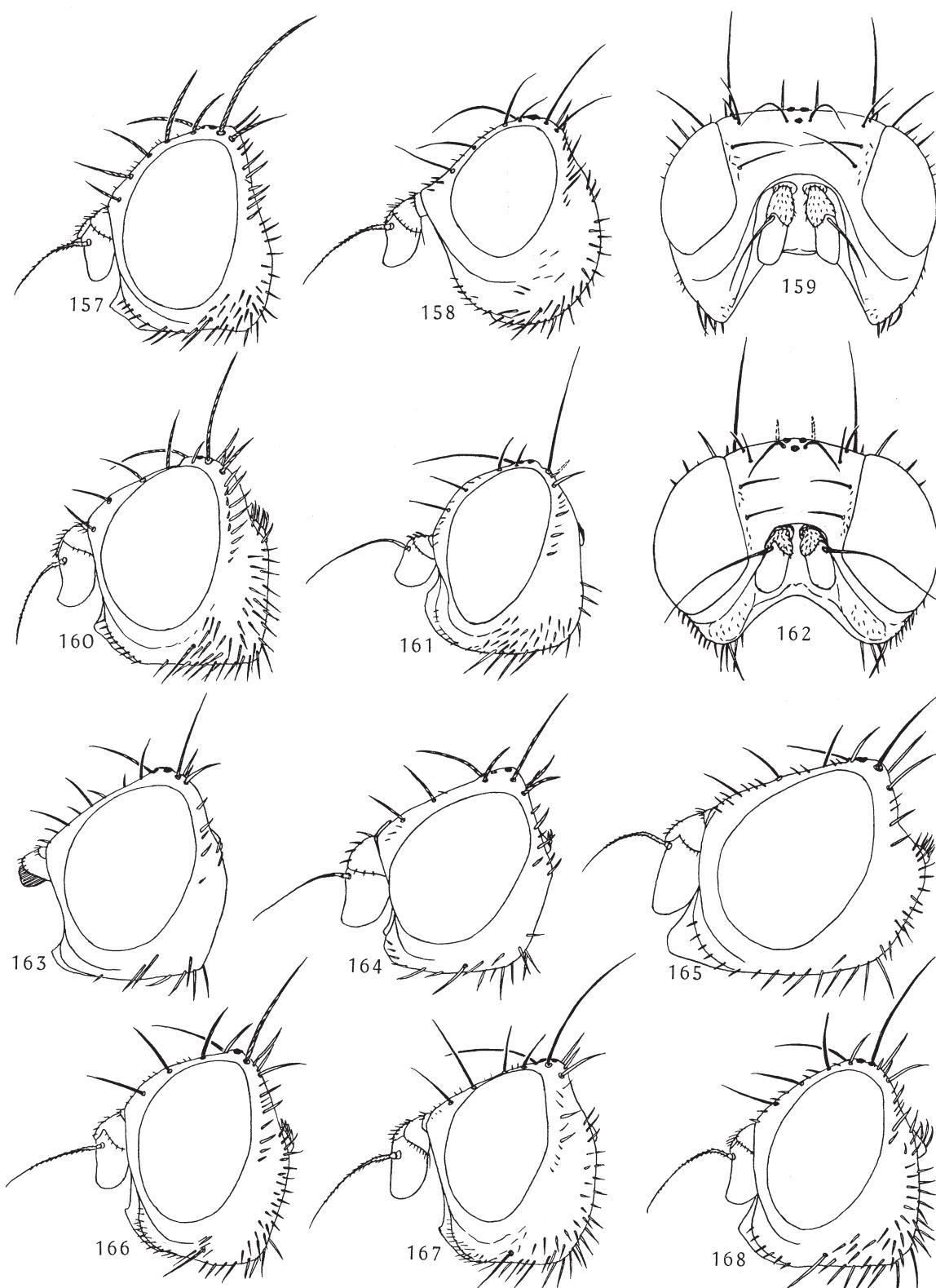


Abb. 157. *Pliomelaena zonogastra* (Bezzi).

158-159. *Homoeotricha* (*Homochromotricha*)
omnistellata subgen. et sp. nov.

160. *Acanthiophilus helianthi* (Rossi).

161-162. *Homoeotricha* (s. str.) *arisanica* Shiraki
aus Formosa.

163. *Actinoptera conexa* sp. nov.

164. *Actinoptera shirakiana* Munro aus Formosa.

165. *Dioxyna sororcula* (Wiedemann).

166. *Tephritis walungchunggolensis* sp. nov.

167. *Tephritis obatrata* sp. nov.

168. *Campiglossa roscida* sp. nov.

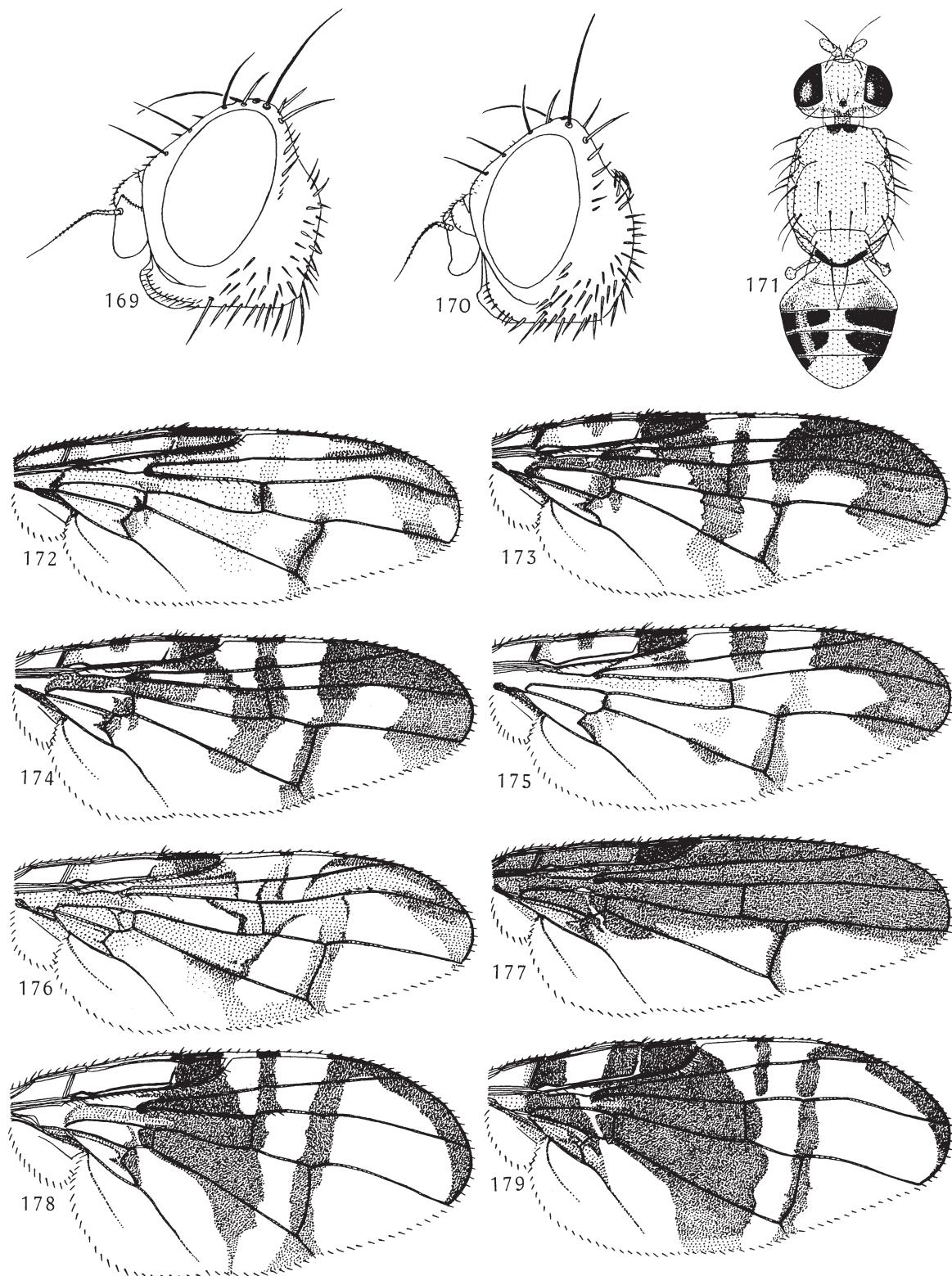


Abb. 169. *Campiglossa cismupchuna* sp. nov.

170. *Campiglossa favillacea* sp. nov.

171. *Lamplocystallopteran paucornatum* gen.
et sp. nov. (Körper).

172. *Acidiostigma transcendentale* sp. nov.

173-174. *Acidiella spinifera* (Hering).

175. *Acidiella suffulva* sp. nov.

176. *Hemilea accepta* (Ito).

177. *Hemilea cnidella* Munro.

178. *Philophylla memorata* sp. nov.

179. *Philophylla paetula* sp. nov.

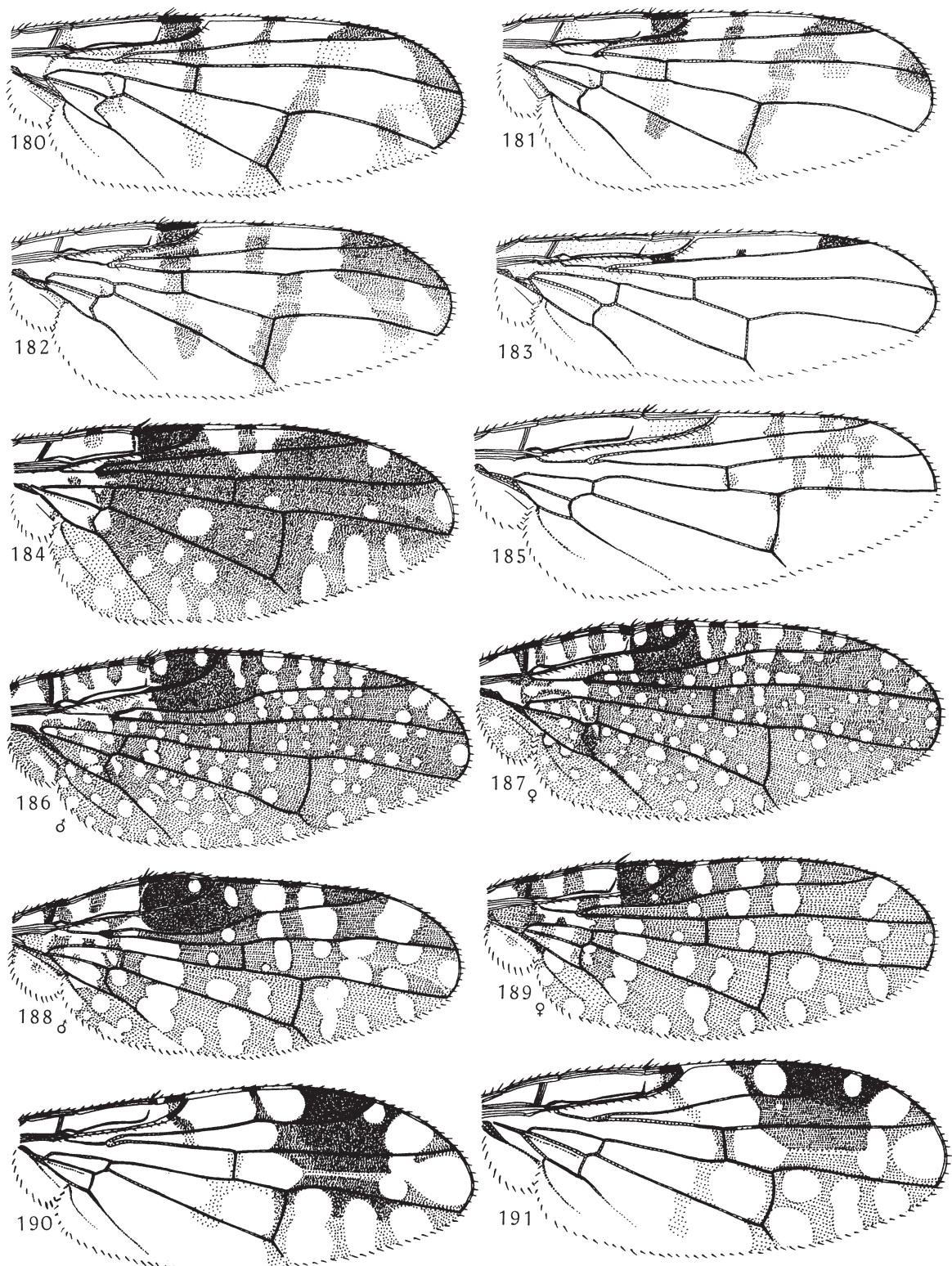


Abb. 180. *Rhagoletis quamplurima* sp. nov.

181. *Rhagoletis yasudai* sp. nov.

182. *Rhagoletis nakaoi* sp. nov.

183. *Lamplocrystallopteron paucornatum* gen. et sp. nov.

184. *Pliomelaena zonogastra* (Bezzi).

185. *Acanthiophilus helianthi* (Rossi).

186-187. *Homoeotricha (Homochromotrica) omnstellata* subgen. et sp. nov.

188-189. *Homoeotricha* (s. str.) *arisanica* Shiraki aus Formosa.

190. *Actinoptera conexa* sp. nov.

191. *Actinoptera shirakiana* Munro aus Formosa.

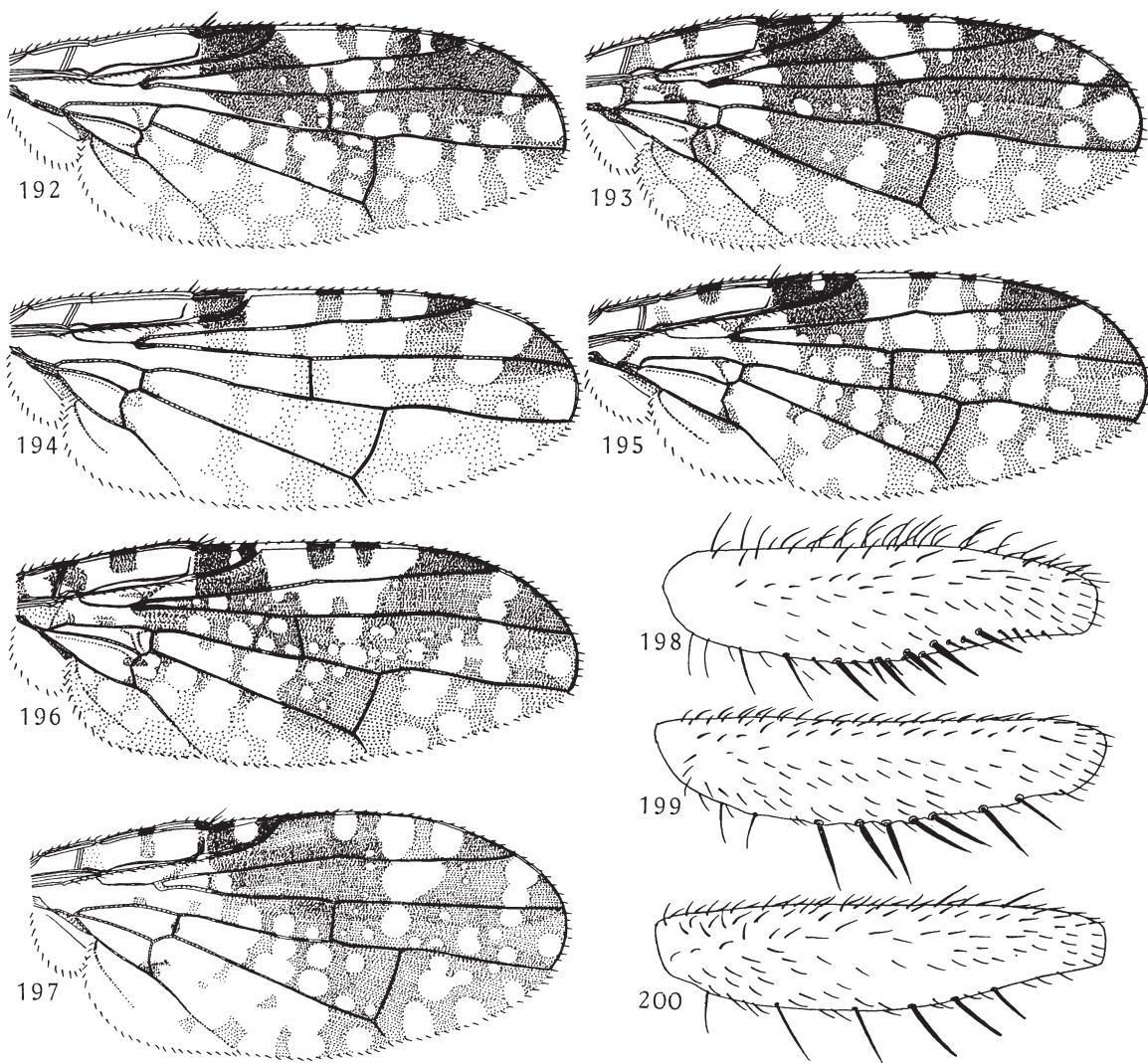


Abb. 192. *Tephritis walungchunggolensis* sp. nov.

193. *Tephritis obatrata* sp. nov.

194. *Dioxyna sororcula* (Wiedemann).

195. *Campiglossa roscida* sp. nov.

196. *Campiglossa cisnupchuna* sp. nov.

197. *Campiglossa favillacea* sp. nov.

198. *Acidiostigma transcendentale* sp. nov. (Vorderschenkel).

199-200. *Acidiella spinifera* (Hering) (Vorderschenkel).